

CHRISTOPH KLEINE

Der Buddhismus in Japan

Mohr Siebeck

Christoph Kleine
Der Buddhismus in Japan



Christoph Kleine

Der Buddhismus in Japan

Geschichte, Lehre, Praxis

Mohr Siebeck

Christoph Kleine, geboren 1962; Studium der Religionswissenschaft, Japanologie und Philosophie in Marburg und Kyōto; 2004–08 Professor für Religion und Philosophie Ostasiens an der Ludwig-Maximilians-Universität München; seit 2008 Professor für Religionsgeschichte mit dem Schwerpunkt Buddhismus am Religionswissenschaftlichen Institut der Universität Leipzig.

ISBN 978-3-16-150492-1 / eISBN 978-3-16-167300-9 unveränderte eBook-Ausgabe 2025

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2011 Mohr Siebeck Tübingen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Gulde-Druck in Tübingen gesetzt, auf alterungsbeständiges Werkdruckpapier gedruckt und von der Buchbinderei Spinner in Ottersweier gebunden.

Vorwort

Der japanische Buddhismus gehört zu den zahlenmäßig bedeutendsten, originellsten, komplexesten und einflußreichsten buddhistischen Traditionen weltweit. In seiner rund 1.500jährigen Geschichte hat er eine Vielzahl unterschiedlicher Spielarten hervorgebracht, von denen sich einige – vor allem Zen-, Jōdoshin- und Nichiren-Buddhismus – auch in Europa und Amerika fest zu etablieren vermochten. Trotz der unbestreitbaren Bedeutung des japanischen Buddhismus fehlt es bislang an wissenschaftlich fundierten und umfassenden Monographien zu diesem Thema. Es existieren lediglich ältere Abhandlungen über die japanische Religionsgeschichte, die heute nur noch in Universitätsbibliotheken verfügbar und inhaltlich wie methodisch weitgehend überholt sind.¹ Selbst in englischer Sprache sieht es nicht viel besser aus. Seit der längst vergriffenen und dem heutigen Stand der Forschung ebenfalls nicht mehr ganz entsprechenden zweibändigen Arbeit von A. & D. Matsunaga² hat es niemand mehr gewagt, eine umfassende Gesamtdarstellung des japanischen Buddhismus vorzulegen. Bei meiner Arbeit als Professor an der LMU München und der Universität Leipzig habe ich selbst das Fehlen eines solchen Werkes zum Unterrichtsgebrauch und zum Einstieg in die Forschung schmerzlich vermißt. Inzwischen existieren zwar Hunderte von wissenschaftlich hoch anspruchsvollen Zeitschriftenartikeln zu sehr speziellen Themen des japanischen Buddhismus. Diese setzen jedoch umfangreiche Vorkenntnisse voraus und sind im Grunde nur für Fachgelehrte konzipiert. Aus diesem Grund schien mir die Veröffentlichung einer konzisen Gesamtdarstellung des japanischen Buddhismus unter Berücksichtigung des neuesten Forschungsstandes dringend geboten.

¹ Wilhelm Gundert, *Japanische Religionsgeschichte: Die Religionen der Japaner und Koreaner im geschichtlichen Abriss dargestellt* (Stuttgart: D. Gundert-Verlag, 1943); Matthias Eder, *Geschichte der japanischen Religion, 2. Band: Japan mit und unter dem Buddhismus*, Asian Folklore Studies Monograph; 7.2 (Nagoya: Nanzan Universität, 1978).

² Alicia und Daigan Matsunaga, *Foundation of Japanese Buddhism 1: The Aristocratic Age* (Los Angeles u. Tokyo: Buddhist Books International, 1974), dies., *Foundation of Japanese Buddhism 2: The Mass Movement* (Los Angeles u. Tokyo: Buddhist Books International, 1976).

Bei der Konzeption des Buches habe ich mich mehreren Herausforderungen stellen müssen. Der Text sollte auch für diejenigen lesbar sein, die sich weder mit der japanischen Geschichte noch mit dem Buddhismus im Detail auskennen. Zugleich sollte es aber als wissenschaftliches Standardwerk auch den akademischen Ansprüchen von Japanologen, Religionswissenschaftlern und Buddhisten genügen und diesen einen zuverlässigen Überblick gewähren oder sie zu eigenen Forschungen inspirieren. Ich habe daher versucht, komplexe Sachverhalte verständlich zu erklären und – soweit für das Verständnis nötig – weiter auszuholen, um unverzichtbare Grundlagen – z.B. buddhistischer Basislehren – zu vermitteln. Andererseits habe ich alle Thesen, Aussagen und Zitate ausführlich und gewissenhaft belegt und damit nicht nur überprüfbar gemacht, sondern Interessierten so auch die Möglichkeit gegeben, von meiner Arbeit ausgehend, eigene Forschungen zu beginnen. Zu diesem Zweck habe ich auch japanische bzw. chinesische Schriftzeichen in den Text aufgenommen, da ohne diese ein Verständnis mancher Sachverhalte sowie die Recherche in originalsprachigen Werken zumindest unnötig erschwert würden.

Das Buch sollte zweierlei Funktionen erfüllen: Es sollte (1) als Monographie von Anfang bis Ende durchgearbeitet werden können und (2) als eine Art Handbuch nutzbar sein. Um beide Ziele zu erreichen, habe ich einen groben chronologischen Aufbau gewählt, innerhalb dieses chronologischen Rasters jedoch eine Einteilung nach bedeutenden Lehrtraditionen, Schulen, Orden, Sekten und Denominationen vorgenommen, ergänzt durch spezielle thematische Abschnitte, in denen allgemeine, traditionsübergreifende Trends und Charakteristika des japanischen Buddhismus in einer bestimmten Epoche erörtert werden. Dabei sollte jedes Kapitel auch für sich verständlich und lesbar sein. So kann, wer sich etwa speziell für Zen interessiert, auch ausschließlich das Kapitel über Zen lesen; wer einen Gesamtüberblick will, kann das Buch von vorne bis hinten lesen und wird es (hoffentlich) als kohärentes Ganzes empfinden. Selbst ein auf den ersten Blick recht umfangreiches Buch wie das vorliegende basiert auf einer strikten Themenauswahl. Da es mir vornehmlich um die Vermittlung der historischen, doktrinen und institutionellen Grundlagen des japanischen Buddhismus ging, habe ich mich auf die entsprechenden Entwicklungen im vormodernen Japan konzentriert. Moderne Entwicklungen und Tendenzen werden relativ knapp innerhalb der Darstellung der einzelnen Lehrtraditionen behandelt. Das Kapitel über den Buddhismus im modernen Japan gibt darüber hinaus einige allgemeine Informationen zum Zustand und zur Situation des Buddhismus seit dem späten 19. Jahrhundert.

Mit meinem Buch versuche ich, eine breite und heterogene Zielgruppe zu erreichen. Ich wollte die Bedürfnisse eines akademisch gebildeten Laienpublikums ebenso berücksichtigen wie etwa die Ansprüche von Studenten

der Religionswissenschaft oder der Japanologie. Aber auch Fachkollegen, die im Bereich der Religionsgeschichte Japans, der allgemeinen Religionswissenschaft, der japanischen Geschichte oder der buddhistischen Lehre forschen, möchte ich mit dem Buch erreichen. Jede der genannten Personengruppen wird bestimmte Teile des Buches nützlicher finden als andere – aber ich bin zuversichtlich, daß jeder aus der Lektüre irgendeinen Nutzen wird ziehen können.

Leipzig, d. 10. Mai 2011

Christoph Kleine

Inhalt

Vorwort	V
Allgemeine Konventionen	XIII
1. Kapitel: Die Anfänge: Ein umstrittener Import	1
1.1 Die Einführung des Buddhismus in der Asuka-Zeit (552–710)	1
1.2 Die Etablierung des Buddhismus als Staatskult	6
1.3 Fördern und Fordern: Der Buddhismus im Ritsuryō-Staat	14
1.4 Der Buddhismus in der Nara-Zeit (710–784): Staatskult und Gelehrtenreligion	18
1.4.1 Gigantische Bauten, fromme Herrscher, nonkonforme Mönche..	18
1.4.2 Eine Nonne als Kaiserin: Shōtoku und die Dōkyō-Affäre	23
1.4.3 Versuche, den Einfluß des Buddhismus zu beschränken und das Ende der Nara-Zeit	25
2. Kapitel: Die „Sechs Nara-Schulen“ und die Systematisierung der buddhistischen Gelehrsamkeit	28
2.1 Die Kushashū: Systematisierung buddhistischer Konzepte in der Schule des Abhidharma-kośa	28
2.1.1 Ursprung und Geschichte	28
2.1.2 Die Lehre	31
2.2 Die Jōjitsushū: Vollkommene Leere in der „Schule der Verwirklichung der Wahrheit“	36
2.2.1 Ursprung und Geschichte	36
2.2.2 Die Lehre	38
2.3 Die Risshū: Systematisierung der Ordensdisziplin in der „Vinaya-Schule“	40
2.3.1 Der Vinaya	40
2.3.2 Der Umgang mit den Vinayas im chinesischen Buddhismus	43
2.3.3 Die Vinaya-Schule in Japan	45

2.3.4 Die Lehre	48
2.3.5 Die weitere historische Entwicklung der Risshū	51
2.4 Die Sanronshū: „Schule der drei Abhandlungen“ und die „Mittlere Anschauung“	52
2.4.1 Ursprung und Geschichte	52
2.4.2 Die Lehre	56
2.5 Die Hossōshū: Dharma-Listen und Nur-Bewußtseins-Lehre in der „Schule von den Erscheinungsformen der Gegebenheiten“	67
2.5.1 Ursprung und Geschichte	67
2.5.2 Die Lehre	70
2.6 Die Kegonshū: Die Lehre von der allgegenseitigen Durchdringung in der „Schule des Blütenkranzes“	86
2.6.1 Ursprung und Geschichte	86
2.6.2 Die Lehre	90
 3. Kapitel: Der Buddhismus der Heian-Zeit (784–1185): Popularisierung, Individualisierung, Machtzuwachs und Verselbständigung	 98
3.1 Die Tendaishū: Lotus-Sūtra, Tantrismus, Meditation und Bodhisattva- Regeln	98
3.1.1 Entstehung und Geschichte	98
3.1.2 Lehre und Praxis der Tendaishū	111
3.2 Die Shingonshū: Der Triumph des esoterischen Buddhismus	128
3.2.1 Entstehung und Geschichte	128
3.2.2 Die Lehre des Shingon-Buddhismus	139
3.2.3 Religiöse Praxis	153
3.2.4 Die Entwicklung der Shingonshū nach Kūkais Tod	161
3.3 Allgemeine Tendenzen im Buddhismus der Heian-Zeit	172
3.3.1 Systematischer Synkretismus (<i>honji suijaku</i>)	172
3.3.2 Mönchsarmeen: Die Militarisierung des Saṅgha	176
3.3.3 Wanderprediger, Bergasketen, Spendensammler	178
3.3.4 Shugendō oder die Institutionalisierung des Bergasketenwesens	182

3.3.5 Die Angst vor grollenden Geistern und die Sorge um das eigene Seelenheil	200
3.3.6 Die Theorie vom Uranfänglichen Erwachtsein	203
3.3.7 Der Amida-Kult vor dem 13. Jahrhundert	205
 4. Kapitel: Der Buddhismus der Kamakura-Zeit (1185–1333) und sein Erbe Der Buddhismus geht ins Volk und emanzipiert sich vom chinesischen Vorbild.....	232
4.1 Die Nenbutsu-Bewegung: Ein populärer Kult fordert das Establishment heraus	232
4.1.1 Hōnen und die Jōdoshū: Ein einfacher Heilsweg für alle.....	232
Exkurs: Die Religionspolitik der Tokugawa-Regierung	263
4.1.2 Shinran und die Jōdo Shinshū: Die vollständige Abhängigkeit von Amida	267
4.1.3 Ippen und die Jishū: Verabsolutierung des Buddha-Namens und Leben auf Wanderschaft	307
 4.2 Zen: Frischer Wind aus China?	328
4.2.1 Die Bedeutung der Meditation im Buddhismus	329
4.2.2 Bodhidharma und die Entwicklung des Zen in China	332
4.2.3 Allgemeine Charakteristika des Zen-Buddhismus	339
4.2.4 Ursprung und Geschichte des Zen in Japan	342
4.2.5 Yōsai und die Rinzaishū: Ein toter Zweig und seine Wiederbelebung.....	345
4.2.6 Die Entwicklung der Rinzaishū nach Yōsai.....	349
4.2.7 Dōgen Kigen und die Sōtōshū: Stilles Sitzen jenseits von Zen	364
4.2.8 Etablierung, Stagnation und Wiederbelebung des Zen.....	385
4.2.9 Ōbakushū: Die dritte große Zen-Tradition in Japan.....	390
 4.3 Die Lotus-Bewegung: Verabsolutierung eines Buchkultes.....	394
4.3.1 Nichiren und die Hokkeshū: Märtyrer für den wahren Glauben oder fundamentalistischer Eiferer?	394
 4.4 Der „Neue Kamakura-Buddhismus“ – gescheiterte Reformation oder Gipfelpunkt japanischer Spiritualität?	436
4.4.1 Versuche einer allgemeinen Charakterisierung.....	436

4.4.2 Reformbestrebungen innerhalb der etablierten buddhistischen Schulen.....	450
Exkurs: Frauen im japanischen Buddhismus	469
 5. Kapitel: Der Buddhismus in der Moderne – Allgemeine Entwicklungstendenzen und Charakteristika	477
5.1 Der schwierige Weg in die Moderne: 1868–1945	477
5.2 Der Buddhismus im demokratischen Nachkriegsjapan: 1945 bis heute	485
 Literatur.....	495
Abkürzungsverzeichnis	495
Register	527

Allgemeine Konventionen

Japanische Eigennamen, Sachbegriffe, Werktitel usw. werden in einer modifizierten Hepburn-Umschrift wiedergegeben. Um Mißverständnisse bei der Lesung möglichst zu vermeiden wurden daher manche Silben entgegen der Standardumschrift nach dem Hepburn-System durch Apostrophe voneinander getrennt; Bsp. Ji'en statt Jien.

Für japanische bzw. chinesische Schriftzeichen wird die klassische Schreibweise verwendet, wie sie für Jahrhunderte in allen Gegenden gängig war, in denen Chinesisch als offizielle Schriftsprache fungierte. Die vereinfachten Schriftsysteme des modernen Japan und der Volksrepublik China werden nicht verwendet.

Bei Personen- und Ortsnamen habe ich die Lesungen und Umschriften verwendet, die heute jeweils in der Gegend gelten, aus der die fragliche Person stammt; Bsp.: Shandao (chinesisch in Pinyin-Umschrift) statt Zendō (japanisch in Hepburn-Umschrift). Ansonsten – d.h. bei Werktiteln und Sachbegriffen – habe ich durchgehend die japanische Lesung gewählt, um unnötige Verwirrung zu vermeiden.

Der Konvention folgend wird bei ostasiatischen Personennamen der Familienname vor dem Eigennamen genannt. Eine Ausnahme bilden Autoren- und Herausgebernamen bei Literaturangaben, sofern die entsprechende Publikation in einer europäischen Sprache erfolgt ist.

1. Kapitel

Die Anfänge: Ein umstrittener Import

1.1 Die Einführung des Buddhismus in der Asuka-Zeit (552–710)

Die Anfänge des Buddhismus in Japan liegen weitgehend im Dunkeln. Sicher ist, daß Japan seit dem späten 4. Jahrhundert sehr enge Beziehungen zum koreanischen Königreich Paekche unterhielt, und der nicht unumstrittenen Theorie vieler japanischer Historiker zufolge besaß Japan vom 4. bis zum 7. Jahrhundert sogar eine Art Kolonie namens Imna 任那 (Jap. Mimana) im Süden der koreanischen Halbinsel.¹ Offenkundig gab es in der ersten Hälfte des 1. Jahrtausends eine massive Zuwanderung von hochqualifizierten Koreanern. So stammte etwa die Mutter des Tennō Kanmu 桓武 (r. 781–806) von Nachfahren des Königshauses von Paekche ab, und noch im 9. Jahrhundert führten über 30 % der herrschenden Sippen in den zentralen Provinzen Japans ihre Abstammung auf Immigranten vom schon länger buddhistisch geprägten Festland zurück.² Vor diesem Hintergrund ist anzunehmen, daß auf der lokalen und privaten Ebene der Buddhismus in Japan deutlich vor seiner „offiziellen Einführung“ praktiziert wurde.³ Überliefert ist, daß bereits im Jahr 522 ein chinesischer Immigrant namens Sima Dadeng 司馬達等 (Jap. Shiba Tachitō) aus dem Südlichen Liang 南梁 nach Japan gekommen war und eine Buddha-Statue in seinem Haus verehrte. Eine seiner Töchter, Shima 嶋, ließ sich unter dem Ordensnamen Zenshin Ni 善信尼 gemeinsam mit zwei weiteren Frauen zur Nonne weihen. Sie gehörte damit zu den drei ersten ordinierten Buddhisten Japans.

Folgt man der offiziellen Reichschronik *Nihon shoki* 日本書紀 („Chroniken Japans“), so wurde der Buddhismus im Jahr 552 durch eine Gesandtschaft aus Paekche nach Japan gebracht. Diese Gesandtschaft habe als Ge-

¹ Siehe hierzu Wontack Hong, *Paekche of Korea and the Origin of Yamato Japan* (Seoul: Kudara International, 1994), 205–19.

² Tarō Sakamoto, *The Japanese Emperor Through History* (Tokyo: International Society for Educational Information 1984), 15. Nach Hong, *Paekche of Korea and the Origin of Yamato Japan*, 20.

³ Jonathan Morris Augustine, *Buddhist Hagiography in Early Japan: Images of Compassion in the Gyōki Tradition* (London; New York: RoutledgeCurzon, 2005), 4.

schenk an den japanischen Hof eine Statue des Buddhas Śākyamuni sowie Banner, Baldachine, Sūtras und Abhandlungen mit sich geführt. Beigefügt war diesen Geschenken angeblich eine Grußbotschaft Syōngmyōngs 聖明, des Königs von Paekche, in der dieser seinem japanischen Amtskollegen Kinmei 欽明 (r. 539–571) die Annahme des zwar schwerverständlichen, aber höchst segensreichen und von allen zivilisierten Nationen anerkannten Buddhismus nahelegte.⁴

Entsprechende Einträge im *Nihon shoki* sind durchaus mit Vorsicht zu genießen. Die Chronik ist zwar das älteste Schriftdokument, welches uns über die Einführung des Buddhismus in Japan informiert, doch es wurde immerhin 168 Jahre nach dem hier beschriebenen Ereignis im Jahr 720 fertiggestellt. Der Buddhismus hatte sich inzwischen in Japan etabliert, und so berichtet das *Nihon shoki* aus der Perspektive der Sieger. Zudem hatte der Text in erster Linie die Funktion, die Position der machthabenden Sippe zu stärken und zu diesem Zweck einen legitimistischen Staatsmythos zu entwickeln, der die Führungsposition der kaiserlichen Sippe mythologisch begründete, und zugleich die anderen Sippen mit einer für alle verbindlichen Ideologie unter ihrer Führung zu vereinen. Hier spielte der Buddhismus als eine von außen eingeführte Religion mit universalistischem Charakter eine wichtige Rolle. Bei allen Versuchen, die diversen lokalen und sippengebundenen Kulte zu einem Staatsmythos zu verschmelzen, blieb die Diversität des Religiösen unübersehbar. Da bot sich der Buddhismus als einigender Staatskult an. Darüber hinaus war diese Religion ein Kulturträger par excellence, der das bis dato im Vergleich zu seinen Nachbarn etwas rückständige Japan an die überlegene kontinentale Kultur anzubinden vermochte. Mit dem Buddhismus kamen unter anderem die chinesische Schrift in bis dahin unbekannter Dichte, das kontinentale Kunsthandwerk, Architektur etc. in das Inselreich.

Das *Nihon shoki* enthält in der Tat einige fragwürdige Elemente. So ist es wenig wahrscheinlich, daß König Syōngmyōng sich derart untertänig an den japanischen Hof gewandt haben soll, selbst wenn man annimmt, daß seine Gesandtschaft vor allem das Ziel hatte, von Japan militärische Unterstützung gegen seinen Nachbarn Silla 新羅 zu erhalten. Sogar die Wahl des Jahres 552 als Einführungsdatum, könnte der Absicht an der Abfassung des Textes beteiligter Mönche geschuldet sein zu demonstrieren, daß Japan eine großartige Nation sei, die sogar noch im Jahr des Beginns der „Endzeit des Dharma“ (*mappō* 末法) in der Lage sei, den Buddhismus an-

⁴ Sakamoto Tarō, Hrsg. *Nihon shoki*; Bd. 1, 5. Aufl., *Nihon koten bungaku taikei*; 67 (Tokyo: Iwanami Shoten, 1971), William George Aston, *Nihongi: Chronicles of Japan from the Earliest Times to A. D. 697* (Rutland & Tokyo: Charles E. Tuttle Co., 1993), 101.

zunehmen.⁵ Anderen Quellen zufolge wurde der Buddhismus 538 nach Japan eingeführt. Dieses Datum wird von der modernen Forschung als das glaubwürdigere betrachtet.⁶

Weitgehend einig sind sich beide Quellen bezüglich der Reaktion des Tennō. Dieser versammelte zunächst seine Minister um sich und fragte sie nach ihrer Meinung in der Frage, ob es zulässig sei, eine ausländische Gottheit zu verehren. Die Vertreter der mächtigen Sippen Nakatomi 中臣 (zuständig für die Staatsriten) und der Mononobe 物部 (zuständig für das Militär) verneinten dies. Die Verehrung einer fremden Gottheit könne die einheimischen Gottheiten des Himmels und der Erde erzürnen. Nur der Minister Iname von der Sippe der Soga 曾我 war der Meinung, daß es angemessen sei, etwas wertzuschätzen, was in anderen Ländern verehrt wird.

Offenbar schreckte man jedoch davor zurück, die Statue Śākyamunis im Kaiserpalast aufzustellen, und so schlug Minister Iname vor, die Statue und ein zugehöriges Becken zum Baden der Statue im rückwärtigen Palast der Prinzessin Daidaiō unterzubringen und dort zu verehren.⁷ So geschah es, und eine kleine Anzahl von Immigranten aus Paekche, Koguryō und China verehrte dort den Buddha. Im darauffolgenden Jahr kam es jedoch zu verschiedenen Katastrophen, welche die Gegner des Buddhismus als Folge des Zorns der einheimischen Gottheiten interpretierten. Obwohl der Tennō angeblich innerlich weiterhin dem Buddhismus zugeneigt blieb, mußte er sich nach dem Tod Soga no Inames im Jahr 569 dem Rat seiner Minister beugen, die verlangten, daß der provisorische Tempel im Palast seiner Tochter zerstört und die Statue in den Kanal von Naniwa geworfen

⁵ Es kursierten insgesamt vier verschiedene Theorien zum Beginn der Endzeit des Dharma: (1) 552, (2) 852, (3) 1052, (4) 1392. Es setzte sich auf Dauer jedoch die erste Theorie weitgehend durch. Allein die Hossōshū beharrte darauf, daß die Endzeit erst 1392 begänne. Takagi Yutaka, Hrsg. *Zusetsu nihon bukkyō no rekishi: Kamakura jidai* (Tōkyō: Kōsei, 1996), 6. Im Anschluß an Tamura Enchō, „Kinmei jūsannen bukkyō torai setsu to mappō shisō“, *Nihon rekishi* 178 (1963): 6, Robert F. Rhodes, „The Beginning of Pure Land Buddhism in Japan: From its Introduction through the Nara Period“, *Japanese Religions* 31, Nr. 1 (2006): 1–2. Siehe auch Richard John Bowring, *The Religious Traditions of Japan, 500–1600* (Cambridge et al.: Cambridge Univ. Press, 2005), 17. Dem scheint natürlich die Tatsache zu widersprechen, daß die japanischen Buddhisten es ansonsten für opportun hielten, den Beginn der Mappō-Zeit 500 Jahre später, also 1052, anzusetzen. Siehe auch Hayami Tasuku, *Nihon bukkyōshi: kodai* (Tokyo: Yoshikawa Kōbunkan, 1986), 18–19.

⁶ Vgl. Hubert Durt, „Clichés canoniques bouddhiques dans les légends sur les débuts du bouddhisme au Japon“, *Cahier d'Extrême-Asie* 1 (1985), Jonathan W. Best, „Kwalluk's Testimony Concerning the Date of Buddhism's Introduction to Paekche“, in *Religions in Traditional Korea*, Hrsg. Henrik H. Sørensen, *SBS Monographs* 3 (Kopenhagen: The Seminar for Buddhist Studies, 1995).

⁷ Dem *Nihon shoki* zufolge wurde die Statue im Haus des Ministers Soga no Iname selbst untergebracht, welches später in einen Tempel umgewandelt wurde. Aston, *Nihongi*, Bd. 2: 67.

werde. So wurde 570 der Palast verbrannt und die Statue versenkt. Daraufhin kam es im Jahr 571 zu Epidemien und einer Dürre, und schließlich wurde der Kaiserpalast ein Opfer der Flammen. Von diesen Ereignissen erschüttert und in dem Glauben, diese Ereignisse seien auf den Zorn des geschmähten Buddha zurückzuführen, wurde Kinmei krank und starb noch im gleichen Jahr. Zuvor jedoch ermahnte er seine Tochter Daidaiō und seinen Sohn Ike no Be, sich an das Vermächtnis ihres Großvaters zu erinnern, der Buddha möge niemals respektlos behandelt oder aufgegeben werden. Prinzessin Daidaiō solle ihren gesamten Palast in einen Buddha-Tempel umwandeln. Dafür solle sie als Entschädigung einen anderen Palast erhalten.

Diese Anweisung ihres Vaters trug die Prinzessin ihrem Gemahl, dem neuen Tennō Bidatsu 敏達 (r. 572–585) vor, der im *Nihon shoki* als jemand charakterisiert wird, der „nicht an den Buddha-Dharma glaubte und die Literatur liebte“⁸. Dennoch willigte er ein, empfahl aber, wegen des anhaltenden Widerstandes gegen die neue Gottheit, die Angelegenheit im Geheimen durchzuführen. Die Prinzessin und ihr Bruder Ike no Be verlegten daraufhin im Jahr 582 den Palast von Mukuhara nach Sakurai und begannen im Jahr darauf mit der Errichtung einer Kapelle. Dort brachten sie im Verborgenen das Becken zum Baden des Buddha unter. Derweil beauftragte der Minister Soga no Umako 蘇我馬子, der Sohn Inames, einen Wahrsager, die Ursache für die anhaltenden Katastrophen zu ergründen. Der Wahrsager berichtete, diese seien das Ergebnis der Mißachtung der fremden Gottheit. Von Furcht erfüllt gelobte Umako daraufhin, die Religion des Buddha zu verbreiten und suchte nach Personen, die gewillt gewesen wären, sich zu Mönchen oder Nonnen weihen zu lassen. Doch zunächst meldete sich niemand.

Zur gleichen Zeit aber lebten in der Provinz Harima ein alter ehemaliger Mönch aus Koguryō namens Hyepyōn 惠便 und eine alte Nonne namens Pōpmyōng 法明. Letzterer hatten sich drei junge Mädchen angeschlossen. Alle drei willigten mit Freuden ein, sich ordinieren zu lassen. Auf Einladung Daidaiōs und Ike no Bes zogen sie in die Kapelle von Sakurai und wurden zu Nonnen geweiht. Ihre Ordensnamen lauteten Zenshin 善信 (die erst elfjährige Tochter des chinesischen Immigranten Sima Dadeng), Zenzō 禪藏 und Ezen 惠善.⁹ Die drei jungen Damen waren damit die ersten Japaner, die als ordinierte Buddhisten betrachtet wurden. Hyepyōn wurde zum persönlichen Lehrer Umakos.

Der Zustrom von Priestern, Künstlern und Architekten vom Festland brach unterdessen nicht ab. Im Jahr 584 erhielt Umako eine Buddha-Reliquie als Geschenk und ließ einen Stūpa zu ihrer Aufbewahrung in

⁸ Ibid., Bd. 2: 90.

⁹ Ibid., Bd. 2: 101.

Toyorasaki errichten. Inzwischen hatte sich jedoch der Tennō Bidatsu unter dem Einfluß Mononobe no Moriyas (–587) gegen den Buddhismus entschieden und befahl die Zerstörung des Stūpa und die Inhaftierung sowie Laisierung der drei Nonnen. Die Kapelle von Sakurai blieb von der Vernichtung verschont, weil Daidaiō, die Tochter des vorherigen Kaisers, Gemahlin und Halbschwester des aktuellen, intervenierte, in dem sie zu bedenken gab, daß es sich dabei immerhin um ihren Palast handele.

Infolge dieser Maßnahmen kam es erneut zu einer Epidemie, die auch vor Minister Soga no Umako nicht haltmachte. Dieser bat daher Bidatsu, er möge die Verehrung des Buddha wieder zulassen. Der Tennō verweigerte sich der Bitte seines Ministers, erlaubte diesem aber, privat dem Buddha zu huldigen.

Noch im gleichen Jahr starb Bidatsu und machte den Weg frei für die Herrschaft Ise no Ōe, der zum 31. Tennō mit dem Namen Yōmei 用命 (r. 585–587) ernannt wurde. Yōmei nahm eine vermittelnde Position zwischen dem Kult um die einheimischen Götter und dem Buddhismus ein. Es heißt, er habe Vertrauen in den Buddha-Dharma gehabt und den „Weg der Götter“ (*kami no michi* 神道) respektiert. Im Jahr 587 ließ er die Prinzessin Nukade zur Oberpriesterin des Ise-Schreins weihen und begründete damit eine bemerkenswerte Tradition. Auf Anraten seines Sohnes Umayado (d.i. der spätere Prinzregent Shōtoku Taishi 聖德太子; 572–621) erlaubte der Herrscher die Rückkehr der Nonnen nach Sakurai und die Verehrung der Drei Kleinodien (*sanbō* 三寶; Skt. *triratna*), d.h. des Buddhas, seiner Lehre (Dharma) und seiner Gemeinde (Saṅgha).

Inzwischen war den drei Nonnen jedoch bewußt geworden, daß ihre Weihe nicht den Regeln entsprach, wie sie im Vinaya – den kanonischen Texten zum Ordensrecht – verbindlich kodifiziert waren. Dem Vinaya zufolge war für eine gültige Weihe zur Bhikṣuṇī, die Anwesenheit von zehn vollordinierten Nonnen vonnöten – in Ausnahmefällen genügten auch fünf. Außerdem mußte die Ordination anschließend von mindestens zehn Vertretern des Bhikṣu-Saṅgha, des Mönchsordens, bestätigt werden. So befahl Yōmei seinem Sohn Umayado und Daidaiō, sie sollten einen geeigneten Ort für die Errichtung eines Klosters aussuchen, in das man Mönche und Nonnen aus Paekche zur Durchführung einer regelkonformen Weihezereemonie einladen könnte. Noch bevor Saṅgha-Angehörige und Tempelbauer aus Paekche eintrafen, sollte Yōmei nach nur zweijähriger Amtszeit sterben. Der erkrankte Herrscher versammelte am 2. Tag des 4. Monats des Jahres 586 seine Minister um sich und verkündete, daß er nunmehr Zuflucht zu den Drei Kleinodien nehmen wolle. Die Minister Mononobe no Moriya und Nakatomi no Katsumi weigerten sich jedoch, die fremden Gottheiten auf Kosten der einheimischen zu verehren. Dagegen trat ein gewisser Tasuna von der Gilde der Sattler vor den Herrscher und gelobte,

für dessen Gesundheit in den Mönchsstand einzutreten und eine sechzehn Fuß hohe Holzsulptur des Buddha mit seinen beiden Bodhisattvas anfertigen zu lassen. Dessenungeachtet starb Yōmei wenig später.¹⁰

Es kam zu einem erbitterten Machtkampf um die Thronfolge zwischen den Soga unter Umako und den Mononobe unter Moriya. Die Armee Umakos attackierte 587 das Hauptquartier der Mononobe und schlug diese vernichtend. Moriya wurde bei dem Angriff getötet.

Infolge des Sieges der Soga kam deren Favorit Hatsusebe no Miko 泊瀬部皇子, der 12. Sohn Kinmeis, als Kaiser Sushun 崇峻 (r. 587–592) auf den Thron. Unter seiner Herrschaft erreichten im Jahr 588 vier Mönche und vier Vinaya-Meister (*risshi* 律師) sowie vier Handwerker aus Paekche Japan. Die Mönche brachten außerdem Buddha-Reliquien mit.¹¹

Für die drei „Möchtegern-Nonnen“ Zenshin, Zenzō und Ezen hatte sich dadurch nichts geändert. Es fehlten immer noch vier Mönche und zehn Nonnen zur Durchführung der Upasampadā-Weihe. So baten sie erneut, nach Paekche reisen zu dürfen. Im Jahr 588 erhielten sie von Minister Soga no Umako die Erlaubnis, die Gesandten aus Paekche¹² in deren Heimat zu begleiten, um sich dort ordinieren zu lassen. Derweil ordnete Umako den Bau eines Tempels mit dem Namen Hōkōji 法興寺 errichten, der auch Asukadera 飛鳥寺 und später Gangōji 元興寺 genannt wurde.¹³

Im 3. Monat des Jahres 590 kehrten die nun korrekt ordinierten Nonnen aus Paekche zurück und bezogen einstweilen wieder die kleine Kapelle von Sakurai. Auf ihr Bitten hin wurden unverzüglich ein Mönchskloster und eine Halle zur Verehrung des Buddha errichtet. Drei weitere Damen legten die Gelübde ab, und auch Männer chinesischer Abstammung traten in den Orden ein.¹⁴

1.2 Die Etablierung des Buddhismus als Staatskult

Im Jahr 592 wurde Sushun, der Tennō von Umakos Gnaden, von eben jenem ermordet, nachdem ein Versuch des Tennō, sich des machtbesessenen Ministers zu entledigen, gescheitert war. An seiner Stelle gelangte nun die eifrige Buddhistin Daidaiō, die Nichte Umakos, auf den Thron und erhielt den Herrschernamen Suiko 推古 (r. 592–628). Unter ihrer Herrschaft, die faktisch von ihrem Neffen, dem Prinzregenten Shōtoku 聖德太

¹⁰ Ibid., Bd. 2: 109–111.

¹¹ Ibid., Bd. 2: 117.

¹² Namentlich Ūnsol 恩率 und Susin 首信; die Mönche und Vinaya-Meister blieben in Japan.

¹³ Ibid., Bd. 2: 113.

¹⁴ Ibid., Bd. 2: 113.

子 (574–622), dem ersten Sohn des früheren Tennō Yōmei ausgeübt wurde,¹⁵ erlebte der Buddhismus in Japan seine erste große Blüte.

Im Jahr 593 wurde ein „Tempel der Vier Himmelskönige“ (Shitennōji 四天王寺) bei Arahaka in Naniwa (heutiges Ōsaka) errichtet.¹⁶ Vor der entscheidenden Schlacht gegen die Mononobe im Jahr 587 hatte Prinz Shōtoku zu den Vier Himmelskönigen für den Erfolg gebetet und gelobt, im Falle eines Sieges, einen Tempel zu ihren Ehren errichten zu lassen.¹⁷ Dieses Gelübde war damit erfüllt.

Im Jahr 596 wurde der Bau des Hōkōji abgeschlossen. Die Mönche Hyeja 慧慈 (Jap. Eji; –623, in Japan 595–615) – Shōtokus Lehrer – aus Koryō und Hyech'ong 慧聰 (Daten unbekannt) aus Paekche wurden dort einquartiert um von hier aus den Buddhismus zu verbreiten. 613 wurde auf dem Gelände des Hōkōji eine Feier zum hundertjährigen Geburtstag Kinmeis, Suikos Vater, abgehalten. Das Kloster erhielt bei dieser Gelegenheit den Namen Gangōji 元興寺, d.h. „Kloster des Ursprungs des Gedeihens [des Dharma in Japan]“, bekannt auch als Asukadera 飛鳥寺. Anlässlich der Feier gelobten Kaiserin Suiko und Prinz Shōtoku, die Verbreitung des Buddhismus nach Kräften zu fördern. Nun sahen auch die Sippen der Nakatomi und der Mononobe ein, daß Widerstand gegen den fremden Kult zwecklos war.¹⁸ Öffentlich gelobten sie, daß fortan die Drei Kleinodien auf ihrer linken, die einheimischen *kami* auf ihrer rechten Schulter ruhen sollten.¹⁹

Unter Suiko und Shōtoku hatte sich der Buddhismus also fest in Japan etabliert. Dem *Nihon shoki* zufolge gab es in Japan bereits im Jahr 624 (s.u.) 46 buddhistische Kultbauten, eine Zahl die realistisch erscheint, wenn man bedenkt, daß Ausgrabungen die Reste von mehr als 50 Tempeln aus der Asuka-Zeit (552–646) zutage gefördert haben.²⁰ Im Jahr 604 hatte Prinzregent Shōtoku eine allgemeine Verwaltungsrichtlinie erlassen, die etwas irreführend als „Verfassung in Siebzehn Artikeln“ (*jūshichijō kenpō* 十七条憲法) bekannt geworden ist. In Artikel II des ansonsten eher vom konfuzianischen Geist geprägten Dokuments wird die Verehrung des Buddhismus als Staatsziel festgeschrieben und damit für die Bürokratie verpflichtend. Wörtlich heißt es darin:

¹⁵ Vgl. Bowring, *The Religious Traditions*, 20.

¹⁶ Aston, *Nihongi*, Bd. 2: 123–14.

¹⁷ Ibid, Bd. 2: 113–14.

¹⁸ Diese Angabe im Inventar des Gangōji ist etwas verwirrend, suggerieren die Quellen doch die vollständige Vernichtung der Mononobe durch die Soga im Jahr 587.

¹⁹ Miwa Stevenson, „The Founding of the Monastery Gangōji and a List of Its Treasures,“ in *Religions of Japan in Practice*, Hrsg. George J. Tanabe Jr., *Princeton Readings in Religion* (Princeton: Princeton University Press, 1999), 313.

²⁰ Kazuo Kasahara, *A History of Japanese Religion* (Tokyo: Kosei, 2001), 55.

„Die Drei Kleinodien sind aufrichtig zu verehren. Die Drei Kleinodien, d.h. der Buddha, seine Lehre und sein Orden, sind die letzte Zuflucht für die vier Arten von Lebewesen und sind die überragenden Objekte der Verehrung aller Nationen. Zu welcher Zeit und von welchen Menschen sollte diese Lehre nicht wertgeschätzt werden? Nur wenige Menschen sind schlecht. Wenn man sie gut belehrt, dann folgen sie. Wenn sie sich nicht zu den Drei Kleinodien bekehren, was soll dann das Krumme begradigen?“²¹

Wie groß die von späteren Hagiographen²² wohl weit übertriebene buddhistische Gelehrsamkeit Shōtokus auch immer gewesen sein mag²³ – unter ihm und Kaiserin Suiko wurde der Buddhismus zu einem staatlich geförderten öffentlichen Kult. Seine Aufgabe bestand darin, den Hof und die Nation vor Krankheiten, Dürrekatastrophen und anderen Unbilden zu schützen. Von einer populären Religion mit einem gut organisierten Orden kann jedoch zu Beginn des 7. Jahrhunderts noch keine Rede sein. Es fehlte außerdem an Strukturen, die dem Staat ausreichend Kontrolle über die allmählich wachsende Zahl von Mönchen ermöglicht hätten. Kurz nach dem Tod Shōtokus kam es zu einem Vorfall, der die Notwendigkeit einer Kontrollinstanz für die Mönche und Nonnen augenfällig machte. Im Jahr 624 wurde ein Mönch beschuldigt, seinen Großvater mit einer Axt getötet zu haben. Suiko ordnete eine Untersuchung an, in deren Verlauf alle etwaigen Vergehen von Ordensangehörigen aufgedeckt und bestraft werden sollten. Kwallūk 觀勒, ein Mönch aus Paekche, verhinderte mit einer Petition eine breit angelegte Säuberungsaktion. Suiko bestimmte aber, daß fortan zur besseren Kontrolle des Saṅgha drei Aufseherposten eingerichtet werden sollten: Kwallūk wurde zum Ordenspräfekten (*sōjō* 僧正) ernannt, der Mönch Tōkchōk 徳積 aus Koguryō zum Ordensverwalter (*sōzu* 僧都) und der Laie Azumi no Muraji wurde zum Dharma-Oberhaupt (*hōto* 法頭) ernannt.²⁴

Diese Maßnahme Suikos markiert die Anfänge des Sōgō 僧綱, des „Saṅgha-Büros“, einer staatlichen Behörde mit variierenden Bezeichnungen für die jeweiligen Beamtenränge, die für einige Jahrhunderte den Saṅgha kontrollierte. Erst in der Mitte des 11. Jahrhunderts verlor die Behörde ihre faktische Macht und existierte nur noch dem Namen nach weiter. Kurz nach der Einsetzung der Ordensaufseher wollte sich der Hof auch

²¹ Sakamoto Tarō et al., Hrsg. *Nihon shoki*; Bd. 2, 6. Aufl., *Nihon koten bungaku taikai*; 68 (Tokyo: Iwanami Shoten, 1970), 181. Aston, *Nihongi*, Bd. 2: 129.

²² Siehe hierzu z.B. William E. Deal, „Hagiography and History: The Image of Prince Shōtoku,“ in *Religions of Japan in Practice*, Hrsg. George J. Tanabe Jr., *Princeton Readings in Religion* (Princeton: Princeton University Press, 1999), 316ff. Vgl. auch Hermann Böhner, *Shōtoku Taishi* (Tokyo: Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens, 1940).

²³ Bowring, *The Religious Traditions*, 20. Kasahara, *A History of Japanese Religion*, 58–59.

²⁴ Aston, *Nihongi*, Bd. 2: 153.

einen Überblick über die Anzahl der Tempel, der Mönche und der Nonnen verschaffen. Die Untersuchung ergab, daß sich 816 Männer und 569 Frauen als Angehörige des Saṅgha betrachteten und sich auf 46 Tempel, Klöster oder Kapellen verteilten.²⁵ Ob die als Mönche und Nonnen betrachteten Männer und Frauen aus eigenem religiösen Antrieb heraus in den Orden eingetreten waren, ist zweifelhaft. So sollen z.B. im Jahr 614 anlässlich einer Krankheit Soga no Umakos 1.000 Personen ordiniert worden sein, weil man hoffte, diese Maßnahme werde zur Genesung Umakos beitragen.²⁶ Weiterhin brachten aber auch Gesandtschaften aus den drei Reichen Koreas buddhistische Artefakte und Gelehrte nach Japan, darunter Reliquien, die im Shitennōji untergebracht wurden und um die sich ein lebhafter Kult entwickelte.²⁷

Als Kaiserin Suiko im Jahr 628 starb, kam es erneut zu blutigen Machtkämpfen, die fünfzehn Jahre lang andauern sollten. Am Ende wurden 645 die Soga durch Nakatomi no Kamatari und Prinz Naka no Ōe vernichtend geschlagen und die meisten Angehörigen der Soga-Sippe zum Selbstmord gezwungen. Unter den veränderten Machtverhältnissen begann nun ein Prozeß, der als „Taika-Reform“ (*taika kaishin* 大化改新) in die japanische Geschichte eingegangen ist.

Bereits zu Beginn des Reformprozesses wurde der Status des Buddhismus neu interpretiert. Noch in seinem ersten Regierungsjahr 645 unterstellte Kaiser Kōtoku 孝德 (r. 645–654) den Buddhismus direkt dem Kaiserhaus und machte ihn damit zum Staatskult. Von Kōtoku berichtet das *Nihon shoki*, daß er „die Religion des Buddha verehrte und den Weg der Götter (*jindō* 神道) verachtete“ und deshalb die heiligen Bäume des Ikukunidama-Schreines fällen ließ.²⁸ Er setzte nach dem Vorbild der Institution der „zehn großen Tugendhaften“ (*shi dade*; Jap. *jūdaitoku* 十大徳) der frühen Tang-Dynastie (618-907) zehn gelehrte Mönche (*jisshi* 十師) als Leiter des Saṅgha ein;²⁹ zusätzlich wurden drei Laien zu „Dharma-Oberhäuptern“ (*hōto* 法頭) ernannt. Kurz darauf kehrte man zu dem von Suiko installierten Kontrollsystem zurück.³⁰ Die Tatsache, daß zumindest fünf der zehn von Kōtoku eingesetzten Saṅgha-Leiter Koreaner waren,³¹

²⁵ Ibid., 154.

²⁶ Matsunaga und Matsunaga, *Foundation of Japanese Buddhism* 1, 22.

²⁷ Für weitere Informationen zum Reliquienkult in Japan siehe Brian D. Ruppert, *Jewel in the Ashes: Buddha Relics and Power in Early Medieval Japan* (Cambridge, Mass. & London: Harvard University Press, 2000).

²⁸ Aston, *Nihongi*, Bd. 2: 195. Sakamoto, *Nihon shoki*; Bd. 2, 269.

²⁹ Hayami, *Nihon bukkyōsh: kodai*, 80.

³⁰ Bowring, *The Religious Traditions*, 22.

³¹ Darunter befand sich auch der Gelehrte Fukuryō, dem mitunter die zweite Übertragung der Sanlun-Lehren nach Japan zugeschrieben wird.

zeigt, daß der japanische Buddhismus auch hundert Jahre nach seiner Einführung weitgehend von koreanischen Immigranten abhängig war.

Im Jahr 650 wurden diverse Statuen von Buddhas und Bodhisattvas angefertigt und schließlich erging der kaiserliche Befehl, 1.000 buddhistische Bildnisse zu schnitzen.³² Die frühere Kaiserin Kōgyoku 皇極 (r. 642–644) und spätere Kaiserin Saimei 齊明 (r. 655–661) lud im Frühjahr 651 die zehn buddhistischen Meister ein und hielt eine buddhistische Versammlung ab. Im Winter des gleichen Jahres wurden mehr als 1.200 Mönche und Nonnen in den Ajifu-Palast eingeladen, wo sie sämtliche verfügbaren buddhistischen Schriften rezitierten. Im Jahr 671 wurden hundert buddhistische Statuen im Kaiserpalast aufgestellt und rituell geweiht. Im Herbst 677 wurde im Asukadera 飛鳥寺 (auch Gangōji 元興寺 oder Hōkōji 法興寺) eine buddhistische Fastenzeremonie abgehalten und die Schriften rezitiert. Kaiser Tenmu 天武 (r. 673–686) selbst – dessen älterer Bruder Tenji 天智 (auch Tenchi; r. 662–671) krankheitsbedingt auf den Thron zugunsten seines glücklosen Sohnes Kōbun 弘文 (r. 671–672) verzichtet hatte und in den Ordensstand eingetreten war – erwies den Drei Kleinodien seine Verehrung und befahl, daß aus der jeweiligen Familie eines jeden der anwesenden Adligen eine Person in den Orden einzutreten habe. Die Massenordination wurde umgehend durchgeführt.

Im 3. Monat des Jahres 680 erließ Kaiser Tenmu einen religionspolitisch bedeutsamen Befehl. Fortan sollten alle Tempel mit der Ausnahme zweier oder dreier großer Staatstempel (*kokudaiji* 國大寺) nicht länger von Staatsbeamten (*kanshi* 官司) verwaltet werden. Außerdem wurde die offizielle Unterstützung für buddhistische Tempel, die eine Garantie für den Empfang Nahrungsmittel hatten, auf einen Zeitraum von 30 Jahren beschränkt. Eine Ausnahme bildete der Asukadera, der wegen seiner Verdienste um die Nation weiter als Staatstempel registriert blieb und unterstützt wurde, obwohl auch er nicht mehr von Staatsbeamten verwaltet werden sollte. Mit dieser Maßnahme erlangten die Tempel ein größeres Maß an Autonomie, aber auch ökonomische Eigenverantwortung. Zum damaligen Zeitpunkt gab es in der Hauptstadt 24 Tempel.³³

Als im Jahr 680 die Gattin Tenmus erkrankte, ließ der Herrscher mit dem Bau des Yakushiji, eines Tempels für den Medizin-Buddha (Skt. Bhaiṣajyaguru[vaiduryaprabha]; Jap. Yakushi Nyorai 藥師如來), beginnen und hundert Personen ordinieren – die Kaiserin gesundete. Im Winter des gleichen Jahres erkrankte Tenmu selbst und ließ erneut hundert Personen ordinieren, woraufhin er sich schnell erholte.³⁴

³² Aston, *Nihongi*, Bd. 2: 240.

³³ Ibid., Bd. 2: 346.

³⁴ Ibid., Bd. 2: 348–349.

Register

- Abe Nikken 阿部日顕 (1922-) 435
 Aberglaube (meishin 迷信) 305, 480
 Abhandlung in hundert [Strophen] 53
 Siehe Śata-śāstra, Hayakuron 百論
 Abhandlung über das Mittlere 53 *Siehe*
 Chūron 中論
 Abhandlung über das Reine Land
 (*Gokuraku jōdo kuhon ōjō gi* 極樂九品
 往生義) 213
 Abhandlung über das Reine Land
 (Muryōjukyō ubateisha ganjō ge 無量
 壽經優波提舍願生偈) 215 *Siehe* Ōjō
 ron, Jōdo ron
 Abhandlung über den Schutz der Nation
 durch die Förderung des Zen (*Kōzen*
 gokoku ron 興禪護國論) 344–345,
 348
 Abhandlung über die Befriedung des
 Landes durch Etablierung der
 Orthodoxie 398–399, 407–408, 412,
 428–429 *Siehe* Risshō ankoku ron
 Abhandlung über die große
 Vollkommenheit der Weisheit 66, 378,
 Siehe Mahāprajñāpāramitopadeśa[-
 śāstra]
 Abhandlung über die Hingeburt 243, 260,
 276 *Siehe* Ōjō ron
 Abhandlung über die Voraussetzungen
 der Fühlenden Wesen (*Kiboku ron* 器
 朴論) 325
 Abhandlung über die zwölf Zugänge 53
 Siehe Dvādaśa-nikāya-śāstra; Jap.
 Jūnimon ron 十二門論
 abhaya[dāna]-mudrā 144
 abhicāraka 160
 Abhidharma 28–39, 40, 57, 70, 72, 75,
 214, 461
 Abhidharma-kośa 28–39, 40, 214
 Abhidharma-mahāvibhāṣā-śāstra 30
 Abhidharma-piṭaka 29
 abhiṣeka 101, 132, 136, 158, 257, 468
 Siehe auch kanjō 灌頂
 Abidatsuma daibibasha ron 阿毘達磨大
 毘婆沙論 30
 Abidatsuma hocchi ron 阿毘達磨發智論
 29
 Abidatsuma kusha ron 阿毘達磨俱舍論
 28, 30, 75
 Abidatsuma kyō 阿毘達磨經 70
 Abidon bibasha ron 阿毘曇毘婆沙論 30
 Abidon hakkendo ron 阿毘曇八捷度論
 29
 Acala 123, 124, 147 *Siehe* Fudō Myōō
 ācārya 126
 acht Bewußtseinsarten 73
 Achtfache Negation 55 *Siehe* aṣṭa-
 viśeṣaṇa, babu 八不; happu 八不
 Achtfacher Pfad 329 *Siehe* aṣṭāṅgika-
 mārga
 ādarśa-jñāna 78, 83, 368
 Āgamas 329, 332, 340
 Aggivessana 331
 Agni 148
 Agonshū 阿含宗 199
 Ahnen- oder Sippentempel 68 *Siehe*
 ujidera 氏寺
 Ahnengeister 200, 209 *Siehe* goryō 御靈
 Aizen 愛染 140, 147 *Siehe* Rāga-rāja
 ajari 阿闍梨 126 *Siehe* ācārya
 aji kan 阿字觀 156
 ākāśa 33, 141
 Ākāśagarbha 133, 145, 147, 423 *Siehe*
 Kokūzō 虛空藏
 Akṣobhya 144
 aktive Buddha-Natur (gyō busshō 行佛性)
 83

akunin shōki setsu 惡人正機説 274
 akuryō 惡靈 174, 181
 akusō 惡僧 178
 ālaya 72–74, 78, 80, 145
 ālaya-vijñāna 72–74, 78, 80, 87, 95, 149
 ālī 72
 Allgemeinen Anweisungen zur
 Ermunterung zur Sitzmeditation 369–
 370, 380 *Siehe* Fukan zazen gi 普勸坐
 禪儀
 amadera 尼寺 475
 amala-vijñāna 144
 Amaterasu 天照 24, 151, 172, 174, 395,
 442, 480
 ame no sōjō 雨の僧正 163
 Ame-no-koyane no mikoto 天兒室命 69
 Amida 阿彌陀 84, 107, 118–121, 145,
 152, 164–166, 181, 205–231, 235–254,
 258–262, 266–272, 275–292, 299, 302,
 305, 309–320, 325, 371, 407, 438, 441,
 445–447, 453–454, 457–459, 474
 amida dō 阿彌陀堂 291
 Amida hijiri 阿彌陀聖 164, 219
 Amida hishaku 阿彌陀祕釋 224
 amidajō in 阿彌陀定印 145
 Amida kyō 阿彌陀經 242, 251, *Siehe*
 Amida-Sūtra
 Amida-Sūtra 121, 242, 251–252, 253,
 285, 288, 313, 414 *Siehe* Amida kyō
 Amitābha 145, 205–206 *Siehe* Amida
 Amitāyus 145, 205, 225 *Siehe* Amida
 Amoghapāśa kalparāja sūtra 458
 Amoghasiddhi 145
 Amoghavajra (705–774) 129, 131–133,
 136, 458
 Amt für die Götterverehrung 173 *Siehe*
 jingikan 神祇官
 Amt für Mönchsangelegenheiten 48
 Siehe Sōgō 僧綱
 Amt für Saṅgha-Angelegenheiten 17
 Siehe Sōgō 僧綱
 Amulette 191, 197–198, 310–311, 314,
 322–327, 434, 487 *Siehe* ofuda 御札
 An'e 安慧 105
 anāgāmin 40
 anāgāmi-phala 330
 Ānanda 250, 253, 305, 333, 412, 416,
 469, 480
 Anantacāritra 406 *Siehe* Muhengyō 無邊
 行

Anchō 安澄 (763–814) 55–56
 Andere Kraft 224, 242, 258, 269, 271,
 280–289, 316–319, 453–454 *Siehe*
 tariki 他力
 ango 安居 11, 366
 anitya 65, 140
 aniyata-bhūmika 33
 anjin 安心 317
 ankokuji 安國寺 358
 Anmerkungen zu [Vasubandhus]
 Abhandlung über die Hingeburt
 (*Muryōjūkyō ubadeisha ganshōge chū*
 無量壽經優婆提舍願生偈註) 260,
 276
 Annahme der Gebote 384–385 *Siehe*
 jukai 受戒
 Annehmen und Akzeptieren 431 *Siehe*
 shōju 攝受
 Annen 安然 (841–889?) 52, 110, 415,
 463
 Annihilismus 39, 77
 Anrakubō Junsai 安樂房遵西 (–1207)
 239
 Anraku shū 安樂集 241
 anrakugyō bon 安樂行品 127
 anshin 安心 332
 aṇu 35
 anuttara-samyak-saṃbodhi 113
 Anxi 安息 53
 Apidamo jushe shilun 阿毘達磨俱舍釋論
 Siehe Abidatsuma kusha shakuron
 apratisaṃkhyā-nirodhāsamskrta 33
 aragyō 荒行 125
 arakan 阿羅漢 *Siehe* Arhat
 Arashiyama 357
 Arhat Sītāpāṇi 尸羅達磨 60
 arhat-phala 330
 Arhats 29, 30, 72 *Siehe* arakan 阿羅漢
 Arhatschaft 40, 83, 112
 ārya 40 *Siehe* shō 聖
 Ārya-Acalanātha Rāja 144 *Siehe* Fudō
 Myōō
 Āryadeva 53
 aśaikṣa 29, 40
 asaṃkhyeya kalpa 83
 asaṃskṛta 32
 asaṃskṛta-dharma 33
 Asaṅga 30, 67–68, 77–80, 83, 412
 āsavānaṃ khayānāṇāya 330

- Ashikaga Tadayoshi 足利直義 (1307–1352) 357–358
 Ashikaga Takauji 足利尊氏 (1305–1358) 291, 357
 Ashikaga Yoshihisa 足利義尚 (1465–1489) 295
 Ashikaga Yoshimitsu 足利義満 (1368–1394) 360–363
 Ashuku Nyorai 阿闍如來 144 *Siehe* Akṣobhya
 ashura 阿修羅 115
 Aśokāvadāna 340
 aṣṭa-viśeṣaṇa 55
 Astrologie 190
 Asukadera 飛鳥寺 7, 10–12, 16 *Siehe* auch Hōkōji und Gangōji
 Asura 115, 189, 241, 458
 Āśvaghōṣa 87, 333, 412, 416
 Atheisten (mushinronsha 無神論者) 486
 ātman 30 *Siehe* ga 我
 Atono Ōtari 133
 Aufsatz über den Schutz des Staatsgebietes (Shugo kokkai shō 守護國界章) 104
 Aufstellung diverser Textpassagen zur Offenlegung der wahren Lehre, Praxis und Verwirklichung des Reinen Landes (Ken jōdo shinjitsu kyō gyō shō monrui jo 顯淨土眞實教行證文類序) *Siehe* Kyō gyō shin shō
 Aufzeichnungen alter Angelegenheiten 18 *Siehe* Kojiki 古事記
 Aufzeichnungen der Mündlich Überlieferten Lehren 421 *Siehe* Ongi kuden 御義口傳
 Aufzeichnungen über die Generationenfolge des Dharmajuwels (Rekidai hōbō ki 曆代法寶記) 341–342
 Aufzeichnungen über die Weitergabe der Lampe aus der Jingde-Ära 333
 Aufzeichnungen über die Weitergabe des Dharmajuwels (Den hōbō ki 傳法寶記) 334, 341
 Aufzeichnungen über die Weitergabe des Lichts 343
 Aufzeichnungen von der Weitergabe des Laṅkāvatāra[-Sūtras] vom Meister auf den Schüler 332, 336–337, 341–342
 Avalokiteśvara 120, 145, 147, 152, 174, 220, 223, 246, 250, 270, 283, 318, 451, 453–454 *Siehe* Kannon
 Avatamsaka-sūtra 66, 71 *Siehe* auch Blütenkranz-Sūtra; Buddhāvataṃsaka-sūtra; Kegon gyō
 avatāra 187
 avidyā 94
 avijñapti-rūpa 32
 Axis Mundi 152
 Ayuwangshan 阿育王山 366–367
 Azuchi shūron 安土宗論 430
 babu 八不 55
 Bahuśrutīya 57
 bailianshe 白蓮社 207
 Baiṣajyaguru 100
 Baizhang Huaihai 百丈懷海 (720-814) 373
 Bankei Yōtaku 盤珪永琢 (1622–1693) 385–391
 Bannsprüche 191
 Bāo 馬翁 387
 Bappa Bosatsu kyō 拔陂菩薩經 207
 Basiasita 334–335
 Batō Myōō 馬頭明王 145
 Bedeutung der Buddha-Werdung in diesem Körper, die (*Sokushin jōbutsu gi* 即身成佛義) 153
 Bedeutung des Wahren Dharma für den Schutz der Nation, die (*Gokoku shōbō gi* 護國正法義) 372
 Bedeutung von Praxis und Erleuchtung in der Sōtō-Gesellschaft, die (Sōtō kyōkai shushō gi 曹洞協会修證義) 384
Siehe Shushō gi 修證義
 Begierden 122, 139, 330, 378
 Behörde für Ordensangelegenheiten 105, 138 *Siehe* Amt für Ordensangelegenheiten; Sōgō
 Beichtfeier 89, 463 *Siehe* poṣadha
 Beichtformular 42, 462 *Siehe* Prātimokṣa
 Beichritual 19, 119, 462
 Beishan lu 北山錄 334
 bekkyō 別教 112
 Bellah, Robert N. 438
 Belohnungs-Buddha 284 *Siehe* hōbutsu 報佛; Saṃboghakāya
 Belohnungs-Land 284 *Siehe* hōdo 報土

- Ben kenmitsu nikyō ron 辨顯密二教論 141–143
- Ben'a 辨阿 259
- Benchō 辨長 257, 260, 270
- Bendōwa 辨道話 370
- Benkei 辨慶 (1155–1189) 177
- Bergasketen 26–27, 150, 178–199, 314, 378 *Siehe auch* Yamabushi, Shugenja
- Bericht über das Schicksal der Weitergabe des Dharma (*Fuhōzō in'en den* 付法藏因緣傳) 334
- Bericht über die Tempel und Klöster Luoyangs (*Rakuyō garan ki* 洛陽伽藍記) 337
- Berichte über Hingeburten in das Land der Höchsten Glückseligkeit in Japan 217 *Siehe* Nihon ōjō gokuraku ki 日本往生極樂記
- Besessenheit 64, 182, 190, 371
- besondere Überlieferung außerhalb des Geistes 382 *Siehe* shinge betsuden 心外別傳
- bessho 別所 201, 221, 227, 235
- bessō kan 別相觀 215
- bessō 別相 95
- besson mandara 別尊曼荼羅 150
- Bestattungs-Buddhismus (*sōshiki bukkyō* 葬式佛教) 487
- betsuju gukai 別受具戒 464
- betsuju 別受 50, 463
- bettō 別當 56, 89, 222, 444
- bhadra *Siehe* ken 賢
- Bhadra 跋陀禪師 336
- Bhagavato-bhaiṣajyaguruvaiḍūrya-prabhasya-pūrvapranidhānaviśeṣa-vistāra 11
- Bhaiṣajyaguru 10
- bhājana-loka 149
- bhavāṅga-srota 75
- Bhāvaviveka (490–570) 55
- Bhikṣuṇī-prātimokṣa 42
- Bhikṣuṇīvibhaṅga 41
- Bhikṣu-prātimokṣa 43
- Bhikṣuvibhaṅga 41
- Bibasha ron 婢婆沙論 30
- Bidatsu 敏達 (r. 572–585) 4–5
- bija 72, 78, 128
- bija-mantra 149
- Bikuni den 比丘尼傳 475
- Bishamonten 毘沙門天 148, 229 *Siehe* Vaiśravaṇa
- bishiki 鼻識 72
- Blutbecken-Sūtra (Ketsubon kyō 血盆經) 153, 472
- Blütenkranz-Sūtra 66, 83, 86–90, 127, 228–229, 384, 458 *Siehe* Avataṃsaka-sūtra; Buddhāvataṃsaka-sūtra; Kegon gyō 華嚴經
- Blutteil-Hölle 152, 472
- bodaiji 菩提寺 233, 263, 300
- bodaishin 菩提心 136, 222, 285 *Siehe* bodhicitta
- Bodhgayā 171
- bodhi 96, 100
- bodhicitta 136, 149, 230, 285
- Bodhidharma 331–344, 371, 380, 483
- Bodhiruci (?–527) 68, 70, 74, 86, 243, 336, 458
- Bodhisattva-bhūmi-sūtra 48
- bodhisattva-piṭaka 66 *Siehe* bosatsu zō 菩薩藏
- Bodhisattva-Prātimokṣa des Sūtras von Brahmas Netz (Bonmō kyō bosatsu kaihon sho 梵網經菩薩戒本疏) 87
- bodhisattva-śīlas 45, 104, 135
- bodhisattvayāna 112
- bodhyagrī-mudrā 144
- Bokuō Sogyū 牧翁祖牛 (–1694) 386
- bokusen 卜占 190
- bōmori 坊守 475
- bonbu 凡夫 213
- Bonmō kyō 梵網經 104, 125 *Siehe* Sūtra von Brahmas Netz; Brahmajāla-Sūtra
- Bonmō kyō bosatsu kaihon 梵網經菩薩戒本 87
- Bonmō kyō bosatsu kaihon sho 梵網經菩薩戒本疏 87 *Siehe* Bodhisattva-Prātimokṣa des Sūtras von Brahmas Netz
- bonnō shō 煩惱障 83
- Bonten 梵天 148
- bōsartige Geister 174 *Siehe* akuryō 惡靈
- bosatsu biku 菩薩比丘 454
- Bosatsu jiji kyō 菩薩地持經 48
- bosatsu jōkai ritsugi 菩薩淨戒律儀 126
- Bosatsu kaigi sho 菩薩戒義疏 126
- Bosatsu yōraku hongō kyō 菩薩瓔珞本業經 45, 114
- Brahma 473

- Brahmadeva 148
 Bruderschaften 15, 124, 179, 195, 207,
 214–219, 322, 433, 438, 458
 bucchi 佛智 262
 Buddhābhaddra 43, 70, 86–87
 Buddha-Anrufung mit schleppender
 Stimme *Siehe* inzei nenbutsu 引聲念
 佛
 Buddha-Dharma der Ernte (*datchaku*
buppō 脱益佛法) 410
 Buddha-Dharma des Säens (*geshu buppō*
 下種佛法) 410
 buddhadhātu 74
 Buddhajīva 44 *Siehe* Fotuoshi 佛陀仕
 Buddha-Körper 84, 225
 Buddhāmitra 333
 Buddhanandi 333
 Buddha-Natur 74, 82–83, 103, 115, 203,
 235, 261, 318–320, 339, 381, 388, 411,
Siehe buddhatvā, buddhatā,
 buddhadhātu; busshō 佛性
 Buddhas im gegenwärtigen Körper 194
Siehe sokushinbutsu 即身佛
 Buddhas in geistiger Versenkung 194
Siehe nyūjōbutsu 入定佛
 buddhatā 74
 buddhatvā 74
 Buddhavarman 30
 Buddhāvataṃsaka-nāma-mahāvaiṣṭya-
 sūtra 70 *Siehe* Blütenkranz-Sūtra;
 Avataṃsaka-sūtra; Kegon gyō
 Buddha-Vergegenwärtigung 121, 210,
 215–216, 228–230, 311 *Siehe*
 nenbutsu 念佛; buddhānusr̥ti
 Buddha-Werdung durch Betrachtung der
 eigenen Natur 382 *Siehe* kenshō
 jōbutsu 見性成佛
 Buddha-Werdung in diesem Körper *Siehe*
 sokushin jōbutsu 即身成佛
 Buddhayaśas 41–43, 45
 budhhavācana 29
 Buddhismusverfolgung 139, 334
 Bukkōji 佛光寺 292, 328
 Bukkyō Dendō Kyōkai 佛教傳道協會
 461, 492
 Bukkyō seiten 佛教聖典 492
 buppō hibō 佛法誹謗 183
 Buppōbō Dōgen 佛法房道元 365 *Siehe*
 Dōgen
 Büro für Yin-und Yang-Angelegenheiten
 151
 BuBrituale 188
 bussha 佛舍 11
 Busshin Darumashū 佛心達磨宗 344
 busshin 佛心 262
 busshinshū 佛心宗 351
 busshō 佛性 74, 103
 Busso tōki 佛祖統紀 87–88, 101, 132,
 211, 214
 Butchi Kōsai Zenji 佛智弘濟禪師 386
 butsudān 佛壇 11
 butsuden 佛殿 355
 byakushibutsu 辟支佛 115
 Byōbugaura 屏風浦 133
 byōdōshō chi 平等性智 84, 145
 cakras 226 *Siehe* gorin 五輪
 Cakravartī 471
 cakṣur-vijñāna 72
 Caṇḍāla 394
 Candra 148
 Caodong/Sōtō-Sekte 342–344
 Caodong-Tradition (Jap. Sōtō 曹洞) 367
 Caoshan Benji 曹山本寂 (840–901) 342
 Catalogue of the Chinese Translation of
 the Buddhist Tripitaka 303
 catur dhyāna 329 *Siehe* shizen 四禪
 cetopariyañānāya 330
 chakumetsu 擇滅 33
 Chandragupta I. 122
 Chang'an 長安 102, 108, 130–134, 161
 channa 禪那 *Siehe* chan 禪
 Charisma 446, 479
 Chegwan 諦觀 (?–970) 122
 Cheng weishi lun *Siehe* Jō yuishiki ron
 成唯識論
 Chengguan 澄觀 (738–838/839) 87
 Chengshi lun *Siehe* Jōjitsu ron 成實論
 Chengzong 成宗 (r. 1294–1307) 356
 chi hosshin 智法身 261
 chi mandara 智曼荼羅 149
 chi 智 144, 149
 Chibong 智鳳 68
 chicken in 智拳印 144
 Chikō 智光 (709 – ca.770–781) 17, 54–
 55, 210
 chikushō 畜生 115
 Chikuzen 筑前 47

- Chikyō 智憬 209
 Chinkai 珍海 (1091–1152) 55, 57, 229–231, 236
 Chinzeiha 鎮西派 257, 259, 260
 Chion'in 知恩院 263
 Chishin 智真 308 ff.
 Chishō Daishi ryū 智證大師流 109
 Chitatsu 智達 31, 68
 Chitoku 智得 (1261–1320) 324–325
 Chitsū 智通 31, 68
 Chizō 智藏 55
 Chō'e 長慧 105
 chōbuku 調伏 191
 Chōgen 重源 (1121–1195 oder 1206) 89, 182, 347, 386
 Chōichi 超一 310
 Chōkaku 長覺 (1340–1416), 167
 Chokuganji 勅願寺 428
 Chōmyōji 頂妙寺 430
 Chōni 超二 310
 Chōrakuji 長樂寺 256
 Chōrō 長老 444
 Chōron 筆論 65
 Chōson 長尊 256
 Christentum 301–304, 433, 480–481, 486
 Christenverfolgung 152, 431–433
 Chroniken Japans 1 *Siehe* Nihon shoki; Nihongi
 chūdai hachiyō in 中台八葉院 147
 chūdō daiichi gitai 中道第一義諦 59
 chūdō 中道 55, 144, 247
 chūdōkyō 中道教 71
 chūkan 中觀 58, 117
 Chūkanron nijūnanabon besshaku 中觀論二十七品別釋 56
 Chūron 中論 53, 55, 58–64, 113
 Chūron shoki 中論疏記 55
 Ci'en 慈恩 68, 242 *Siehe* Kuiji
 Cintāmanicakra Avalokiteśvara 147
 citta 32, 74
 cittamātra 76 *Siehe* yuishin 唯心
 cittasamprayukta-saṃskāra 32
 cittaviprayukta-saṃskāra 32
 Congshen 從詮 (778–897) 385 *Siehe* Zhaozhou Congshen
 Cūlasuññata-suttam 65
 Dafangguang fo huayan jing 大方廣佛華嚴經 87
 Dahui Zonggao 大慧宗杲 (1089–1163) 344, 350, 374–375
 dai ajari 大阿闍梨 159
 dai bodaishin 大菩提心 136
 dai hishin 大悲心 136
 Dai hōdō daishū kyō Kengo bun 大方等大集經賢護分 207
 dai mandara 大曼荼羅 148
 dai'enkyō chi 大圓鏡智 83, 145
 Daianji 大安寺 16, 21–23, 37, 46, 54–56, 99, 138
 Daibiroshana jōbutsu jinben kaji kyō 大毘盧遮那成佛神變加持經 130 *Siehe* Dainichi kyō; Mahā-vairo-cana-sūtra
 Daibirushana 大毘盧遮那 *Siehe* Mahāvairocana
 daibonnō chihō 大煩惱地法 33
 daibutchō mandara 大佛頂曼荼羅 101
 Daibutsuji 大佛寺 373
 Daichido ron 大智度論 53, 66, 141
 daichihō 大地法 33
 Daidenpō'in 大傳法院 165–166
 daiga 大我 140
 daigi 大疑 389
 Daigohonzon 大御本尊 421–423, 435–436
 Daigoji 醍醐寺 163–164, 167–169, 187, 197, 229, 461
 daigyō 大行 277
 daigyōman daiajari 大行滿大阿闍梨 125
 Daihatsu nehan gyō 大般涅槃經 71
Siehe Mahāparinirvāṇa-sūtra
 daihi sendai 大悲闍提 82
 Daihōdō daishū kyō 大方等大集經 412
 Daihōkō butsukegon gyō 大方廣佛華嚴經 458
 daiichigitai 第一義諦 58
 Daijiji 大慈寺 376
 daijō daijin zenji 太政大臣禪師 23
 daijō hibusetsu ron 大乘非佛說論 304
 Daijō kishin ron giki 大乘起信論義記 87
 Daijō kishin ron 大乘起信論 203
 Daijō mitsugon kyō 大乘密嚴經 70
 Daijō nyū ryōga kyō 大乘入楞伽經 74
 Daijō nyūdō shigyō 大乘入道四行 332
 Daijō sanron daigi shō 大乘三論大義疏 55
 daijō shokyō 大乘始教 93
 daijō shūkyō 大乘終教 93

- daijō tongyō 大乘頓教 93
 daijō zō 大乘藏 66
 Daijōji 大乗寺 69, 376
 daijōkai 大乘戒 111, 233
 Daijōsai 大嘗祭 24
 Daijuji 大樹寺 263
 Daikakuji 大覺寺 162, 167–169
 daikanjin 大勸進 468
 daikyō ōjō 大經往生 288
 daimoku 題目 383, 389, 397, 399, 403, 406, 411, 414, 416, 417, 421, 429, 433, 488, 493
 Dainenbutsuji 念佛寺 229
 Dainichi kyō 大日經 130 *Siehe* Mahāvairocana-sūtra
 Dainichi Nōnin 大日能忍 (– ca. 1195) 344 *Siehe* Nōnin
 Dainichi nyorai 大日如來 20–21, 88, 91, 143, 151–152, 174–175, 225 *Siehe* Mahāvairocana
 Dairaku kongō fukū shinjitsu sanmaya kyō hannya haramitta rishu shaku 大樂金剛不空真實三昧耶經般若波羅蜜多理趣釋 102
 Daisaku Ikeda 大作池田 (1928–) 435
 daishin 大信 277
 Daisho 大疏 47
 daishōnetsu 大焦熱 214 *Siehe* pratāpana
 Daisō daijiji 大倉大慈寺 349
 daisōjō 大僧正 17
 Daisōzu 大僧都 105, 135, 138
 Daitokuji 大德寺 353, 357, 363
 daiyoku 大欲 140
 Daizō shōkyō ketsubon gyō 大藏正教血盆經 472
 Dajōkan 太政官 22
 Dämonen 100, 157, 160, 180–185, 189–192, 428
 Dämonen-Tor 100 *Siehe* kimon 鬼門
 dan 壇 160
 danka seido 檀家制度 264
 danrin 檀林 265
 danzen sendai 斷善闡提 82
 Dao'an 道岸 (654–717) 46
 Dao'an 道安 (312/314–385) 411
 Daochuo 道綽 (562–645) 208, 230, 241–245, 247, 260, 289
 Daoismus 142, 168, 179–181, 184, 191–192, 331, 375, 387, 408, 490
 Daolang 道朗 53 *Siehe* Senglang 僧朗
 Daorong 道融 53, 89
 Daosheng 道生 (–434) 53
 Daosui 道邃 101, 111
 Daotai 道泰 30
 Daoxin 道信 (580–651) 339
 Daoxuan 道宣 (596–667) 42–48, 338, 462
 Daoxuan 道璠 (702–760) 46, 88, 99, 343
 Daoyu 道育 337, 338
 Daozhe Chaoyuan 道者超元 (Jap. Dōsha Chōgen; –1662) 386, 390
 darani 陀羅尼 129 *Siehe* dhāraṇī
 Darbietung von Handlungen (gyō kuyō 行供養) 189
 Darbietung von Nützlichem (ri kuyō 利供養) 189
 Darbietungen des Respekts (kei kuyō 敬供養) 189
 Darstellung des Weges (Bendōwa 辨道話) 370–371, 378
 Daruma ron 達磨論 332
 Daruma zen 達磨禪 111
 Darumashū 達磨宗 344–345, 372–377
 Daśabhūmika-sūtra 68, 86
 Daśabhūmi-vyākhyāna 86 *Siehe* Dasabhūmikabhāṣya
 daśaśikṣāpadāni 50
 Datang qinglongsi sanchao gongfeng dade xingzhuang 大唐青龍寺三朝供奉大德行狀 132
 datchaku buppō 脫益佛法 410
 datsu 脫 410
 Daxue 大學 386
 dazai 大宰 12
 Dazaifu 太宰府 200, 308, 353
 Den hōbō ki 傳法寶記 334
 dengū 傳供 217
 Dengyō Daishi 傳教大師 99, 104, 343 *Siehe* Saichō 最澄
 denji hassō 傳師八祖 130
 Denjutsu issinkai mon 傳述一心戒文 51
 denkai deshi 傳戒弟子 376
 Denkōroku 傳光錄 367
 Denpō Ajari 159
 denpō deshi 傳法弟子 376
 denpō kanjō 傳法灌頂 159, 465
 dentō 傳燈 333
 Deutschland 303
 deva 115

- Devadatta 413
 Dewa 出羽 193, 198, 328
 Dezong 德宗 (r. 779–805) 87
 Dharmaguptaka-vinaya 462
 dhāraṇī 23, 119–120, 129–130, 132, 191–
 192, 222, 387, 407, 446, 452
 dharma (Gegebenheiten) 30–39, 55–64
 67, 70–71, 76–84, 91–93, 110, 114,
 118–119, 121, 128, 136, 139
 dharma nairātmya 38
 dharmadhātu 115, 118, 144, 154, 341
 dharmadhātu-prakṛti-jñāna 144, 154
 dharmadhātu-samādhi 144
 Dharmagupta/ka 41–45, 460
 Dharmaguptaka-vinaya 41–50, 135–136,
 169–170, 462, 466
 Dharmakāla 43
 Dharmākara 206, 224, 247, 282, 289,
 309, 474 *Siehe* Hōzō 法藏
 dharmakāya 49, 84, 128, 130, 140–141,
 143, 145–146, 148, 151, 153, 167, 204,
 225, 320 *Siehe* hosshin 法身
 Dharma-Körper der Eigennatur 145
Siehe jishō hosshin 自性法身
 Dharma-Körper der Vergeltung 146
Siehe juyū hosshin 受用法身
 Dharma-Körper der Verwandlung 146
Siehe henge hosshin 變化法身
 Dharma-Körper der Weisheit 146 *Siehe*
 chi hosshin 智法身
 Dharma-Körper des Ausströmens 146
Siehe dōru hosshin 等流法身
 dharmalakṣaṇa 67
 Dharma-Maṇḍala 149 *Siehe* hō mandara
 法曼荼羅
 dharmanairātmyam 81
 Dharma-Oberhaupt (hōto 法頭) 8–9
 Dharmapāla (530–561) 67, 70, 75
 Dharmaruci 43
 Dharmasatya 43
 Dharmavajra 145 *Siehe* Hōkongō 法金
 剛
 Dhṛṭaka 333
 dhūtāṅga-Askese 340
 dhyāna 104, 144–145, 277, 329, 335–
 336, 338, 377, 380
 dhyāna-mudrā 144
 dhyāna-pāramitā 126
 diesseitige Heilsgüter 487 *Siehe* genze
 riyaku 現世利益
 Dignāga (480–540) 67, 75
 Dilunzong 地論宗 68, 86, 336 *Siehe*
 auch Jironshū
 Dingbin 定賓 42–43
 Divākara 55, 70
 Divination 190
 do 土 140
 dō 道 96
 do'en 度縁 15 *Siehe* auch dochō
 dochakuka 土着化 491
 dochō 度牒 15
 Dōgen 道元希玄 (1200–1253) 273, 290,
 317, 342, 344–345, 349, 351–352,
 364–384, 439, 441–442, 448
 Dōgu hishaku 道具秘釋 312
 Dōhan 道範 (1178–1252) 167
 dōiri 堂入り 124
 dōji gusoku sōō mon 同時具足相應門
 93
 Dōji 道慈 54
 dōjō 道場 326, 475
 Dōju Sōkaku 道樹宗格 (1679–1730) 388
 Dōkan 道觀 258
 Dōkō 道光 (1243–1330) 260
 Doktrin vom Einmaligen Nenbutsu 248
Siehe ichinengi 一念義
 Doktrin vom Urgelübde der Diversen
 Praktiken 257 *Siehe* shogyō hongan gi
 諸行本願義
 Doktrin vom Vielfachen Nenbutsu *Siehe*
 ta'nengi 多念義
 doku'eikyō 獨影境 76
 dokuju shōgyō 讀誦正行 243
 Dōkyō 道鏡 (–772) 23–27, 99
 Dōkyō Etan 道鏡慧端 (1642–1721) 388
 Dongshan Liangjie 洞山良价 (807–869)
 342
 Dongtazong 東塔宗 42–44
 Donkai 吞海 (1265–1327) 324
 Donmutoku ritsubu zōkatsuma 曇無德律
 部雜羯磨 42
 Donran Kashō 曇鸞和尚 *Siehe* Tanluan
 dōru hosshin 等流法身 146
 Dōsen 道詮 55
 Dōshaku Zenji 道緯禪師 *Siehe* Daochuo
 dōshinsha 道心者 266
 Dōshō 道昭 (629–700) 15, 31, 68, 343
 dōshu chi 道種智 114
 dōsō 同相 95
 dōsō 堂僧 227

- Dōzenbō 道善房 (?–1276) 395–397, 415
 Drachenmädchen 473
 dravya 38
 dravyam 35, 38
 Drei Abhängigkeiten 471
 drei Arten von Buddha-Natur (san busshō 三佛性) 115
 drei Drehungen des Rades der Lehre (santen hōrin 三轉法輪) 66
 Drei Ebenen der Zweifachen Wahrheit 59
 drei Fahrzeuge (sanjō 三乘) 83, 103, 112, 404–405
 drei geheimnisvolle Handlungen (himitsu no sangō 秘密の三業) 146, 153
 Drei Große Geheime Gesetze (sandai hihō 三大秘法) 416–417
 Drei Kleinodien 5–10, 20, 119–121, 184, 415, 427, 446
 drei Körper eines Buddha (trikāya; sanjin 三身) 84
 drei Mysterien (sanmitsu 三密) 153–157
 Drei Sūtras des Reinen Landes 224, 244, 262 *Siehe* Jōdo sanbukyō 淨土三部經
 drei Wahrheiten (santai 三諦) 92, 113–117
 dreifach reine Regeln (*sanju jōkai* 三聚淨戒) 48–50, 125, 463–464
 Dreifache Geisteshaltung (sanjin 三心) 240, 278–279, 316–317
 dreifache Schau in einem Gedanken (isshin sangan 一心三觀) 114
 dreitausend [Welten] in einem Gedanken (ichinen sanzen 一念三千) 115, 408–410
 duḥkha 140
 Dumoulin, Heinrich 363
 Dushun 杜順 86–88, 91
 Dvādaśa-nikāya-śāstra 53, 56
- e 會 149
 E'un 惠雲 (798–869) 161
 Ebaradera/ Ebaraji 家原寺 464
 Echin 惠珍 56
 Echigo 越後 271–272, 388, 420
 Echizen 越前 293–296, 372–376
 Edo shūron 江戸宗論 431
 Egen 慧玄 354
 Ehyō tendaigi shū 依憑天台義集 103–104
- Eichō 榮朝 349–350 *Siehe* Shakuen
 Eichō
 Eiganji 英巖寺 388
 Eigene Kraft 242, 258, 271, 286–288, 309, 316–318, 321, 453 *Siehe* jiriki 自力
 Eigene Kraft inmitten der Anderen Kraft (tariki no naka no jiriki 他力ノ中ノ自力) 288
 Eigenschaft der Allgemeinheit (sōsō 總相) 95
 Eigenschaft der Besonderheit (bessō 別相) 95
 Eigenschaft der Desintegration (esō 壞相) 96
 Eigenschaft der Gemeinsamkeit (dōsō 同相) 95
 Eigenschaft der Verschiedenheit (isō 異相) 95
 Eigensein *Siehe* svabhava
 Eigon 榮嚴 (1814–1900) 170
 Eiheiji 永平寺 373–377, 383–385
 Eikandō Zenrinji 永觀堂禪林寺 258
 Eikandō 永觀堂 222
 Eiken 叡賢 461
 Eikū 233, 235
 einfache Praxis (igyō 易行) 236, 242, 269, 279, 289
 Einheit von Kultus und Regierung (saisei icchi 祭政一致) 477
 Einheit von Praxis und Erleuchtung (shushō ichinyō 修證一如) 380
 Eison 叡尊 (auch Eizon; 1201–1290) 23, 443–444, 461–468
 Eji 慧慈 *Siehe* Hyeja
 Ejō 懷奘 (1198–1280) 345, 372, 376–377 *Siehe* Ko'un Ejō
 Ekadaśamukha Avalokiteśvara 147
 Ekaku 慧鶴 (1686–1769) 387–389 *Siehe* Hakuin Ekaku
 Ekan 慧灌 54 *Siehe* Hyegwan
 ekijin 疫神 189
 ekō hotsuganshin 迴向發願心 248
 ekō mon 迴向門 215, 248
 ekō 迴向; Skt. parināmanā 217
 Ekottarikāgama 471
 elfgesichtiger Avalokiteśvara *Siehe* Jūichimen Kannon 十一面觀音

- En no Gyōja 役の行者 26–27, 179, 184–186, 197 *Siehe* En no Ubasoku 優婆塞 ; En no Ozunu 役小角
- en 圓 104, 111
- en 緣 66
- Enchin 圓珍 107–112, 162, 197, 396, 415–416
- Enchō 圓澄 (771–837) 106–107
- endon shikan 圓頓止觀 117
- Endonkai gairon 円頓戒概論 47, 105, 126
- endonkai 圓頓戒 125, 261
- Endzeit des Dharma (mappō 末法) 2–3, 234, 241, 278, 315, 347, 364, 396–400, 406–411, 416–418, 439–441, 449, 455–456, 460–461
- engaku 緣覺 115 *Siehe* Pratyeka-Buddha
- Engakuji 圓覺寺 356, 360
- engi 緣起 *Siehe* pratītya-samutpāda
- engyō 圓教 104, 109, 112, 127
- Engyō 圓行 (799–852) 161
- enjō 圓成 92
- enjōjitsu sō 圓成實相 81
- Enki 圓基 (auch Engi; 1186–1238) 255
- enki 圓機 104
- Enmaten 焰摩天 148 *Siehe* Yama
- enmitsu icchi 圓密一致 109
- Enni Ben'en 圓爾辨圓 (1201–1280) 350–352, 373
- Ennin 圓仁 107–112, 121–123, 143, 161–162, 211–212, 218, 396, 415–416
- Enryakuji 延暦寺 69, 108, 121, 124, 174, 176–177, 213, 238, 255, 257, 263, 292, 296, 348, 351, 357–358, 373, 417, 429
- Ensei 圓晴 (1180–1241) 462
- Enshin 圓親 256
- Enshō 延昌 (880–964) 212
- Enshū 圓修 (735–843) 107
- Entsūji 圓通寺 170
- Entwicklung des Erleuchtungsgeistes (hotsu bodaishin 發菩提心) 230–231
- Enzū Dai'ō Kokushi 圓通大應國師 (1235–1309) 353 *Siehe* Nanpo Jōmyō 南浦紹明
- Erkenntnis der Gleichheit (samatā-jñāna; byōdōshō chi 平等性智) 84
- Erläuterungen zu den [Ordensregeln der] Mönche *Siehe* Bhikṣuvibhaṅga
- Erläuterungen zu den [Ordensregeln der] Nonnen *Siehe* Bhikṣuṇīvibhaṅga
- Erleuchtungsgeist (bodhicitta; bodaishin 菩提心) 149, 230–231, 285–287, 458
- Erleuchtungszertifikat 374
- Ernährung von Bäumen (mokujiki gyō 木食行) 194
- Eshin Sōzu 恵心僧都 (942–1017) 213 *Siehe* Genshin 源信
- Eshinni 恵信尼 (1182–1268?) 269–270
- Esō 慧聰 *Siehe* Hyech'ong
- esō 壞相 96
- Essenz der Regeln (kaitai 戒體) 51, 126
- eta 依他 92
- etaki sō 依他起相 81
- Eternalismus 37, 77
- Ethik 44, 48, 127
- etoki bikuni 繪解比丘尼 475
- Exklusivismus 204, 257, 371, 375, 440, 453, 457
- Exorzismus 160, 191–193
- Exorzisten 181–182, 193
- Ezen 惠善 4, 6
- ezu no mandara 繪圖曼荼羅 150
- Fabao 法寶 (1015–1083) 30
- Fahrzeug der einsam Erwachten *Siehe* Pratyekabuddha-yāna
- Fahrzeug der Erleuchtungswesen *Siehe* bodhisattva-yāna
- Fahrzeug der Hörer *Siehe* śrāvaka-yāna
- Falang 法朗 37, 53
- Fali 法礪 (569–635) 42, 44, 46–47
- FAS 492
- Fashun 法順 86
- Faxian 法顯 43, 99
- Faxiangzong 法相宗 31, 68 *Siehe* Hossōshū
- Fazang 法藏 (643–712) 55, 87–97, 203
- Fazhao 法照 107, 121, 211
- Federation of Shinshu Buddhism 494
- Feiyin Tongrong 費隱通容 (1593–1661) 390
- Feuerbestattungen 201
- Feuerriuale zur Abwendung von Unglück (sokusai goma 息災護摩) 190
- Form *Siehe* yūkei 有形
- Formkräfte (samskāra) 33–35
- Formlosigkeit *Siehe* mukei 無形
- Formulare für [Rechts]handlungen des Ordens (Karmavācana) 42

Fotuoshi 佛陀仕 *Siehe* Buddhajīva
 Fozhao Deguang 佛照德光 (1121–1203)
 344
 Frankreich 303
 Frauwallner, Erich 56
 fu kyōsō shu 不共相種 79
 fu 風 141
 fudan nenbutsu 不斷念佛 121, 212
 fudaraku tokai 補陀洛渡海 194, 220–
 221
 Fudō Myōō 不動明王 144, 183, 190–191
Siehe Ārya-Acalanātha Rāja
 Fugen 普賢 123, 145 *Siehe*
 Samantabhadra
 fuhō hasso 付法八祖 130
 Fuhōzō in'en den 付法藏因緣傳 334
 Fujiha 富士派 425
 Fujii Nichidatsu 藤井日達 (1885–1985)
 493
 Fujisan 富士山 183, 402, 422, 425–426
 Fujisan Honmonji 富士山本門寺 (auch
 Nishiyama Honmonji) 426
 Fujisawa Shōnin 藤沢上人 325
 Fujitaha 藤田派 260
 Fujiwara Fuhito 藤原不比等 (659–720)
 18
 Fujiwara Fuyutsugu 藤原冬嗣 (775–826)
 69
 Fujiwara (Nakatomi) Kamatari 藤原鎌足
 (614–669) 9, 18, 68
 Fujiwara (Kujō) Kanezane 藤原兼實
 (1149–1207) 182, 237–239, 257, 450–
 451
 Fujiwara Michinaga 藤原道長 (966–
 1027) 164
 Fujiwara Michinori 藤原通憲 (–1160)
 450
 Fujiwara Michiie 藤原道家 (1192–1252)
 351
 Fujiwara Motomitsu 藤原基光 (–1100)
 229
 Fujiwara Nakamaro 藤原仲磨 (710–764)
 23
 Fujiwara Sadanori 藤原貞憲 450
 Fujiwara Seika 藤原惺窩 (1561–1617)
 385
 Fujiwara Yoshifusa 藤原良房 (804–872)
 108
 Fujiwara Yoshiyasu (–1286) 375
 fujō chihō 不定地法 33

fujō shinjo 不定心所 33
 Fujū Fuse Ha 不受不施派 432–433
 fujū 符呪 191
 fujutsu 巫術 180
 Fukakusaryū 深草流 258
 Fukan zazen gi 普勤坐禪儀 370, 379
 Fakeshū 普化宗 353
 fukko shintō 復古神道 267
 Fukū kenjaku jinpen shingon kyō 不空羂
 索神變真言經 458
 Fukū 不空 131 *Siehe* Amoghavajra
 Fukūjōju Nyorai 不空成就如來 145
Siehe Amoghasiddhi
 Fukuōji 福王寺 170
 Fukusaiji 福濟寺 390
 fundamentale Buddha-Natur (ri busshō 理
 佛性) 83, 103
 Fünf Berge 343, 351, 358–363 *Siehe*
 gozan 五山
 fünf große Abteilungen [der Schriften
 Nichirens] 398 *Siehe* godaibu 五大部
 fünf Große Weisheitskönige (godai myōō
 五大明王) 147, 183, 191
 fünf Hindernisse (pañca nivāraṇā; gokai
 五蓋) 122, 330
 fünf Hindernisse (pañcāvaraṇa; goshō 五
 障) 471–473
 fünf Persönlichkeitskonstituenten (go'on
 五陰; Skt. skandha) 34, 116
 fünf Tore der Vergegenwärtigung (gonen-
 mon 五念門) 289
 fünf [schwerwiegende] Zuwiderhandlun-
 gen 245 *Siehe* gogyaku 五逆
 fünfundzwanzig Hilfsmittel (nijūgo hōben
 二十五方便) 122
 funi niji 不二而二 143
 funnu myōō 忿怒明王 143
 funnu 忿怒 143
 Furong Daokai 芙蓉道楷 (1043–1118)
 367
 furyū monji 不立文字 333
 Fushō 普照 46
 fusōgyō 不相應行 33
 Futen 風天 148 *Siehe* Vāyu
 Futsū jubosatsukai kōshaku 普痛授菩薩
 戒廣釋 110

 ga 我 31 *Siehe* ātman
 ga'ai 我愛 73

- gachi 我癡 73
gachirin kan 月輪觀 156, 222
gaken 我見 73
gaki 餓鬼 115
Gakū hō'u shū 我空法有宗 34
gakū, hō'u 我空法有 70
gakuhō kanjō 學法灌頂 158
gakunin 學人 40
Gakunyo 學如 (1716–1773) 170, 468
gakushū kanjō 學修灌頂 159
gaman 我慢 73
Gaṇḍavyūha 86
Gangōji 元興寺 7, 10, 23, 37, 46, 54–55, 68, 210, 343 *Siehe auch* Asukadera und Hōkōji
Ganjin 鑑真: 688–763 *Siehe* Jianzhen
ganmon 願文 100 *Siehe* Gelöbnisschriften
Ganren 願蓮上人 257
Garbhadhātu 101, 107–108, 132, 134, 144, 146, 148
Garbhadhātu-Manḍala 101–102, 108, 132, 134, 144, 146–148, 151, 158, 175, 186, 193, 225
Garbhakośadhātu-Manḍala 101, 148 *Siehe* Garbhadhātu-Manḍala
Gatten 月天 148 *Siehe* Candra
Gayāśata 334
Gebete im Zustand der Besessenheit (yori kitō / yori gitō 憑祈禱) 190
Gebetsketten (juzu 数珠) 180, 186, 192
gebon geshō 下品下生 245
gebon jōshō 下品上生 250
Gedatsubō Jōkei 解脫身貞慶 (1155–1213) 239, 450 *Siehe* Jōkei
Gedatsukai 解脫会 199
gedō 外道 57
Gegebenheiten (dharma) 31–36, 59, 62, 67, 70, 78, 81–82, 141, 149, 459
Geheime Interpretation Amidas (Amida hishaku 阿彌陀祕釋) 225
Geheime Interpretation der Fünf Cakras und der Neun Silben (Gorin kuji myō himitsu shaku 五輪九字明祕密釋) 226
Geheime Interpretation der Wichtigsten Sache im Leben (Ichigo taiyō himitsu shaku 一期大要祕密釋) 226
Geheimlehren 128–129, 188, 347, 350 *Siehe* mikkyō 密教
Gehmeditation 118
Geierberg / Geiergipfel (Gr̥dhraḥkūṭa; Ryōjusen 靈鷲山) 127, 152, 193, 340, 403–404, 417
Geister lebender Personen (ikiryō, ikisudama, ikitama 生靈) 181
Geistesberuhigung (śamatha) 100
Geistesberuhigung und Einsicht (zhiguan; shikan 止觀) 116–117
Geistheiler 191
Geistheilung 193
geju 偈頌 363
gekai 解界 157
Gekū Shintō 外宮神道 175
Gelöbnisschriften 473 *Siehe* ganmon 願文
Gelübde [der Erlangung] des Platzes an der Seite [des Buddha Amida] innerhalb eines Lebens 277
Gelübde der [Verdienst]übertragung im Aspekt der Rückkehr 277
Gelübde der Auswahl der [Praxis der] Namens-Anrufung (senjaku shōmyō no gan 選擇稱名之願) 277
Gelübde der Intonation [des Namens Amidas] durch alle Buddhas 277
gemeinsame Lehren von Hīnayāna und Mahāyāna (tsūgyō 通教) 332
gemeinsamer [Regel]empfang (tsūju 通受) 50, 463–464
gemeinsamer Empfang und unterschiedliches Einhalten [der Regeln] (tsūju betsuji 通受別持) 50
gen 驗 184
Gen'ei 玄叡 55
Genbaryō 玄番寮 16
Genbō 玄昉 (?–746) 19–20, 68, 132
Genchi 源智 (1182–1238) 240, 270
genji bun 玄義分 252
Genja 驗者 191
Genji monogatari 源氏物語 180
genjutsu 幻術 185
genjutsu 驗術 189
Genkō shakusho 元亨釋書 221, 262, 361, 419
Genkū Shōnin 源空聖人 *Siehe* Hōnen
Genmei 元明 (r. 708–714) 18
Genmyō 玄明 375
Genpei-Krieg 89, 182, 450
genshiki 幻色 92

- genshiki 眼識 72
 Genshin 源信 (942–1017) 111, 202, 205,
 213–218, 228–230, 269, 289, 446, 458
Siehe Eshin Sōzu 恵心僧都
 Genshō 元正 (r. 715–724) 18
 gensō ekō 還相迴向 276
 genze riyaku 現世利益 129, 459, 486
Siehe Heilsgüter, diesseitige
 Geomantik 151
 geschickte Hilfsmittel *Siehe* upāya;
 hōben 方便
 Geschmacksbewußtsein 72 *Siehe* jihvā-
 vijñāna; zetsushiki 舌識
 Gesellschaft der Pfeiler der Nation *Siehe*
 Kokuchū kai 国柱会
 Gesellschaft der Zehn Guten [Gebote]
Siehe Jūzenkai 十善會
 Gesellschaft für eine wertschaffende
 Erziehung *Siehe* Sōka Kyōiku Gakkai
 創価教育學會
 Gesellschaft vom Weißen Lotus *Siehe*
 bailianshe 白蓮社
 Gesellschaft zur Ausübung des
 Buddhismus des Kaiserlichen Weges
Siehe Kōdō bukyō gyōdō kai 皇道仏
 教行道会
 Gesellschaft zur Förderung der
 Gelehrsamkeit *Siehe* kangaku'e 勸學
 會
 Gesellschaft zur Schaffung von Werten
Siehe Sōka Gakkai 創価學會
 Gesellschaft zur Unterstützung der
 Denomination Sōtōshū *Siehe* Sōtōshū
 fushūkai 曹洞宗扶宗會
 Gesetze für Mönche und Nonnen *Siehe*
 sōniryō 僧尼令
 geshu buppō 下種佛法 410
 Gesundbeten 51
 getanztes Nenbutsu *Siehe* odori nenbutsu
 踊念佛
 getrennter [Regel]empfang (*betsuju* 別受)
 463–464
 ghaṇṭā 160 *Siehe* rei 鈴
 ghrāṇa-vijñāna 72
 Gi'en 義演 (–1314) 376–377
 Gidō Shūshin 義堂周信 (1325–1388)
 362
 Gi'in 義印 376
 Giin 義淵 (?–728) 68
 Gijōbō 義成房 415
 Gijōbō 義淨房 397
 Gikai 345, 376–377
 Gi'un 義雲 376
 giki 儀軌 *Siehe* Tantras
 Gion 祇園 183
 Gipfel der Fünf Alten *Siehe* gorōhō 五老
 峰
 Gishin 義真 (781–833) 101, 106–107,
 109, 112, 143
 Glaubenserweckung im Mahāyāna 203
Siehe Daijō kishin ron 大乘起信論
 go chi nyorai 五智如來 144
 go jūso den 五重相傳 260
 go shichinichi no mishuhō 後七日御修法
 138
 go'e nenbutsu 五會念佛 211
 go'on 五陰 116
 Gobunsho 御文章 392 *Siehe* Ofumi
 gochi hōkan 五智寶冠 144
 godai myōdō 五大明王 147
 godaibu 五大部 398
 Go-Daigo 後醍醐 (r. 1318–1339) 291,
 352, 354, 356–357, 428
 gogai 五蓋 330 *Siehe* pañca nivāraṇā
 gogyaku 五逆 245
 gohei 御幣 187
 gohonzon 御本尊 403, 436
 Gohyakurakanji 五百羅漢寺 306
 goji hakkyō 五時八教 404
 gokai 五戒 50 *Siehe* pañca-sīla
 Gokoku shōbō gi 護國正法義 372
 Go-Kōmatsu 後小松 (r. 1392–1412) 363
 Gōkongō 業金剛 145
 gokubi 權微 35
 Gokuraku jōdo kuhon ōjō gi 極樂九品往
 生義 213
 Gokurakuji 極樂寺 370, 467–468
 gokuraku 極樂 206 *Siehe* Sukhāvātī
 Goldglanz-Sūtra (*Konkōmyō kyō* 金光明
 經; *Suvarṇa-prabhāsōttamarāja-sūtra*)
 13, 19, 21, 71, 106, 138
 Goma-Ritual (goma hō 護摩法) 159–
 160, 188, 190–191
 gomitsu 語密 159
 Gomyō 護命 (750–834) 105, 135
 gon risshi 權律師 222, 256
 gonenmon 五念門 289, 317
 gonge suijaku 權化垂迹 174
 gongen 權現 187, 310

- Gonjō 嚴貞 (1205-?) 463
 gonsha 權社 321, 441
 gon sōjō 權僧正 349
 Gorin kuji myō himitsu shaku 五輪九字
 明祕密釋 226
 gorin 五輪 226 *Siehe* cakras
 gorōhō 五老峰 377
 goryō 御靈 209
 Gōsei 仰誓 (1721–1794) 299
 Go-Shirakawa 後白河 (1127–1192; r.
 1156–1158) 182, 196, 237, 269
 gōshō kō 迎接講 222
 goshō 五障 471
 Gōshōji 毫摂寺 292
 goshu sanmaya 五種三昧耶 158
 Goshūi ōjō den 後拾遺往生傳 228
 goshu seken 五眾世間 141
 gosō jōshin kan 五相成身觀 156
 Go-Toba 後鳥羽 (r. 1184–1198, gest.
 1239) 239, 344, 364, 456
 Go-Uda 後宇多 (r. 1274–1287) 167, 352
 gozan 五山 264, 351, 358, 363, 475
 gozan bungaku 五山文學 361
 Gōzanze Myōō 隆三世明王 145, 147
 Gradualismus 339–340, 369
 grāhaka 75
 grāhya 75
 Gr̥dhrakūṭa 360, 404, 453
 Groner, Paul 461, 472
 Große Praxis (daigyō 大行) 277–278.
 316
 großer Zweifel (daigi 大疑) 389
 Großes Sammlungs-Sūtra (*Daihōdō dai-
 shū kyō* 大方等大集經) 412
 Großkanzler (dazai 大宰) 12
 Großkanzler Meditations-Meister (daijō
 daijin zenji 太政大臣禪師) 23
 Großordenspräfekt (daisōjō 大僧正) 17
 Großordensverwalter (Daisōzu 大僧都)
 105, 135
 Gu Sanlunzong 古三論宗 53
 Guanding 灌頂 (561–632) 211
 Gudō Tōshoku 愚堂東寔 (1579–1661)
 391
 gugo'en 具五緣 122
 guhō shōmon gyō 愚法聲聞教 93
 Guhōji 弘法寺 424
 Gulin Qingmao 古林清茅 (Jap. Kurin
 Seimu; 1262–1317) 361–362
 gumonji hō 求聞持法 156
 gūṇa 35
 Guṇabhadra (394–468) 74, 336, 341
 Guṇaratna 171 *Siehe* Kōzen
 Gundari Myōō 軍荼利明王 147 *Siehe*
 Kuṇḍalin; Kuṇḍalī
 Gupta-Dynastie 129
 gūshū 寓宗 263
 gusoku kai 具足戒 104
 Gutes der Eigenen Kraft (jiriki no zen 自
 力の善) 321
 Gutoku Shinran 愚禿親鸞 271 *Siehe*
 Shinran
 gyaku'en 逆縁 401
 Gyakushu seppō 逆修說法 249
 yakushu 逆修 202
 gyō busshō 行佛性 83, 103
 gyō kuyō 行供養 189
 gyō kyōsō 行教相 260
 gyō no ichinen 行の一念 262
 gyō 行 273 *Siehe* saṃskāra
 Gyōchi 行智 403
 Gyōga 行賀 (729–803) 99
 Gyōgi 行基 (668–749) 14–17, 20, 26,
 174, 466 *Siehe* auch Gyōki
 gyōgohō 行五法 122
 Gyōhyō 行表 (722–797) 99, 111, 343
 gyōja 行者 124, 413
 Gyōjō ezu 行狀繪圖 256 *Siehe* Hōnen
 Shōnin gyōjō ezu
 Gyōkai 行海 229
 Gyōki 行基 14, 179, 182 *Siehe* auch
 Gyōgi
 Gyōnen 凝然 (1240–1321) 52–56, 58,
 66, 87–90, 224, 256, 342–344, 448,
 456
 Gyosan 魚山 (Fischberg) 227 *Siehe*
 Raigō'in 來迎院
 Hachiman 八幡 89, 442
 Hachiman-Schrein 468
 Hachirō Zaemon 八郎左衛門 398
 hachiyō'in 八葉院 149
 Haguro Gongen 羽黒權現 184
 haibutsu kishaku 廢佛毀釋 300, 479
 Haja kenshō shō 破邪顯正抄 294
 haja 破邪 60
 Hajakuji 波着寺 373
 Hakata 博多 348–349, 366
 Hakii (oder: Hakiri) Dono gosho 波木井
 殿御書 467

- Hakii (oder: Hakiri) Sanenaga 波木井實
長 (1222–1297)
- Haklena 334
- Hakuin Ekaku 白隱慧鶴 (1686–1769) 389
- Hakuyū 白幽 (1646–1709) 389
- Hanazono 花園 (r. 1308–1318) 353–354, 357
- Handsiegel der Übermittlung des
Nenbutsu in der Endzeit (Matsudai
nenbutsuju shu'in 末代念佛授手印)
259
- Han-Dynastie (206 v. Chr. – 220 n. Chr.)
191
- hangyō hanza zanmai 半行半坐三昧
119–120
- Hanju Dōjō 般舟道場 211
- hanju zanmai kyō 般舟三昧經 211 *Siehe*
pratyutpanna-samādhi
- Hanju zanmai kyō 般舟三昧經 207, 254
Siehe Pratyutpanna-samādhi-sūtra
- Hannya haramitta shingyō ryakusho 般若
波羅蜜多心經略疏 87
- Hannya haramitta shingyō 般若波羅蜜多
心經 87
- Hannyaji 般若寺 467
- happu chūdō 八不中道 58
- happu 八不 55
- Harada Daiun Sogaku 原田大雲祖岳
(1871–1961) 483
- Häresie 140, 399, 402, 407, 444–445
- Häretiker 398, 428
- Harima 播磨 4, 180, 196, 323, 385
- Harivarman 36–40, 57–58
- hashaku chōbuku 破折調伏 *Siehe*
shakubuku 折伏
- hashiramoto-goma-Zeremonie 柱源護摩
185
- hassenchaku 八選擇 254
- Hasshū kōyō 八宗綱要 54, 56, 58, 66, 87
- Hata 秦 227
- Hatano Yoshishige 波多野義重 372–373
- Hatsu nai'on gyō 般泥洹經 *Siehe*
Mahāparinirvāṇa sūtra
- Hatsusebe no Miko 泊瀬部 6 *Siehe*
Sushun 崇峻
- Hattō Zenji 法燈禪師 *Siehe* Shinchi
Kakushin
- Hattō Enmyō Kokushi 法燈圓明國師
Siehe Shinchi Kakushin
- Hattō gyōjō 法燈行狀 315
- hattō 法堂 355
- Hauptverehrungsobjekt des Wesenstores
(honmon no honzon 本門本尊) 416–
417
- hauslose Bodhisattvas *Siehe* shukke
bosatsu 出家菩薩
- Hauslosigkeit (shukke 出家) 15, 378, 419
- Hayagrīva 145 *Siehe* Batō Myōō 馬頭明
王
- Hayakuron 百論 53
- Heiji-Rebellion 平治の乱 450
- Heilige der ehrwürdigen Klausen (onbō
hijiri 御坊聖) 201
- Heilige der geistigen Versenkung (sanmai
hijiri 三昧聖) 201
- Heiliger Mann von Odawara (Odawara
Hijiri 小田原聖) 165
- Heilige Männer *Siehe* Hijiri 聖
- Heiliger der Märkte *Siehe* ichi no hijiri 市
聖
- Heilsgüter, diesseitige 129, 154, 377,
459, 486–487 *Siehe* genze riyaku 現世
利益
- Heilvolle Grundfunktionen *Siehe* kuśala-
mahābhūmika
- Hei no Saemon 平左衛門 (?–1293) 400–
403, 414
- Heizei 平城 (806–809) 102, 134
- hekigan 壁觀 332, 380
- henge hosshin 變化法身 146
- henge shin 變化身 84 *Siehe*
nirmāṇakāya
- henge shoshū sō 遍計所執相 81
- henge 變化 441
- henge 遍計 92
- henji 邊地 288
- Henjō Kongō 遍照金剛 144
- herabgelassene Spuren 173–175, 321,
441 *Siehe* suijaku 垂迹
- Hervorzwängen des Giftes (nigō dokushi
而強毒之) 401
- hi shūzen 非習禪 380
- hichakumetsu 非擇滅 33
- Hidenshū 悲田宗 433
- Hiei Sannō 比叡山王 183
- Hieizan 比叡山 99–110, 121–127, 135,
212, 222, 227, 233–235, 255–256, 269,
293, 296, 348, 356, 365–366, 370, 372,

- 397, 417, 419, 423–424, 429–430, 460, 472
 higan 彼岸 217
 Higashi Honganji 東本願寺 297, 302–303
 Higashiyama 東山 272, 386
 higyō hiza zanmai 非行非坐三昧 120–121, 218
 Hijiri 聖 167, 180–181, 201, 310–315
 Hikigayatsu 比企谷 420
 Hikosan 英彦山 198–199
 Himitsu mandara jūjūshin ron 秘密漫荼羅十住心論 142
 himitsu no sangō 秘密の三業 153
 himitsu onken kujō mon 秘密隱顯俱成門 94
 himitsu 秘密 142
 himitsu 秘密 154
 Himmel der Vorstellungsfreiheit 73
 Himmlische Hörkraft *Siehe* sotadhātuyā
 Hīnayāna 45, 51, 66, 70, 91–93, 105, 112–117, 127, 408–411, 418–419
 Hindernis der Verunreinigung *Siehe* kleśa-āvaraṇa; bonnō shō 煩惱障
 Hindernis des Wissens *Siehe* jñeya-āvaraṇa; shochi shō 所知障
 Hinduismus 129
 Hingeburt auf der Grundlage des Großen Sūtras *Siehe* daikyō ōjō 大經往生
 Hingeburt durch Ertrinken *Siehe* jusui ōjō 入水往生
 Hingeburt ins Reine Land *Siehe* ([ōjō] jōdo [往生]淨土)
 Hingeburt unter den Zwillingsbäumen *Siehe* sōjurin ge ōjō 雙樹林下往生
 Hingeburtsberichte (ōjō den 往生傳) 217–219, 228, 265, 299
 Hingeburts-Ritual *Siehe* ōjō kō 往生講
 Hingeburts-Zeremoniale *Siehe* Ōjō kōshiki 往生講式
 hinin 非人 443, 465
 Hirata Atsutane 平田篤胤 (1776–1843) 301, 433
 Hirosawaryū 廣澤流 163
 Hiroshima 広島 298, 323, 493
 Hisamatsu Shin'ichi 久松真一 (1889–1980) 491
 hishin 非心 78
 hisō hizoku 非僧非俗 271
 Hitachi 日立 272, 399, 403
 Hitokotonushi 一言主 185
 hitsudan 筆談 361
 hi-tsuki-hoshi no matsuri 日月星の祭 189
 hitsuwa 筆話 361
 Hizen 肥前 308
 hō mandara 法曼荼羅 149
 hō muga 法無我 81
 hō 法 31, 260, 318, 410 *Siehe* dharma
 Hō'andō 奉安堂 435
 höchste Wahrheit (paramārtha-satya; daiichigitai 第一義;shintai 真諦) 58–61, 82
 höchste Wahrheit des mittleren Weges (chūdō daiichi gitai 中道第一義諦) 59
 hō'e 法會 216
 hōben 方便 85, 113, 117, 122, 258, 290, 321, 332, 351, 404 *Siehe* upāya
 Hōben bon 方便品 405
 hōben gyōshin 方便行信 284
 hōben shinmon 方便眞門 287
 hōben zui'en shi 方便隨緣止 117
 hōbō 謗法 396
 hōbutsu 報佛 284
 hōbutsu 法佛 153
 hōdō sange 方等懺悔 119
 hōdo 報土 284
 Hōgonji 寶嚴寺 308
 Hōhonbō Gyōkū 法本房行空 (fl. 1211) 257, 261
 hōjin 報身 84
 Hōjō Nagatoki 北條長時 (1230–1264) 398
 Hōjō Nobutoki 北條宣時 (1238–1323) 325
 Hōjō Sadatoki 北條貞時 (1271–1311; r. 1284–1301) 356
 Hōjō Shigetoki 北條重時 (1198–1261) 398, 466
 Hōjō Takatoki 北條高時 (1303–1333) 356–357
 Hōjō Tokimune 北條時宗 (1251–1284) 355, 467–468
 Hōjō Tokiyori 北條時頼 (1226–1263; r. 1246–1256) 350–351, 354–355, 397–398, 407, 466
 Hōjō Yagenta 北條彌源太 (Daten unbek.) 399
 hōkan 宝冠 144, 160
 hokkai taishō chi 法界體性智 144, 154

- hokkai 法界 115, 118 *Siehe* dharmadhātu
 hokkaijō in 法界定印 144
 Hokke-Aufstände (hokke ikki 法華一揆)
 263, 429–430, 440
 Hokke gengi 法華玄義 99
 Hokke gisho 法華義疏 66
 Hokke Ikki 法華一揆 297, 429–430, 440
 Hokke kyō 法華經 19, 468
 hokke metsuzai no tera 法華滅罪寺 471
 Hokke mongu 法華文句 99
 Hokke yū'i 法華遊意 66
 hokke zanmai 法華三昧 119
 Hokke zanmai dō 法華三昧堂 121
 hokkedō 法華堂 398, 420, 423
 Hokkeji 法華寺 21, 464–465
 Hokkeshū 法華宗 264, 296, 315, 394,
 402, 419, 429–432, 439–440, 448
 Hōkōji 法興寺 7 *Siehe* auch Gangōji
 und Asukadera
 Hōkongō 法金剛 145 *Siehe* Dharmavajra
 hōkūkan 法空觀 38
 Hōkyōji 寶慶寺 376
 Hölle 152, 189, 214–216, 235, 275–276,
 387, 396–397, 405, 413, 458, 472
 Höllenbewohner 79, 115, 188
 Höllenwächter 79
 Honbutsu 本佛 406
 Honchō kōsō den 本朝高僧傳 267, 315,
 344–345, 419
 Honda Nisshō 本多日生 (1867–1931)
 483
 Hōnen 法然 (1133–1212) 89, 182, 224,
 227–231, 233–262, 267–280, 285,
 289–290, 309, 315–317, 321–322, 344,
 347, 365, 397–398, 407, 439–445,
 448–459, 474, 493
 Hōnen Shōnin denki 法然上人傳記 274
 Hōnen Shōnin gyōjō ezu 法然上人行狀
 繪圖 232
 Hōnenbō Genkū 法然房源空 *Siehe*
 Hōnen
 hongaku hōmon 本學法門 203–206, 315,
 320–321, 365, 442
 Hongaku Nichidai 本覺日大 (1309–1369)
 427
 hongaku no Mida 本覺の彌陀 262
 hongan 本願 240
 Honganji 本願寺 291–299, 302–303,
 305, 322, 326, 430, 447, 491
 Honganji Shōnin Shinran den'e 本願寺聖
 人親鸞傳繪 269
 Honganjiha 本願寺派 297
 Hongren 弘忍 (601–674) 339
 Hongū 本宮 183, 310
 Hongzhi Zhengjue 宏智正覺 (1091–
 1157) 367
 honji 本地 113, 173, 175, 441
 honji shin 本地身 167
 honji suijaku 本地垂迹 151, 172–175,
 321
 Honkōji 本興寺 429
 honmon 本門 113, 261, 405
 honmon no daimoku 本門の題目 406,
 416–417
 honmon no honzon 本門本尊 416–417
 honmon no kaidan 本門の戒壇 416–417
 Honmonji 本門寺 420, 422, 427
 Honmonshū 本門宗 434
 Honnōji 本能寺 429
 honrai jishō shōjō nehan 本來自性清淨
 涅槃 85
 honroku 本六 423
 honshō 本性 84
 Honzan Shugenshū 本山修驗宗 199
 Honzanha 本山派 186, 197–199
 Honzanryū 本山流 258
 honzon 本尊 160, 410–411
 hōō 法皇 23
 Hō'on shō 報恩抄 443–446
 Hörbewußtsein (śrota-vijñāna; jishiki 耳
 識) 72
 Hōrenbō Shinkū 法蓮房信空 (1146–
 1228) 255–257, 270
 Hörer *Siehe* śrāvaka
 Hōrikibō 法力房 271
 Hōryūji 23, 37, 54–55
 hōshin 報身 49, 145
 Hōshō Nyorai 寶生如來 145 *Siehe*
 Ratnasambhava
 Hosokawa Yoriyuki 細川頼之 (1329–
 1392) 358
 Hosshin 法進 99, 406
 hosshin 法身 49, 84, 145
 Hosshōji 法性寺 430
 Hosshō 法性 (–1245) 167
 hossō 法相 67, 81, 149
 Hossōshū 法相宗 3, 15, 26, 31, 34, 53,
 56–57, 67–87, 91–97, 103, 209, 285,
 342–368, 449–450, 453–454

hossu 法主 435–436
 hōto 法頭 8, 9
 Hōtō'in 寶塔院 462
 hotsu bodaishin 發菩提心 222, 230
 hotsugyō 發行 332
 Hōzō 法藏 206 *Siehe* Dharmākara
 hō 法 318
 Huaigan 懷感 243
 Huaisu 懷素 (624–697) 42–44
 Huangbo Wanfusi 黃檗萬福寺 (Jap.
 Ōbaku Manpukuji) 390–392
 Huanglong Huinan 黃龍慧南 (1002–
 1069) 352
 Huanglongryū 黃龍流 347–349
 Huayan 華嚴 343 *Siehe* Kegon
 Huayanzong 華嚴宗 86–88, 203 *Siehe*
 auch Kegonsshū
 Huguo Renwangsi 護國仁王寺 352
 Hui'an 慧安 (584–709; auch Lao'an 老安)
 341
 Huiguang 慧光 (468–537) 42, 44, 336
 Huiguo 惠果 (746–805) 130–134, 136
 Huike 惠可 (487–593) 336–343
 Huike 慧可/慧可 (487–593) 338
 Huilang 慧朗 131
 Huiman 慧滿 343
 Huineng 慧能 (638–713) 339–341, 352,
 379–380
 Huisi 慧思 (515–577) 98, 114, 120, 269
 Huiwen 慧文 98, 113–114
 Huiyuan 慧遠 (334–416) 207–229
 Huizhao 慧沼 68
 Huqiu Shaolong 虎邱紹隆 (1077–1136)
 350
 hyakumanben nenbutsu 百萬遍念佛 222
 Hyech'ong 慧聰 7, 54
 Hyegwan 慧灌 34, 54
 Hyeja 慧慈 37, 54 *Siehe* auch Eji
 Hyepyōn 惠便 4
 Hyeūn 惠隱 208
 hyōbyaku 表白 217

 i 意 74
 Ibaraki 茨城 272
 icchantika 80–82
 ichi no hijiri 市聖 219
 Ichi'amidabutsu 一阿彌陀佛 313
 ichichi shikishin 一一識心 141
 Ichigo taiyō himitsu shaku 一期大要祕密
 釋 226

ichijō 一乘 100, 103
 ichijō engyō 一乘圖教 93
 Ichijōha 一條派 260
 Ichijōji 一乘寺 69
 Ichijō shikan'in 一乘止觀院 100
 Ichimai kishōmon 一枚起請文 240
 ichinen 一念 248, 262, 279, 310
 ichinen gi 一念義 248, 261
 ichinen sanzen 一念三千 115, 408
 ichinengi 一念義 256–257
 Ichlosigkeit 38, 78, 81
 Ichvorstellung 73
 iddhividhāya 330
 igyō 易行 440
 igyō dō 易行道 242
 ijuku shiki 異熟識 73
 Ikeda Daisaku 池田大作 (1928–) 491
 Ikegami Munenaga 池上宗長 (–1283)
 403
 Ikegami Munenaka 池上宗仲 (–1293)
 397, 403, 420
 Ikegami Shōsan 池上湘山 492
 Ike no Be 池邊 4–5
 ikibotoke 生き佛 181
 ikiryō/ikisudama 生靈 171
 Ikki-Aufstände 293ff *Siehe* ikkō ikki;
 hokke ikki
 ikkō ikki 一向一揆 293–297, 322, 429
 ikkō senju nenbutsu 一向專修念佛 241,
 255
 Ikkō Shunjō 一向俊聖 (1239–1287) 268,
 322, 326, 328
 Ikkōha 一向派 328
 Ikkō-senju-nenbutsu-Bewegung 449, 451
 Ikkōshū 一向宗 262, 264, 268–73, 292,
 294–297, 326, 429, 437
 Ikkyū Sōjun 一休宗純 (1394–1481) 363
 Ikoma, Berg 生駒山 466
 Illustrationen zu den Drei Kleinodien
 (Sanbō'e 三寶繪) 121
 Illustrierte Biographie Shinrans (Shinran
 den'e 親鸞傳繪) 269ff
 imitsu 意密 153, 156
 Imna 任那 1 *Siehe* Mimana
 Indigenisierung (dochakuka 土着化) 491
 Indologie 303, 480
 in'en 因緣 78
 indaramō kyōkai mon 因陀羅網境界門
 94
 Indra 90, 148, 417, 471, 473

- Indrasailaguhā 360
 indriya 32
 inga 印可 315
 Inga 因果 430
 ingei 印芸 153
 Initiation/Initiationsriten 128, 135–136,
 143, 157–159, 168, 188–189, 298, 347,
 461
 inka 印可 355
 inka shōmei 印可證明 344
 inmyō 因明 229
 Inoue Enryō 井上圓了 (1858–1919) 305,
 480–482
 Insei-System 院政 234
 Insei-Zeit 院政時代 (1086–1185) 20
 Interdependenz von weltlicher Herrschaft
 und Buddha-Dharma (ōbō buppō sō'i
 王法佛法相依) 294, 300
 invented tradition 301
 inzei nenbutsu 引聲念佛 212
 Ippen 一遍 (1239–1289) 165, 167, 284,
 307–328, 406, 439
 Ippen Hijiri e 遍聖繪 307, 315
 Ippen Shōnin ekotoba den 一遍上人繪詞
 傳 325
 Īsāna 148
 Ishanatan 伊舍那天 148 *Siehe* Indra
 Ishihara Kanji 石原莞爾 (1889–1949)
 483
 ishiki 意識 72
 ishikozume 石子詰 194–195
 ishin denshin 以心傳心 333
 Ishi no Tsuchi 石の槌 180
 Ishiyama Honganji 石山本願寺 293, 296
 ishō shō 異生性 82 *Siehe* prthagjanatā
 isō 異相 95
 issai chi 一切智 114
 issai shu chi 一切種智 114
 isshin jōgyō 一心上乘 382
 isshin sangan 一心三觀 114, 117
 ita honzon 板本尊 426
 Italien 303
 itan 異端 185
 itta sōyō fudō mon 一多相容不同門 94
 Iwamoto 岩本 397, 421
 Iwayadera 岩寺 309

 Jaku'en 寂圓 376
 jakumetsu 寂滅 96
 Jakushin 寂心 217 *Siehe* Yoshishige no
 Yasutane
 Jambudvīpa 337, 416–417
 Jayata 334
 jhāna *Siehe* dhyāna
 ji betsu 事別 109
 ji juyū hosshin 自受用法身 146
 ji juyū shin 自受用身 84
 ji kuyō 事供養 157
 Ji'en 慈園 (1147–1225) 257, 269, 365
 Ji'un Onkō 慈雲飲光 (1718–1804; auch
 Ji'un Sonja 慈雲尊者) 468
 Jiakai 迦才 (7. Jh.) 230, 242
 Jianzhen 鑑真 (Jap. Ganjin; 688–763) 16,
 42, 46–48, 99, 463 *Siehe* Ganjin
 Jibushō 治部省 16
 Jichi'e 實惠 (786/847) 161, 163 *Siehe*
 Jitsue
 Jichihan 實範 (ca. 1089 – ca. 1144) 52,
 224, 461 *Siehe* Jitsuhan; Jippan
 Jidō 示導 258
 Jigenbō Eikū 叡空 (–1179) 233
 jigoku 地獄 115, 214
 Jihōbō Genkō 持寶房源光 33
 jihvā-vijñāna 72
 jiin hatto 寺院法度 264–265
 jiyū zanmai 自受用三昧 370–371
 jikai 事戒 127
 Jikaku Daishi ryū 慈覺大師流 109
 Jikaku Daishi 慈覺大師 (794–864) *Siehe*
 Ennin 圓仁
 jikishi ninshin 直指人心 382
 jikkai 十界 115
 Jiku'in 竺印 391
 Jikyōbō 持教房 257
 jikyōsha 持經者 179, 181
 Jimonha 寺門派 109, 196
 jinaimachi 寺内町 293
 jindō 神道 *Siehe* Shintō
 Jingdesi 景德寺 349, 366
 jingi 神器 379
 jingikan 神祇官 173
 Jingjue 淨覺 (683 – ca. 750) 332, 335
 Jingoji 神護寺 134, 455
 Jingshan 徑山 360
 jingūji 神宮寺 25, 172
 Jingyuan 淨源 (1011–1088) 88
 jinja 神社 478
 Jinkan 深觀 (1003–1050) 221
 jinshin 深信 249

- jinshin 深心 249
 Jinshizi zhang yunjian leijie 金師子章雲
 問類解 91
 Jippan 實範 *Siehe* Jichihihan
 jirigyō 自利行 124, 273
 jiriki 自力 242, 278, 317
 jiriki no shin 自力ノ信 271
 jiriki no zen 自力の善 321
 jirin kan 字輪觀 155
 Jironshū 地論宗 86 *Siehe* Dilunzong
 jisei jukai 自誓受戒 462
 jisha bugyō 寺社奉行 199
 jishiki 耳識 72
 Jishō 慈昌 (1544–1620) 263
 jishō bun 自證分 75
 Jishō Daishi 智證大師 *Siehe* Enchin 圓
 珍
 jishō hosshin kanzatsu chitai 自性法身觀
 察智體 225
 jishō hosshin 自性法身 145
 jishō no mandara 自性曼荼羅 150
 jishō shin 自性身 84
 jishō 自性 61
 Jishū 時宗/時衆 165–167, 192, 264, 307,
 312–315, 322–328, 439
 Jishū seikai 時衆制誡 322
 jishu 寺主 16
 jissatsu 十剎 359
 jisse kakuho ijō mon 十世隔法異成門
 95
 jisshi 十師 9
 Jiten 地天 148 *Siehe* Prthivī
 Jitsubin 實敏 55
 Jitsue 實惠 161 *Siehe* Jichi'e
 jitsuga 實我 57
 Jitsuhan 實範 52, 224 *Siehe* Jichihihan
 jitsurui kishin 實類鬼神 321
 jitsusha 實社 441
 jitsuu 實有 57
 Jizang 吉藏 (549–623) 37, 53–55, 59–60,
 64–66, 229, 401 *Siehe* Kichizō
 Jizō 地藏 452 *Siehe* Kṣitigarbha
 Jñānaprabha 55
 Jñānaprasthāna 29
 jñeya-āvaraṇa 83
 jō shosa chi 成所作智 84, 85, 145
 Jō yuishiki ron 70, 75, 85, 92
 Jō yuishiki ron 成唯識論 70, 73, 84
 Jō'a 淨阿 (1276–1341) 325
 Jō'e 靜惠 (1164–1203) 196
 Jō'on 淨音 258
 Jōben 成辨 (1221–1323) 397
 jōbon geshō 上品下生 253
 jōbon jōshō 上品上生 249
 jobun 序分 411
 Jōchiji 淨智寺 360
 Jōdo 淨土 205, 241, 289 *Siehe*
 Sukhāvātī
 Jōdo hōmon genru shō 淨土法門源流章
 90
 Jōdo jūyō 淨土十要 214
 Jōdo ron 淨土論 210, 230
 Jōdo sangoku bussoden shū 淨土三國佛
 祖傳集 267
 Jōdo sangyō ōjō monrui 淨土三經往生文
 類 288
 Jōdo shiki shū 淨土指歸集 214
 Jōdo Shinshū 淨土真宗 225, 262, 267–
 306, 491
 Jōdo Shinshū fuhō den 淨土真宗布法傳
 267
 Jōdoron chū 淨土論註 *Siehe* Ōjōron chū
 Jōdoshū 淨土宗 111, 201, 217, 221, 232–
 267, 274, 277, 307–308, 315, 323,
 327–328, 359, 401, 430–431, 439–440,
 448, 450
 Jōdoshū Seizan Fukakusaha 淨土宗西山
 深草派 258
 Jōfukyō 常不輕 123, 401 *Siehe*
 Sadāparibhūta
 Jōgaku 上覺 455
 Jōgen 貞玄 55
 jogō 助業 244
 jōgoji 調五事 122
 Jōgon 淨嚴 (1639–1702) 468
 Jōgon'in 淨嚴院 430
 jogyō 助行 262
 Jōgyō 常曉 (gest. 866) 161
 Jōgyō 上行 121, 161, 227, 269, 396–397,
 400, 405–406, 409, 427 *Siehe*
 Viśiṣṭacāritra
 jōgyō zanmai 常行三昧 107, 118, 121,
 211–212
 Jōgyō zanmai dō 常行三昧堂 121, 227,
 269
 jōji chi 成事智 85
 jōji shu 長時修 215
 Jōjitsu 成實 11, 37–40, 344
 Jōjitsu ron 成實論 36–38
 Jōjitsushū 成實宗 28, 34, 36–40, 57, 342

- Jōkai 定海 229
 Jōkakubō Kōsai 成覺房幸西 (1163–1247)
 256, 261
 Jōkei 貞慶 (1155–1213) 239, 249, 439,
 444–445, 450–456
 Jōkenbō 淨顯房 397, 415
 Jōkō'in 常光院 430
 Jōmyōji 淨妙寺 360
 josai shōfuku 除災招福 26
 Jōshō 定照 255
 jōsō 成相 95
 Jōyo 定譽 (958–1047) 164 *Siehe* Kishin
 Shōnin 祈親上人
 jōza 上座 16 *Siehe* auch jishu
 jōza zanmai 常坐三昧 118
 jū ichi funi no ge 十一不二的偈 309
 jū'aku 十惡 246
 juchō 堅超 285
 Jufukuji 壽福寺 349–352, 360, 399
 Jūgan hosshin ki 十願發心記 212
 Jūichimen Kannon 十一面觀音 147
Siehe Ekadaśamukha Avalokiteśvara
 Jūjikyō ron 十地經論 86 *Siehe*
 Daśabhūmi-vyākhyāna
 Jūjūritsu 十誦律 43 *Siehe* Sarvāstivāda-
 vinaya
 jukai 受戒 16, 384
 jūko seken 住處世間 141
 junbutsu 順物 332
 jūnen 十念 245
 Jūnimon ron 十二門論 53–54
 Jūnimonron sho monshi ki 十二門論疏聞
 思記 56
 junmitsu 順密 129
 Junna 淳和 (r. 823–833) 138
 Junnyo 准如 (1577–1630) 297
 Jūren 住蓮 (–1207) 239
 Jushezong 俱舍宗 31 *Siehe* Kushashū
 jūshi gakusho 十支學處 50
 jūshi 十師 54 *Siehe* jisshi
 jūshichijō kenpō 十七条憲法 7
 jūshō 十聲 245
 jushutsu 堅出 285
 juso 呪詛 183
 jusui ōjō 入水往生 219
 Juwelenkrone (hōkan 宝冠) 144, 160
 Juwelenkrone der Fünf Weisheiten (gochi
 hōkan 五智寶冠) 144
 juyū hosshin 受用法身 146
 juyūshin 受用身 84
 Jūzenkai 十善會 171
 juzu 数珠 192
 ka 火 140
 Kabuki 歌舞伎 178
 Kachio 勝尾 180
 Kaga 加賀 257, 294–297, 376–377
 Kagawa 香川 133, 239
 kagoyoku 呵五欲 122
 kagura-Tänze 神樂舞 187
 Kai 甲斐 421–422
 kai 戒 104, 111, 351 *Siehe* śīla
 Kaibon sho 戒本疏 43
 kaidan 戒壇 *Siehe* Weihe Bühne
 Kaidan'in 戒壇院 126
 kaigyō 戒行 51
 kaihō 戒法 417
 kaihōgyō 回峰行 *Siehe* sennichi kaihō
 gyō 千日回峰行
 Kaijūsenji 海住山寺 451
 Kaiken 快憲 56
 Kaikū Ryūkan 皆空隆寛 (1148–1227)
 256, 270
 Kaimoku shō 開目抄 344, 400, 402, 408,
 467
 kaitai 戒體 51, 126
 Kaizan 戒算 (963–1053) 109
 kaji 加持 130, 139, 153–157, 181, 191,
 458
 kaji kitō 加持祈禱 192
 kaji shin 加持身 167
 kajō 和上 126 *Siehe* upādhyāya
 Kakken 覺憲 (1131–1211) 450
 kaku 覺 96, 318
 Kaku'a 覺阿 (*1142) 343
 Kaku'amidabutsu 覺阿彌陀佛 256
 Kakuan 覺晏 345
 Kaku'e 覺惠 (1238–1307) 291
 Kakuban 覺鑊 (1095–1143) 165–166,
 224–229, 320 *Siehe* Kōgyō Daishi 興
 教大師
 Kakuō 覺盛 (1193–1249) 462–464, 468
 Kakuju 覺樹 229
 Kakukai 覺海 (1142–1223) 167
 Kakumyōbō Chōsai 覺明房長西 (1184–
 1266?) 257
 Kakunyo 覺如 (1270–1351) 269, 274,
 291–292, 294
 kakure nenbutsu 隱れ念佛 225, 227, 298
 kakushi Nenbutsu 隠し念佛 298

- Kakushin 覺心 315, 352–353 *Siehe*
 Shinchi Kakushin
 Kakushinni 覺信尼 (1224–1283) 290–
 291
 Kakuzan 廓山 (1572–1625) 411
 Kakuzen Ekan 覺禪懷鑑 (–1251) 372
 Kalligraphie 134
 kāma-dhātu 453
 Kamalaśīla 339
 Kambodscha 47
 Kameyama 龜山 (r. 1259–74) 352
 kami 神 5, 7, 24, 172–175, 181–184,
 189–190, 301, 321–322, 478–479,
 486–487
 kami no michi 神道 5
 Kamo-Fluß 加茂川 255, 272
 Kamo-Schreine 加茂神社/賀茂神社/鴨
 神社 25, 173
 Kan miroku bosatsu jōshō tosotsuten gyō
 觀彌勒菩薩上生兜率天經 454
 Kan muryōju kyō sho 觀無量壽經疏 213
 Kan muryōjubutsu kyō 觀無量壽佛經
 210, 242, 246, 249, 251
 Kan muryōjubutsu kyō sho 觀無量壽佛
 經疏 236, 252, 275, 282, 299, 308,
 325
 kan'a zen 看話禪 381
 Kāṇadeva 334
 kanbo 管簿 229
 Kaneko Daiei 金子大榮 (1881–1976)
 306
 Kangaku Tokugō 觀覺德業 233
 kangaku'e 勸學會 217–218
 Kangen 觀賢 (853–925) 164
 kangyō nenbutsu 觀行念佛 259
 Kaniška 29
 kanji 官寺 69
 kanjin 勸進 182, 443
 kanjin bikuni 勸進比丘尼 476
 kanjin hijiri 勸進聖 439
 Kanjin no honzon shō 觀心本尊抄 409–
 412
 kanjin 勸進 181–182
 kanjin 觀心 410
 kanjō 灌頂 158–160 *Siehe* abhiṣeka
 Kanjō'in 灌頂院 139
 Kanjōdō 灌頂堂 137
 Kanmu 桓武 (r. 781–806) 1, 25, 99–102
 Kannen amidabutsu sōkai sanmai kudoku
 hōmon 觀念阿彌陀佛相海三昧功德
 法門 245
 kannen no nen 觀念の念 240
 kannen 觀念 153
 Kannon 觀音 147, 208, 220, 309–311,
 314, 323, 370–371, 452 *Siehe*
 Avalokiteśvara
 Kannon dōri kōshō hōrin zenji 觀音導利
 興聖寶林禪寺 371 *Siehe* Kōshōji 興
 聖寺
 Kanroku 觀勒 *Siehe* Kwallūk
 kanshi 官司 10
 Kanshin 寬信 229
 kansō no mandara 觀想曼荼羅 150
 kansō 官僧 443
 kansō 觀想 153
 Kanzan Egen 關山慧玄 (1277–1360) 354
 kanzatsu 觀察 215
 kanzatsu mon 觀察門 215, 289
 kanzatsu shōgyō 觀察正行 243
 Kanzeon gyō 觀世音經 12
 Kanzeon 觀世音 145 *Siehe*
 Avalokiteśvara; Kannon
 Kanzeonji 觀世音寺 47
 Kapimāla 333
 karma-Maṇḍala 149 *Siehe* katsuma
 mandara 羯磨曼荼羅
 Karmavācana 42, 43
 Karmavajra *Siehe* Gōkongō 業金剛
 karmische Beziehungen *Siehe* kechi'en
 結緣
 Karoku-Verfolgung 嘉祿法難 257
 Kasagi Shōnin 笠置上人 *Siehe* Jōkei
 Kasagidera 笠置寺 451–452
 Kasahara Kenju 笠原研壽 (1852–1883)
 303
 kāśāya 186, 312, 379 *Siehe* kesa 袈裟
 Kaschmir 29, 334
 Kasuga 春日 69, 183, 452, 456
 kasumi 霞 197
 Kasumi-System 霞制度 197–198
 Kāśyapa 193, 340–341
 Kāśyapīya 42
 katen 火天 160 *Siehe* Agni
 Katsuma 羯磨 43
 katsuma mandara 羯磨曼荼羅 149
 katsuma sho 羯磨杵 160
 Katsuragi 葛城 26, 180, 184–185, 193,
 197

- Kātyāyanīputra 29, 30
 Kawaguchi Ekai 河口慧海 (1866–1945)
 306
 kāya-vijñāna 72
 Kazusa 上總 399, 423
 ke 假 117
 kebutsu 化佛 49
 kechi'en 結緣 217, 266
 kechi'en kanjō 結緣灌頂 158
 kechi'en jukai 結緣授戒 266
 Kedai 華台 309
 kedo 化土 286, 288
 kegare 汚れ 200
 Kegon gōron 華嚴合論 89
 Kegon gyō 華嚴經 66, 70, 71
 Kegongyō gikai hyakumon 華嚴經義海
 百門 93
 Kegonshū 華嚴宗 86–97, 203, 209, 228,
 342, 455 *Siehe* Huayanzong
 kehō 化法 110, 117
 kei kuyō 敬供養 189
 Keiaiō 敬愛法 160 *Siehe* vaśīkaraṇa
 Keigen 慶玄 (1164–1252) 461
 Keika 慧果 (746–805) *Siehe* Huiguo 惠
 果
 Keim der Buddhaschaft (nyoraizō 如來藏)
 203, 210, 410–411, 418, 427
 Keitoku dentō roku 景德傳燈錄 333
 Keizan Jōkin 瑩山紹瑾 (1268–1325)
 367, 376–377
 keizō 形像 149
 kekkai 結界 157 *Siehe* sīmābandha
 kemon 假門 287
 kemyō 假名 38–39, 64, 114
 ken ichijō 顯一乘 262
 Ken jōdo shinjitsu kyō gyō shin shō
 monrui 顯淨土真實教行證文類 *Siehe*
 Kyō gyō shin shō
 ken retsu, mitsu shō 顯劣密勝 110
 kenbun 見分 75
 Kenchōji 建長寺 350, 353–355, 360, 373
 kengyō 顯教 134
 kengyō 檢校 196
 Kenkai ron 顯戒論 105, 126–127, 135
 kenkai 顯戒 136
 kenmitsu seido 顯密制度 444, 446 *Siehe*
 kenmitsu shugi 顯密主義 446
 Kenninji 建仁寺 348–351, 355, 360, 365,
 369
 Kennyo 顯如 (auch Kōsa 光佐; 1543–
 1592) 297
 kenshō 顯正 60
 kenshō jōbutsu 見性成佛 352, 381–382
 kesa 袈裟 186, 312 *Siehe* kāśāya
 keshin 化身 145 *Siehe* henge shin 變化
 身
 ketagyō 化他行 124
 Ketsu gonjitsu ron 決權實論 104
 Ketsubon kyō 血盆經 153
 Ketsujō ōjō shū 決定往生集 229–230
 Kettō ju shu'in gimon shō 決答授手印疑
 問鈔 260
 Khubilai Khan 311, 356, 399
 ki 機 66, 260, 318, 418
 ki 氣 184
 Kibi no Makibi 吉備真備 (695–775) 19
 Kiboku ron 器朴論 325
 Kichizō 吉藏 (549–623) 53 *Siehe* Jizang
 kigokai 棄五蓋 122
 kigyō 起行 317
 Kii 紀伊 137, 296, 455–456
 kimon 鬼門 100
 Kinmei 欽明 (r. 539–571) 2–7
 Kinpusen 金峰山 183–185, 197
 Kinpusen Shugen Honshū 金峰修驗本宗
 199
 Kinshokuji 錦織寺 292
 Kippōji 吉峰寺 (auch: Yoshimine dera)
 373–374
 kirigami 切り紙 205
 Kishin Shōnin 新親上人 *Siehe* Jōyo 定
 譽
 kishin/onigami 鬼神 183
 Kita Ikki 北一輝 (1883–1937) 483
 Kitano Tenmangū 北野天滿宮 200
 Kitayama-Kultur 362
 Kiyosumiyama 清澄山 415
 Kiyozawa Manshi 清沢満之 (1863–1903)
 305
 ki 機 66, 260, 318, 418
 Kleinordensverwalter 138 *Siehe* Shōsōzu
 小僧都
 Klosterarmee 108
 Klosterregeln *Siehe* shingi 清規
 Ko'un Ejō 孤雲懷奘 (1198–1280) 345,
 372
 Kō'an 公案 315, 340, 346–347, 352–353,
 355, 362, 366, 373, 377, 381, 388–389,
 393

Kobolde *Siehe* tengu 天狗
 Kōbun 弘文 (r. 671–672) 10
 Kobataha 木幡派 260
 Kōben Myōe 高辨明恵 (1177–1232) 89,
 231, 255, 285, 452, 455
 Kōbō Daishi 弘法大師 *Siehe* Kūkai 空海
 kobutsu 古佛 367
 kodama 木靈 181
 Kōdō bukkyō gyōdō kai 皇道仏教行道会
 483
 kōdō 講堂 69
 Kō'en 公圓 257, 365
 Kō'en 皇圓 (–1169) 233
 Kōfukuji 興福寺 18–19, 23, 68–69, 99,
 138, 177, 182, 197, 239, 263, 295, 321,
 356, 358, 390–391, 430, 450–452, 456,
 461, 463
 Kōfukuji sōjō 興福寺奏狀 321, 445
 kogaku 古學 385
 kogiha 古義派 166
 Kōgon 光嚴 (1313–1364; r. 1331–1333)
 357
 Kōgyō Daishi 興教大師 (1095–1143)
 166 *Siehe* Kakuban 覺鑊
 Kōgyoku 皇極 (r. 642–644) 10
 Kō'in 公胤 (1145–1216) 390
 Kojiki 古事記 18, 477
 Kōjō 光定 (779–858) 51
 Kōkan Shiren 虎關師鍊 (1278–1346)
 263, 361
 Kōken 孝謙 (r. 749–758) 22–23, 26, 471
 Kōkō 光孝 (r. 884–887) 162
 kōkoku zen 皇國禪 483
 koku 國 418
 kokū 虛空 33
 kokubunji 國分寺 21, 89, 99, 358
 Kokuchū kai 国柱会 483
 kokudachi 穀斷 180, 187, 194
 kokudo seken 國土世間 141
 kokugaku 國學 301, 385, 433, 478
 kokutai 國體 484
 Kokūzō 虛空蔵 133, 145, 147, 395, 423
Siehe Ākāṣagarbha
 kōma no ken 降魔の剣 125
 Komazawa Daigaku 駒澤大學 383
 Kōmeitō 公明党 435
 Kominato 小湊 394–395
 Kommentar zu [*Vasubandhu]
 Abhandlung über das Reine Land

Siehe Muryōjukyōron shaku 無量壽經
 論釋
 Kommentar zum Meditations-Sūtra (*Kan
 muryōjūbutsu kyō sho* 觀無量壽佛經
 疏) 243–245, 252
 Kompendium der Lehren der Tendai-
 Lotus-Schule *Siehe* Tendai hokke shū
 gishū 天台法華宗義集
 Komusō 虛無僧 353
 kōmyō shingon 光明真言 457–460
 Kōmyōji 光明寺 258
 Kōmyōsenji 光明山寺 221
 konbei 金篋 160
 Konfuzianer 267, 386, 433
 Konfuzianismus 142, 346, 375, 385–387,
 408, 433
 Konfuzius 387
 kong 空 55
 kongō ban 金剛板 160
 Kongō hannya haramita kyō 金剛般若波
 羅蜜經 *Siehe* Vajracchedikā-prajñā-
 pāramitā-sūtra
 Kongō kai mandara 金剛界曼荼羅 149
 kongō kai 金剛界 144, 148
 kongō rei 金剛鈴 160
 Kongōbuji 金剛峰寺 137, 162–166
 Kongōchi 金剛智 131 *Siehe* Vajrabodhi
 Kongōchō issai nyorai jissō daijō genshō
 daikyōō kyō 金剛頂一切如來真實攝
 大乘現證大教王經 *Siehe* Kongōchō
 kyō 金剛頂經
 Kongōchō kyō 金剛頂經 130
 Kongōchō yuga kongōsatta go himitsu
 shugyō nenju giki 金剛頂瑜伽金剛薩
 埵五祕密修行念誦儀軌 150
 kongōkai mandara 金剛界曼荼羅 102
 Kongōsatta 金剛薩埵 144–147 *Siehe*
 Vajrasattva
 kongōsho 金剛杵 160
 Kongōshu 金剛手 145 *Siehe* Vajrapāṇi
 Kongōyasha 金剛夜叉 145 *Siehe*
 Vajrayakṣa
 Kōnin 光仁 (r. 770–781) 25
 Konjin 金神 184
 konjintai 全真體 93
 Konkōmyō kyō 金光明經 71 *Siehe*
 Suvāṇa-prabhāsōttamarāja-sūtra
 konku 金口 307
 Kōnin 光仁 (r. 770–781) 25
 konpaku 魂魄 400

- Konpon Daishi ryū 根本大師流 109
 konpon sanryū 根本三流 109
 Konrenji 金蓮寺 325, 328
 Konshishi shō unkan ruige 金師子章雲間
 類解 91
 kontinuierlicher Bewußtseinsstrom *Siehe*
 bhavāṅga-srota; shiki sōzoku ru 識相
 續流
 konventionelle Wahrheit 39, 57–58, 61,
 117 *Siehe* zokutai 俗諦
 Konversion 424, 433, 445
 Kōrinji 光林寺 386
 koromo 衣 312
 Körper der Eigen-Natur (svabhāva.kāya;
 jishō shin 自性身) 84
 Körper der Vergeltung (*hōshin* 報身;
saṃbhogakāya) 145–146
 Körper der Verwandlung (*keshin* 化身;
nirmāṇakāya) 145–146
 Körper des Eigen-Gebrauchs (jijuyū shin
 自受用身) 84
 Körper des Gesetzes (*hosshin* 法身; Skt.
dharmakāya) 145
 Körper zum Gebrauch für Andere (*ta juyū*
shin 他受用) 84–85
 Korpus der Bodhisattvas (bodhisattva-
 piṭaka; bosatsu zō 菩薩藏) 66
 Korpus der Hörer (śrāvaka-piṭaka;
 shōmon zō 菩薩藏) 66
 Koryō 高麗 7, 12
 koryō 狐靈 181
 Kōsai 幸西 255–256, 261–262, 270
 kōsen rufu 廣宣流布 412
 kōsen rufu no sengo 廣宣流布の先後
 419
 kōshi 講師 451
 kōshiki 講式 216, 451, 456
 Kōshin 庚申 184
 Kōshin 弘真 (1278–1357) 168 *Siehe*
 Monkan 文觀
 Kōshōji 興聖寺 371–373
 Kōshō wasan 迎接和讃 223
 Kōsō wasan 高僧和讃 290
 Kōtoku 孝德 (r. 645–654) 9, 54
 Kōun 幸運 123
 Kōya hijiri 高野聖 167
 Kōya 空也 (auch Kūya; 903–972) 201,
 219
 Kōyasan 高野山 137–139, 159–171, 236,
 310, 315, 322, 352, 395, 461
 Kōyasan monjo 高野山文書 201
 Kōzanji 高山寺 456
 Kōzen gokoku ron 興禪護國論 348
 Kreislauf der Wiedergeburten (saṃsāra)
 35, 63, 65, 80, 181, 234, 283
 krtyānuṣṭhāna-jñāna 84, 145
 kṣaṇa 95
 kṣānti-pāramitā 126
 Kṣitigarbha 452 *Siehe* Jizō 地藏
 Kū-Amidabutsu 空阿彌陀佛 256
 Kubonji 九品寺 257
 kuden 口傳 205
 Kuden shō 口傳鈔 274
 Kudō Yoshitaka 工藤吉隆 (?–1264)
 397–399
 Kudoku'in 功德院 233
 kugyō 苦行 192
 Kuji 窺基 (632–682) 68, 82–83, 242
 Kujaku Myōō no juhō 孔雀明王の呪法
 184
 Kūjō Kanezane 九條兼實 182, 257, 451
Siehe Fujiwara Kanezane
 Kujō Tadanori 九條忠教 (1248–1332)
 315
 Kūkai 空海 102–107, 129–171, 194,
 204, 224, 345, 380, 395, 458, 461
 kūkan 空觀 38, 117
 Kumano 熊野 150–151, 180–184, 193–
 196, 199, 220–221, 310–311, 317, 475
 kumano bikuni 熊野比丘尼 475
 Kumārajīva 11, 19, 36–37, 43, 53, 64–65,
 113, 414
 Kumāralāta 36
 Kumārata 334
 Kumedera 久米寺 133
 kumitsu 口密 153, 155
 Kuṇḍali / Kuṇḍalin 145, 147
 kunen 口念 210
 Küng, Hans 494
 Kuninomiya Asahiko 久邇宮朝彦 (1824–
 1891) 170
 kunjū 熏習 78
 Kuonji 久遠寺 402, 422–426, 433–434
 Kuramadera 鞍馬寺 228
 Kuroda Toshio 黒田俊雄 (1926–1993)
 444–448
 Kurodani 黒谷 233
 kurōsō 九老僧 420

- Kurze Betrachtung des Reinen Landes der
Geheimnisvollen Majestät (*Mitsugon
jōdo ryakkan* 密嚴淨土略觀) 225
kuśaladharmasamgrāhaka-śīla 49
Kuṣāṇa-Dynastie 29
Kushashū 俱舍宗 28–36, 57, 67, 342
Kūshū 空宗 56
kuyō 供養 157, 189 *Siehe* pūjā
Kwallūk 觀勒 8, 54
Kyō gyō shin shō 教行信證 268, 271–
272, 276–289
Kyō ki ji koku shō 教機時國抄 417
kyō kyōsō 教教相 260
kyō 教 417
kyō'in 教院 266
kyōge betsuden 教外別傳 333
Kyōgen 教玄 463
Kyōgō 經豪 376
kyōha shintō 教派神道 480
kyōhan 教判 260
Kyōkai 教懷 165 *Siehe* Odawara Hijiri
小田原聖
Kyōkai 教海 133
kyōkan 叫喚 214
Kyōnyo 教如 (1558–1614) 297
kyōsaku 警策 367
kyōsō hanjaku 教相判釋 66, 112, 242
kyōsō shu 共相種 79
Kyōto kirimawari 京都切廻り 124
Kyōto ōmawari 京都大廻り 124–125
kyōzuka 經塚 *Siehe* Sūtra-Grabhügel
kyō 經 410
Kyūen'in 久遠院 430
- Laṅkāvatāra-sūtra 70, 74–76, 87, 209,
332–337, 341–342, 382
Lanxi Daolong 蘭溪道隆 (1213–1278)
353–355
Li Tongxuan 李通玄 88–90
Linji Yixuan 臨濟義玄 (?–866 od. 867)
346, 74
Linjizong 臨濟宗 *Siehe* Rinzaishū
Liushi lizan 六時禮讚偈 323
Lizhi fa 立制法 118
loka-saṃvṛti-satya 57
Lokottaravādin 41
Longxing-Tempel 101
Lūzong 42 *Siehe* Risshū
- Madhyamāgama 471
madhyamaka 142 *Siehe* Mādhyamika
madhyamā-pratipad 55
Mādhyamika 37–39, 52–58, 64–65, 67,
71, 87, 92, 114
Mahābhijñānābhīḥu 410
mahābhūmika 32
mahā-bhūta 140
Mahābrahma 417
Mahākāśyapa 333, 340, 371, 379, 412,
416
mahāmāyūrī mantra 185
Mahāparinirvāṇa sūtra 71, 415–416
Mahāsāṃghika 41, 57
Mahāsāṃghika-vinaya 43
Mahāsthāmaprāpta 120, 223, 246, 250,
283, 318
Mahā-vaipulya-dhāraṇī 119
Mahāvairocana 88–91, 127–133, 138,
140–149, 154, 156–158, 1667–167,
175, 186, 225–226, 414, 424 *Siehe*
Dainichi 大日
Mahāvairocana-sūtra 130–131, 142–143,
148–149
Mahāyāna-Korpus (daijō zō 大乘藏) 66
Mahīśāsakas 41–43
Maitreya 67, 126, 145, 147, 164, 194,
208, 340, 414, 451–454, 466 *Siehe*
Miroku 彌勒
Maitreyanatha (ca. 275–350) 67
majinai まじない 191
Maka hannyaharamitsu kyōshaku ron 摩
訶般若波羅蜜經釋論 *Siehe* Daichido
ron 大智度論
Maka shikan 摩訶止觀 99, 115, 117–
118, 122, 211
Makasōgiritu 摩訶僧祇律 43
makelloses Bewußtsein *Siehe* amala-
vijñāna
Makiguchi Tsunesaburo 牧口常三郎
(1871–1944) 434
Makiozan 旗尾山 170
Man'yo Sonshō 滿譽尊照 (1562–1620)
263
manas 74
manashiki 末那識 73
manas-vijñāna 145 *Siehe* manashiki 末
那識
Maṇḍala 101–103, 107–108, 123, 130–
134, 137, 141–144, 146–152, 158, 168,

- 174, 186, 188, 193, 210, 225, 249,
403, 411, 417, 421–422, 426, 442
Maṇḍalas der meditativen Vorstellung
 Siehe kansō no mandara 觀想曼荼羅
Maṇḍalas der Selbstnatur *Siehe* jishō no
 mandara 自性曼荼羅
Maṇḍalas des Erfassens und Nicht-
 Fallenlassens *Siehe* sesshu fusha
 mandara 攝取不捨曼荼羅
Maṇḍalas des Reinen Landes 210
Maṇḍalas eines speziellen
 Verehrungswürdigen *Siehe* besson
 mandara 別尊曼荼羅
Maṇḍalas in Form bildlicher Darstellung
 Siehe ezu no mandara 繪圖曼荼羅
Mandat des Himmels 477
Mangan 滿願 (–1280) 259
Mangen Shibān 円師蠻 (1626–1710)
 267, 419
manifestes Bewußtsein *Siehe* prapṛtti-
 vijñāna
Manjuji 萬壽寺 353, 360
Mañjuśrī 86, 126, 131, 147, 466–467
Manorhita 334
mano-vijñāna 72, 145
Manpukuji 萬福寺 390, 392–393
mantra 106, 111, 123–124, 128–133, 149,
 153–155, 157–158, 181, 184, 191, 226,
 348, 414, 446, 457–460
Mantra des Pfauen-Weisheitskönigs
 Siehe mahāmāyūrī mantra
manyānā 73
Mao 真魚 133
mappō 末法 52
Māra 375, 412, 471
Märtyrer 302, 394, 401, 404–405
Märtyrertum 400
Matsudai nenbutsuju shu'in 末代念佛授
 手印 260
Matsugabayatsu 松葉ヶ谷 397–398, 419
Maudgalyāyana 340
Mazu Daoyi 馬祖道一 (709–788) 342
Meditation über die einzelnen Merkmale
 Amidas *Siehe* bessō kan 別相觀
Meditation über die fünf Aspekte der
 Vervollkommenheit in diesem Körper
 Siehe gosō jōshin kan 五相成身觀
Meditation über die gesamte Erscheinung
 Amidas *Siehe* sōsō kan 總想觀
Meditations-Sūtra (Kan Muryōjūbutsu
 kyō 觀無量壽佛經) 210, 213, 222,
 226–227, 245–250, 253, 258, 283–285,
 288, 414
Medien (巫) 181, 190–192, 429
Meiji-Reform 139, 199, 300, 383, 434,
 477–479
meishin 迷信 305, 480
Meisterung der zehn Mysterien *Siehe*
 roku jūgen 勒十玄
menbeki enza 面壁燕坐 380
Menschenopfer 194–195, 221
Mensching, Gustav 437
Menzan Zuihō 面山瑞方 (1683–1769)
 468
Merkmal der Integration *Siehe* jōsō 成相
Merkmale der Gegebenheiten *Siehe*
 hossō 法相
Messer zur Unterwerfung des Teufels
 Siehe kōma no ken 降魔の剣
Methode der Ausdehnung 156
 metsujin 滅盡 39
 metsuzai 滅罪 202
Mi'amidabutsu 彌阿彌陀佛 313
mi'eī dō 御影堂 291
Miccaka / Micchaka / Mikkaka 333
Midō 御堂 296
Miidera 三井寺 108 *Siehe* Onjōji
mikkyō 密教 109, 128, 132–135, 139–
 147, 153–154, 160, 224, 353
Mikawa 三河 296, 301–302
Mikkaka / Miccaka / Micchaka 333
miko 巫女 190
millionenfaches Nenbutsu *Siehe*
 hyakumanben nenbutsu 百萬遍念佛
Mimana *Siehe* Imna
Mimasaka 美作 233, 312
Minamoto Tamenori 源為憲 (941–1011)
 121
Minamoto Yoriie 源賴家 (1182–1204; r.
 1202–1203) 348
Minamoto Yoritomo 源賴朝 (1147–1199)
 182
Ming-Dynastie (1368–1644) 362, 388–
 394
Mingji Chujun 明極楚俊 (1262–1336)
 362
Mingzhou 明州 101
Ministerium für Zivilangelegenheiten
 Siehe Jibushō 治部省

- Minobusan 身延山 402–403, 411, 415, 417, 420–426, 431–434
 Minobusan Kuonji 422, 425–426 *Siehe* Kuonji
 Minoo 箕尾 180
 minshūsei 民眾性 440
 Miroku 彌勒 145–147, 208, 340 *Siehe* Maitreya
 Miroku geshō kyō 彌勒下生經 454
 misai sōyō anryū mon 微細相容安立門 94
 Misai'e 御齊會 138
 Mishasokubu wake gobunritsu 彌沙塞部和醢五分律 44
 mishuhō 御修法 138–139, 147
 Mitgefühl 82, 85, 136, 149, 154, 277, 482–483
 Mitogaku 水戸學 301
 mitsu 密 104, 110
 Mitsugon jōdo ryakkan 密嚴淨土略觀 225
 Mitsugon'in 密嚴院 166
 mitsukai 密戒 136
 Mittlerer Pfad/Weg 53–55, 59, 63–64, 71, 77, 81, 92, 114, 247 *Siehe* madhyamā-pratipad; zhongdao 中道; chūdō 中道
 mittlerer Standpunkt *Siehe* chūkan 中觀
 Miyoshi no Tameyasu 三善爲康 (1049–1139) 223
 mittlerer Weg der achtfachen Negation (happu chūdō 八不中道) 58
 Miyake Hitoshi 宮家準 188
 Miyun Yuanwu 密雲圓悟 (1566–1642) 390
 mizong 密宗 128
 mizudachi 水斷 187
 Mohe zhiguan 摩訶止觀 *Siehe* Maka shikan
 Moheyanna Heshang 摩訶衍那和尚 *Siehe* Dasheng Heshang 大乘和尚 339
 mokujiiki gyō 木食行 194
 mokushō zen 默照禪 381
 Mönchsarmeen 108, 176–177, 198
 Mönchskrieger / Mönchssoldaten 69, 108, 177, 234, 256, 263, 293–296, 429–430, *Siehe* sōhei 僧兵
 Mönchsregistrator des gesamten Reiches *Siehe* tenka sōroku 天下僧錄
 Mönchsweihe 16–17, 51, 104, 133, 178, 347, 352, 356, 366, 461–463
 mondō 問答 192, 361
 Mongaku 文覺 456
 Mongolei 47
 Mongolen 354–356, 399, 402, 407, 413, 422, 428, 467–468
 Mongoleninvasion 354–356, 402, 407, 422, 428, 467–468
 Monismus 320
 Monju 文殊 147 *Siehe* Mañjuśrī
 Monjushiri 文殊師利 147 *Siehe* Mañjuśrī
 Monkan 文觀 *Siehe* Kōshin 弘真
 Mononobe 物部 3–7, 172
 mononoke 物怪; auch: 物の氣 183
 monshu 門主 292–293, 298
 monzeki 門跡 69, 162, 234
 Morgenstern-Meditation *Siehe* gumonji hō 求聞持法
 Motoori Norinaga 本居宣長 (1730–1801) 301
 Motsugo yuikaimon 沒後遺誠文 256
 Mototsune 基經 (836–891) 108
 Mozi Ruding 默子如定 (1597–1632) 394
 mu 無 113
 Mu'an Xingtao 木庵性瑫 (1611–1684) 393–394
 Mudrā der Beruhigung (semu'i in 施無畏印; *abhaya[dāna]-mudrā*) 144–145
 Mudrā der Meditation (jō in 阿彌陀定印; *dhyānamudrā*) 145
 Mudrā der Versenkung in der Dharma-Welt (hokkaijō in 法界定印; **dharma*dhātusamādhi/*dhyāna*-mudrā) 144
 Mudrā der Weisheits-Faust (chiken in 智拳印; *bodhyagrī-mudrā*) 144
 mudrā 123, 130, 144–145, 153–158, 191–192, 414
 mu funbetsu chi 無分別智 78
 Mugai Nyodai 無外如大 (1223–1298) 475
 mugakan 無我觀 38
 Muhengyō 無邊行 406 *Siehe* Anantacārita
 mu'i 無為 32
 mu'i hō 無為法 33
 mujishō shō 無自性性 81
 mujō 無常 65, 140

- mujūsho nehan 無住處涅槃 85
 Mukan Gengo 五闍玄悟 (1212–1291) 351
 mukei 無形 484
 muken 無間; avīci 214
 Mukū 無空 (–918) 164
 Mūlamadhyamaka-kārikā 53–57
 Mūlasarvāstivāda-vinaya 167–170
 Mūlasarvāstivāda 135–136
 Müller, Friedrich Max 303
 mummyō 無明 94
 Muniśrī 134
 Murakami Senshō 村上專精 (1851–1929) 304
 Murasaki Shikibu 紫式部 180
 Muryōju 無量壽 145, 205 *Siehe* Amitāyus
 Muryōju kyō 無量壽經 277–278, 282, 286–287 *Siehe* Sukhāvatī-vyūha
 Muryōjukyō ubadeisha ganshō ge 無量壽經憂波提舍 210, 215, 230 *Siehe* Sukhāvatīvyūhōpadeśa, Jōdo ron 淨土論
 Muryōjukyō ubadeisha ganshōge chū 無量壽經優婆提舍願生偈註 230, 276
 Muryōjukyōron shaku 無量壽經論釋 210
 Muryōkō 無量光 205 *Siehe* Amitābha; Amida
 Muryōkōji 無量光寺 324–325, 328
 musha dai'e 無遮大會 12
 mushi hongaku 無始本覺 261
 mushin munen 無心無念 352
 mushō sendai 無性闡提 80, 82
 musō mujaku 無相無著 352
 Musō Soseki 夢窓疎石 (1275–1351) 356–358, 362
 Mutoku shōkan shū 無得正觀宗 57
 Mutterleibs-Palast (taigū 胎宮) 288
 muyo nehan 無餘涅槃 85
 muyoku 無欲 140
 myō 妙 410
 myō kanzatsu chi 妙觀察智 84, 145
 Myō'an Yōsai 明菴榮西 (1141–1215) 344–345 *Siehe* Yōsai; Eisai
 Myōe 明惠 (1177–1232) 89, 231, 249, 285, 439–441, 443–444, 452, 456–460 *Siehe* Kōben Myōe
 myōga 冥加 453
 Myōhō renga kyō 妙法蓮華經 19, 71, 113, 126, 399–416, 427 *Siehe* Saddharma-puṇḍarīka-sūtra
 Myōhō renga kyō gengi 妙法蓮華經玄義 114–115
 Myōhō renga kyō mongu 妙法蓮華經文句 410
 Myōhōbō 明法房 272
 Myōkakujī 妙覺寺 429, 432
 Myōkenji 妙顯寺 428
 Myōkōji 妙光寺 423
 myōkōnin 妙好人 300
 Myōkōnin den 妙好人傳 299–300
 Myōmanji 妙満寺 431
 Myōnichī 妙日 397
 myōō 明王 112, 140, 191
 Myōren 妙蓮 397
 Myoshinji 妙心寺 254, 363, 386–389, 391–392
 Myōzen 明全 349, 365–366, 369–370 *Siehe* Ryōnen Myōzen 了然明全 (1184–1225)
 Myōzui 妙瑞 (1696–1764) 170
 nāga 90, 412
 Nāgabodhi 130
 Nagano 長野 308, 388
 Naganuma Myōkō 長沼妙佼 (1898–1957) 436
 Nāgārjuna 53–66, 86–87, 91, 98, 114, 130–131, 204, 242, 289, 333, 378, 412, 416
 Nagasaki 長崎 308, 386, 390–394
 Nagocha 名越派 260
 Nagoya 名古屋 227
 nai 內 (innerliche [Rituale]) 160
 naigū 內宮 172
 naigubusō 內供奉僧 100
 naikan 內觀 389
 nairātmya (muga 無我) 140
 Nairrī 148
 naishi jūnen 乃至十念 245
 Naishō buppō sōshō kechimiyaku fu 內證佛法相承血脈譜 101
 Naka no Ōe 中大兄 9
 Nakamura Hajime 中村元 (1912–1999) 157
 Nakatomi no Kamatari 中臣鎌足 (614–669) 18
 Nakatomi no Katsumi 中臣勝海 5

- Nakṣatrarājasamkṣumitābhijñā 412
 Nālandā 55, 67, 130
 Namu Myōhō Renge Kyō 南無妙法蓮華經 396–397, 408, 412–416
 Namu Amida Butsu 南無阿彌陀佛 210, 220, 240, 245–246, 262, 310–311, 313, 317–320, 414
 Namu Shakamuni butsu 南無釋迦牟尼佛 384
 Nanbu Rokurō Sanenaga 南部六郎實長 (1222–1297) 402, 422
 nangyō dō 難行道 242, 262
 nangyō 難行 289
 Nanhai jigui neifa zhuan 南海寄歸內法傳 52, 105
 nanji ōjō 難思議往生 288
 Nanjō Bun'yū 南條文雄 (1849–1927) 303, 480
 Nanpo Jōmyō 南浦紹明 (1235–1309) 353–354
 Nanquan Puyuan 南泉普願 (748–835) 388
 Nanshan Lüzong 南山宗 44–48
 Nanzenji 南禪寺 351, 357–360
 nationale Gelehrsamkeit/Schule *Siehe* kokugaku 國學
 Nativismus 491
 Nativisten 433, 478, 491
 Naturgemäße Objekte *Siehe* shōkyō 性境
 Negoroji 根來寺 166–169, 296
 Nekromantiker 200
 Nen'a Ryōchū 然阿良忠 (1199–1287) 259–260, 323, 467
 nenbun dosha 年分度者 13, 26, 102, 127
 nenbutsu 念佛 121, 166–167, 201–202, 210–212, 215–290, 298, 310–323, 326–328, 344, 351–353, 382–383, 389–390, 393, 396–399, 403, 406–407, 414, 446–447, 452, 457, 488
 nenbutsu no ofuda 念佛の御札 310
 nenbutsu zanmai 念佛三昧 211
 Nenbutsubō 念佛房 310
 Nenbutsushū Yōkan shū 念佛宗永觀集 223
 Nenkū 然空 (?–1297) 260
 nen 念 245
 Neokonfuzianismus 385–386
 Nepal 307
 Neuer Buddhismus der Kamakura-Zeit (Kamakura Shinbukkō) speziell: 232ff, allgemein: 436–450
 Ni katsuma 尼羯磨 43
 Nichidai 日代 (1297–1394) 423–426
 Nichi'en 日淵 (1529–1609) 430
 Nichi'ō 日奥 (1565–1630) 431–432
 Nichi'on 日遠 (1572–1642) 431
 Nichi'u 日有 (1402/1409–1482) 426
 Nichidō 日道 423
 Nichigen 日眼 (–1486) 427
 Nichigō 日郷/日毫 (1293–1353) 423
 Nichiji 日持 (1250–?) 424
 Nichijō 日乘 423
 Nichikan 日寛 (1665–1726) 409
 Nichimoku 日目 (1260–1333) 423
 Nichimyō 日妙 423
 Nichiren 日蓮 (1222–1282) 284, 296, 305, 311–313, 344, 383, 387, 394–442, 447–448, 456, 466–467, 474, 483, 488–489, 491, 493
 Nichiren Shōshū 日蓮正宗 400, 410, 420–427, 434–436
 Nichiren shugi undō 日蓮主義運動 483
 Nichirenshū 日蓮正宗 400, 420, 425–427, 434–440
 Nichirō 日朗 (1245–1320) 397, 420, 422, 428, 434
 Nichiyō 日耀 426
 Nichizen 日禪 (–1331) 423
 Nichizō 日像 (1269–1342) 428
 Nichizon 日尊 (1265–1345) 427
 nicht mit dem Geist verbundene Funktionen *Siehe* cittaviprayukta-saṃskāra
 Nichtwiederkehrer 40 *Siehe* anāgāmin
 Niederschrift von zehn Gelübden zur Entwicklung des [Erleuchtungs]geistes *Siehe* Jūgan hosshin ki 十願發心記
 niga byakudō 二河白道 308
 nigō dokushi 而強毒之 401
 nigū ikkō 二宮一光 175
 Nihon ōjō gokuraku ki 日本往生極樂記 210, 217
 Nihon ryōiki 日本靈異記 184
 Nihon shoki 日本書紀 1–4, 7–9, 12–13, 18, 477
 nihonteki reisei 日本的靈性 437
 niḥsvabhāvatā 81
 Niigata 新潟 271, 388

- niji gozan 尼寺五山 475
 nijūgo hōben 二十五方便 122
 Nijūgo kajō yuigō 二十五箇條遺告 135
 nijūgo zanmai'e 二十五三昧會 216, 218, 222, 439
 Nijūgo zanmai shiki 二十五三昧式 216
 Nikke 日華 (1252–1334) 423
 Nikkō 日興 (1246–1333) 402, 420–428, 434–435
 Nikkō 日珖 (1532–1598) 430
 Nikkō Monryū 日興門流 425
 Nikkōzan 日光山 198
 Nikkyō 日經 (1560–1620) 431
 Nikkyō 日叶 (1428–1489) 426
 Nikō 日向 (1253–1314) 415, 421–425
 Nīlanetra 53
 nimon rokudan 二門六段 113
 Nin'ō kyō 仁王經 21
 Ninaidō 擔堂 121
 Ningai 仁海 (951–1056) 163
 Ninkan 仁寬 168
 ninkūkan 人空觀 38
 Ninnaji 仁和寺 162–171, 227, 373
 Nishō 忍性 (1217–1303) 400, 443, 466–467 *Siehe* Ryōkan 良觀
 Nipponzan Myōhōji 日本山妙法寺 493
 nirmāṇa-dharmakāya 146 *Siehe* henge
 hosshin 變化法身
 nirmāṇakāya 84, 128, 145, 149, 167
 nirodha 39
 Nirvāṇa 29, 34, 39, 60–65, 74, 85, 91, 96, 110, 112, 115, 118–120, 204, 218, 223, 241, 254, 276, 279, 288, 319, 329–330, 340, 418
 Nirvāṇa der uranfänglichen Reinheit des eigenen Wesens *Siehe* honrai jishō
 shōjō nehan 本來自性清淨涅槃
 Nirvāṇa der vorhandenen Reste *Siehe* uyo nehan 有餘涅槃
 Nirvāṇa ohne Ort des Verweilens 85, *Siehe* mujūsho nehan 無住處涅槃
 Nirvāṇa ohne Reste *Siehe* muyo nehan 無餘涅槃
 Nirvāṇa und Saṃsāra 63
 Nirvāṇa-sūtra 110, 218, 418 *Siehe* Mahāparinirvāṇa-sūtra
 Nishi Honganji 西本願寺 299, 303
 Nishinomiya 西宮 314
 Nissen 日仙 (1262–1357) 423
 Nisshin 日辰 (1508–1576) 423–426
 Nisshō 日昭 (1221–1323) 397, 419–422
 Nisshū 日秀 (–1329) 423
 niṣyanda-dharmakāya 146 *Siehe* dōru
 hosshin 等流法身
 niṣyandakāya 167
 Nitai gi 二諦義 60
 Nitchō 日澄 (1262–1310) 420–421
 Nittai 日諦 (–1585) 430
 Nitten 日天 148 *Siehe* Sūrya
 Niutou-Chan 牛頭禪 (Jap. Gozu-Zen) 343
 Niwano Nikkyō 庭野日敬 (1906–1999) 436
 Niwano Peace Foundation 494
 nizō nikyō 二藏二教 260
 nizō santen hōrin 二藏三轉法輪 66
 nizō 二藏 66
 Nominalismus 37
 Nōnin 能忍 (– ca. 1195) 344–345, 369, 374–376 *Siehe* Dainichi Nōnin
 Nonnen-Konvente/-Klöster 19–21, 471–472, 475
 Nonnen-Orden 47, 465, 470
 Nordamerika 328, 437 493
 Nördliche Hossōshū (Kita Hossōshū 北法相宗) 68
 nördliches Zen 343–344
 Notizen über die gesundheitsfördernde Wirkung des Tees (Kissa yōjō ki 喫茶養生記) 349
 Noto-Halbinsel 295
 Novizen (shami 沙彌; śrāmaṇera) 15–17, 126, 181, 227, 365–366, 421, 424, 450, 463–464
 Novizinnen (shamini 沙彌尼; śrāmaṇerī) 16, 126, 464
 Numata Chairs in Buddhism Program 493
 Numata Yehan 沼田惠範 (1897–1994) 492
 Nyakuōji 若王寺 196
 nyo'i zoku chizū 如意足智通 330
 Nyo'irin Kannon 如意輪觀音 147 *Siehe* Cintāmaṇicakra Avalokiteśvara
 Nyobutsu 如佛 308
 Nyojō 如乘 (1412–1460) 292
 Nyokū 如空 133
 nyorai himitsu 如來祕密 143
 Nyorai juryō bon 如來壽量品 405

- Nyorai shutsugen kudoku shōgon kyō 如來出現功德莊嚴經 70
 nyoraizō 如來藏 74, 95, 203
 Nyoshin 如信 (1235-1300) 274
 nyoze en 如是緣 116
 nyoze hō 如是報 116
 nyoze honmatsu kyūkyōdō 如是本末究竟等 116
 nyoze in 如是因 116
 nyoze ka 如是果 116
 nyoze riki 如是力 116
 nyoze sa 如是作 116
 nyoze shō 如是性 116
 nyoze sō 如是相 116
 nyoze tai 如是體 116
 Nyū ryōga kyō 入楞伽經 74, 76, 336
 nyū'i 入位 384
 nyūbu shugyō 入峰修行 188
 nyūga ga'nyū 入我我入 155, 157
 Nyūhokkai bon 入法界品 86
 nyūjō zuka 入定塚 196
 nyūjō 入定 136
 nyūjōbutsu 入定佛 194

 Ōbaku shingi 黃檗清規 392
 Ōbakushū 黃檗宗 306, 386, 390–393
 ōbō buppō sō'i 王法佛法相依 300, 442
 ōchō 橫超 286
 Oda Nobunaga 織田信長 (1534–1582) 123, 169, 177, 296, 430
 Oda Nobuzumi 織田信澄 (1555–1583) 430
 Odawara Hijiri 小田原聖 165 *Siehe* Kyōkai 教懷
 odorī nenbutsu 踊念佛 311
 offenbares eines Fahrzeug *Siehe* ken ichijō 顯一乘
 ōei no taisei 應永の体制 167
 Ōgen 應玄 (auch: Renshō 蓮照; 1433–1503) 292
 Ōhara 大原 227, 450
 Ōjin 應神 (r. 201–213) 89
 ōjin 應身 84
 ōjō den 往生傳 210, 214, 217–219, 265, 299
 Ōjō jōdo ketsugi gyōgan nimon 往生淨土決疑行願二門 214
 Ōjō jū'in 往生十因 222–224
 Ōjō ki 往生記 260
 ōjō kō 往生講 222

 Ōjō kōshiki 往生講式 222–223
 Ōjō raisange 往生禮讚偈 245
 Ōjō ron 往生論 265 *Siehe* Jōdo ron 淨土論; Muryōjūkyō ubadeisha ganshō ge 無量壽經憂波提舍
 Ōjō yōshū 往生要集 111, 202, 213–216
 Ōjōron chū *Siehe* Muryōjūkyō ubadeisha ganshōge chū 無量壽經憂波提舍願生偈註
 Okayama 岡山 233, 347
 Okazaki Norimitsu 岡崎範光 271
 Okō kikigaki 御講聞書 423
 Oku no in 奥の院 139
 Ōmi 近江 99–100, 292, 295, 328, 429–430
 Ōmine 大峯 (oder: 大峯) 151, 180, 183, 193, 197
 Omosu 重須 422–424
 Ōmotokyō 大本教 199
 on ichijō 陰一乘 262
 onbō hijiri 御坊聖 201
 Ongi kuden 御義口傳 421
 oni 鬼 180
 Ōnin-Krieg 應仁之亂 (1467–1477) 363, 429
 Onjōji 園城寺 108–109, 196, 350, 365, 395 *Siehe* Miidera
 onjū shu 懸重修 215
 Onoryū 小野流 163
 onryō 怨靈 110, 200
 Opfer 20, 128, 187–189, 244, 262, 336
 Opfergaben 119, 157–160, 190, 191, 260
 Opferrituale 128, 189, 349
 Orakel 24, 190, 429
 Ordensdisziplin 40–41, 44–46, 52, 100, 110, 351, 441, 451, 460–461, 468
 Ordenspräfekt (sōjō 僧正) 8, 20, 54, 163
 Ordensregeln 14–16, 29, 41–51, 63, 105, 110, 125, 186, 205, 234, 238, 266, 311, 347, 355, 378, 452, 460–462
 Ordensverwalter (sōzu 僧都) 8, 257
 Ordination 5, 13, 16, 19, 24–26, 43–52, 99, 102–105, 127, 135–136, 169–171, 218, 221, 265, 306, 374, 377, 393, 443, 460–465, 470
 Ordinationsplattform (kaidan 戒壇) 47, 352 *Siehe* Weihe Bühne
 Ordinationszertifikat (do'en 度縁, dochō 度牒) 15
 Ōsaka 大阪 7, 229, 293, 391, 432

- Ōshōnin 大上人 324
 ōshutsu 横出 285, 288
 ōsō ekō 往相廻向 289
 Ōta Jōmyō 大田乗明(1222–1283) 398
 Ōtaniha 大谷派 297, 306
 Ōuchi Seiran 大内青巒(1845–1918) 384
 Ozasa 小笹 197
 Ozean der Allwissenheit (satsubanyakai 薩婆若海; sarvajña) 96

 Paekche 百濟 1–8, 11–12, 46, 54
 Pāli-Kanon 329
 Pāli-vinaya 42
 pañca nivāraṇā 330 *Siehe* gogai 五蓋
 pañca-śīla 50
 Pantheon 143–148, 172–173, 183
 Paradies 152, 202, 206–207, 211, 219–220
 paramāṇu 35–36
 Paramārtha (449–569) 30, 68
 paramārtha-satya 58
 pāramitā 126
 parasambhogakāya 146 *Siehe* ta juyū
 hosshin 他受用法身
 parikalpita-lakṣaṇa 81
 parinirvāṇa 29, 329
 pariniṣpanna-lakṣaṇa 81
 Parivāra 41
 Pārśva 333 *Siehe* Pārśvika
 Pārśvika 333 *Siehe* Pārśva
 Partei der Redlichkeit *Siehe* Kōmeitō 公明党
 Parther 43
 Parthien (Anxi 安息) 53
 Persönlichkeitskonstituenten (skandha) 34–35, 63, 116
 Pilger 30, 136, 151, 183, 192, 314
 Pilgerreisen/Pilgerfahrten 123, 137, 150–152, 161, 164–165, 187, 198, 386, 422, 456
 Pilgerstätten 175, 221, 290
 Piṇḍola 487
 Piṅgala 59, 63
 Piṅgalanetra 53
 Pinsel-Debatten *Siehe* hitsudan 筆談
 Pinsel-Gespräche *Siehe* hitsuwa 筆話
 Pitanzong 毘曇宗 30
 Plattform-Sūtra des Sechsten Patriarchen (Liuzu tanjing 六祖壇經) 380

 Pōpmyōng 法明 4
 poṣadha 89
 Poshesiduo 婆舍斯多 334 *Siehe* Śaṇavāsa
 Potalaka 220–221, 453
 Prabhūtaratna 403, 411, 413, 416
 Prädestination 316, 438
 Prädestinationslehre 80, 284, 438
 prajñā 100
 Prajñā 134
 Prajñādhara 109
 prajñā-pāramitā 71–126
 Prajñāpāramitā-hṛdaya-sūtra 82
 prajñapti 38–114
 Prajñātāra 334
 Pramāṇasamuccaya 75
 pratantara-lakṣaṇa 81
 Prātimokṣa 42–43, 462
 pratisamkhyānirodha 33
 praṭītya-samutpāda 34–35, 63–64, 112–113
 pratyavekṣaṇa-jñāna 84, 145
 Pratyekabuddha 82–85, 112, 114–115, 189
 pratyekabuddhayāna 112, 408
 Pratyutpanna-Buddha-sammukhāvasthita-samādhi-sūtra *Siehe* Hanju zanmai kyō 般舟三昧經
 pratyutpanna-samādhi *Siehe* hanju zanmai 般舟三昧
 Pratyutpanna-samādhi-sūtra 254
 pravrajyā 15 *Siehe* shukke 出家
 pravṛtti-vijñāna 72
 Predigt von Ōhara (Ōhara mondō 大原問答) 450
 preta 115
 Primärreligion (primal religion) 487
 Protestantismus 438
 Provinzial-Zweigtempel (kokubunji 国分寺 bzw. kokubun niji 国分尼寺) 21
 provisorische Existenz (ke 假) 114, 117
 provisorische Praxis und [provisorischer] Glaube (hōben gyōshin 方便行信) 284
 provisorische/mittelbare Hingeburt (ben ōjō 便往生) 288
 Prozeß unendlicher Negation 58
 prthagjanatā 82 *Siehe* ishō shō 異生性
 Pṛthivī 148
 pṛthivī-dhātu 140
 pubbenivāsānussatiñāya 330

- pudgala nairātmya 38
 pudgala-vāda 34
 Puguang 普光 (645?-664) 30
 pūjā 157 *Siehe* kuyō 供養
 Puji 普寂 (651-739) 343
 Puṇyāmitra 334
 Puṇyatrāta 43
 Puṇyayaśas 333
 puṣṭika 160
 Pye, Michael 321

 qinggui 清規 373
 Qingzhuo Zhengcheng 清拙正澄 (1274-1339) 362
 Quanya 全雅 109

 Rāga-rāja 140, 147
 Rāhulata 334
 Rai'a 禮阿 (-1297) 259
 Raigō'in 來迎院 *Siehe* Gyosan 魚山
 raihai mon 禮拜門 215, 289
 raihai shōgyō 禮拜正行 243
 Raikō 禮光 210
 Raikōbō Enkū 來迎房圓空 256
 Raikō 禮光 55
 Raiyu 賴瑜 (1226-1304) 166-167
 Rājagṛha 41
 Rākṣasa 148
 Rankei Dōryū 蘭溪道隆 (1213-1278)
 Siehe Lanxi Daolong
 Rasetsuten 羅刹天 148 *Siehe* Rākṣasa,
 Nairṭṭi
 Ratnamati (fl. 508) 68
 Ratnasambhava 145
 Reine Vorschriften (qinggui 清規) 373-374
 Reinigungsrituale 188-190
 Reiyo Gyokunen 靈譽玉念 (-1586) 430
 Reiyūkai 靈友會 199, 436
 Rekidai hōbō ki 歷代法寶記 334
 Religionsbegriff 480, 486-487
 Religionswissenschaftler 303, 437-439
 Reliquien 4-6, 9, 134, 222, 349, 377, 382, 462, 473
 Reliquienverehrung 452
 Ren'eiji 蓮永寺 424
 Renchō 蓮長 395-396 *Siehe* Zeshōbō
 Renchō; Nichiren
 Renga-Gedichte 連歌 326
 Rengeji 蓮華寺 328

 Renjun 蓮淳 (1464-1510) 296
 Rennyō 蓮如 (1415-1499) 268, 292-296, 299, 321-322, 326, 441
 Rennyō Shōnin go-ichidai kikigaki 蓮如上人御一代記聞書 294
 Renshū hitsudoku 蓮宗必讀 214
 ri busshō 理佛性 83, 103
 ri dō 理同 109
 ri hosshin 理法身 261
 ri kuyō 利供養 189
 ri kuyō 理供養 157
 ri mandara 理曼荼羅 148
 ri 理 91, 94, 144, 148, 226
 Riechbewußtsein (ghrāṇa-vijñāna; bishiki 鼻識) 72
 rikai 理戒 127
 rinjū shukke 臨終出家 202
 Rinka 林下 363
 Rinzaishū 臨濟宗 264, 332, 339, 345-350, 373-374, 377, 385, 392-393, 439, 441, 448, 468
 rishōtō 利生塔 358
 Rishushaku kyō 理趣釋經 102, 135
 risshi 律師 6, 11
 Risshō ankoku ron 立正安國論 407
 Risshō Kōseikai 立正佼成會 436, 491-493
 Risshū 律宗 40-48, 51, 89, 125, 460, 468
 Risshū gyōkan shō 律宗瓊鑑章 52
 Risshū kōyō 律宗綱要 46-48, 89
 ritsugi kai 律儀戒 49-50
 ritsu'in 律院 266
 Ritual der zweiten Woche [des Neuen Jahres] (Go shichinichi no mishuhō 後七日御修法) 138, 458 *Siehe* mishuhō 御修法
 Ritual des Empfangs [durch die 25 Bodhisttvas] (gōshō kō 迎接講) 222
 Rituale der Vereinigung mit einer Gottheit *Siehe* kaji 加持
 Rituale mit Bezug auf bestimmte Gottheiten *Siehe* shosonbō 諸尊法
 Ritualgerät 134, 161
 Rōben 良辨 (auch 朗辨, 689-773) 88
 Rokkakudō 六角堂 270-272
 Rokkakuryū 六角流 258
 roku jūgen 勒十玄 93
 rokusai 六齋 12
 roppō 六法 50

- Rujing 如淨 (1163–1228) 342, 349, 367–369, 375–377
 rūpa 32, 34
 Russisch-Japanischer Krieg 304, 482–484
 Rußland 482–484
 rutsūbun 流通分 411
 Ryō'anji 龍安寺 391
 ryōbekkyō shiki 了別境識 73 *Siehe* vijñapti
 Ryōbu Shintō 兩部神道 151, 174
 ryōbu daikyō 兩部大經 130
 Ryōchū Nyoryū 良忠如隆 (1793–1868) 393
 Ryōga abatsutara hōkyō 楞伽阿跋多羅寶經 74, 336
 Ryōga shiji ki 楞伽師資記 332–336
 Ryōga 良賀 227
 Ryōge matsudai nenbutsu ju shu'in shō 領解末代念佛授手印鈔 260
 Ryōgen 良源 (912–985) 108–109, 111, 176–177, 213, 365
 Ryōgen 了源 (1295–1336) 292
 Ryōgen 良顯 (1217–1303) 365 *Siehe* Ryōkan 良觀; Ninshō 忍性
 Ryōgyō 良曉 (1251–1328) 260
 Ryōjin hishō 梁塵秘抄 180
 Ryōjusen 靈鷲山 404
 Ryōkai 良快 256
 Ryōkan 良觀 (1217–1303) 365, 400, 466 *Siehe* Ninshō 忍性
 Ryōkanbō Ninshō 良觀房忍性 (1217–1303) 400
 Ryōkūs 良空 (?–1297) 260
 Ryōnen Myōzen 了然明全 (1184–1225) 349
 Ryōnin 良忍 (1072–1132) 227–229, 233, 236, 239
 Ryō'on 了音 258
 Ryōshō 了性 424
 Ryōyo Shōgei 了譽聖岡 (1341–1420) 259
 Ryōyu 良瑜 (1333–1397) 197
 Ryōzen-Flügel 靈山派 328
 Ryūchi 龍智 *Siehe* Nāgabodhi
 ryūge'e 龍華會 454
 Ryūju Bosatsu 龍樹菩薩 289 *Siehe* Nāgārjuna
 Ryūkan 隆寛 (1148–1227) 255, 270
 Ryūkei Shōsen 龍溪性潜 (1602–1670) 391
 Ryūmonji 龍門寺 386
 Ryūsenji 澁泉寺 403, 421
 Ryūshin 立信 258
 Ryūtō Gentō 龍統元棟 (1663–1746) 393
 sabetsu soku byōdō 差別即平等 484
 Sacittōtpāda-dharmacakra-pravartin 144
 sadamaru 定まる 282
 Sadāparibhūta 123, 401
 Saddharma-puṇḍarīka-sūtra 19, 71 *Siehe* Myōhō renga kyō; Hokke kyō
 Saeki 佐伯 133
 Saga 嵯峨 (Ort) 235, 256
 Saga 嵯峨 (Tennō; 809–823) 102–103, 134, 137
 Sagami 相模 107
 sagan mon 作願門 215, 289
 Sāgara 473
 Sagaryū 嵯峨流 258
 sagō 作業 317
 Sahasrabhuja Āryāvalokiteśvara 147
 Saichō 最澄 (767–822) 47–51, 83, 99–112, 121, 126–127, 132–136, 205, 343–345, 348, 406, 412, 416, 419
 Saidaiji 西大寺 17, 23, 37, 55, 461–462, 464–465, 468
 Saihōji 西方寺 352 *Siehe* Kōkokuji 興國寺
 Saikōji 西光寺 430
 Saikokuryū 西谷流 258
 śaikṣa 40
 Saimei 齊明 (r. 655–661) 10
 saisei icchi 祭政一致 477
 Saishō'e 最勝會 138
 saitō goma 採燈護摩 190
 saitō 西塔 121, 212
 Sakai Tadakatsu 酒井忠勝 (1587–1662) 392
 Śakra 473 *Siehe* Indra
 sakradāgāmi-phala 330
 samādhi 118–121, 139, 153, 201, 211, 216, 218, 223, 228, 237, 329, 338, 370–371, 380
 Samādhi des Selbstgenusses (jijuyū zanmai 自受用三昧) 370, 380
 Samādhi des wachen Geistes 120

- Samādhi halb im Gehen, halb im Sitzen
(hangyō hanza zanmai 半行半坐三昧)
119–120
- Samādhi im Beständigen Gehen (jōgyō
zanmai 常行三昧) 121, 211
- Samādhi, weder gehend noch sitzend
(higyō hiza zanmai 非行非坐三昧)
218
- Samādhi-Gesellschaft der Fünfundzwan-
zig (nijūgo zanmai'e 二十五三昧會)
216–218
- Samantabhadra 120, 123, 145, 147, 278,
458
- Samantapāsādikā 48
- samatā-jñāna 84, 145
- śamatha 100, 106, 116–117
- Samaya-Manḍala 149
- samaya-śīlas 52, 103, 110, 136
- sambhoga-dharmakāya 146 *Siehe* juyū
hosshin 受用法身
- sambhogakāya 49, 84, 145–146, 149, 167
- Samdhinirmocana-sūtra 70–71, 76, 81
- saṃjñā 34
- Sammlung [über das Land der] Glück-
seligkeit (Anraku shū 安樂集) 241
- Sammlung [von Passagen] über die
Gewißheit der Hingeburt (Ketsujō ōjō
shū 決定往生集) 229
- Sammlung des Yōkan von der Nenbutsu-
Schule (Nenbutsushū Yōkan shū 念佛
宗永觀集) 223
- Sammlung von Textstellen über das im
Ur-Gelübde [Amidas] ausgewählte
Nenbutsu 237 *Siehe* Senchaku shū
- Sammlung von wichtigen Passagen über
die Hingeburt *Siehe* Ōjō yōshū 往生要
集
- Sammlung von wichtigen Passagen über
die Hingeburt 111, 213–216, 289
Siehe Ōjō yōshū 往生要集
- samsāra 60, 62–63, 204, 235, 254, 276,
319
- samskāra 33–35
- samskāra skandha 33
- saṃskṛta 32
- saṃtāna 35 *Siehe* sōzoku 相續
- Samurai 侍 353, 385, 408, 419–424
- saṃvara-śīla 49
- saṃvid 75
- saṃvitti 75
- samyag-ājīva 329 *Siehe* shōmyō 正命
- samyag-dṛṣṭi 329 *Siehe* shōken 正見
- samyag-upāya 329 *Siehe* shō hōben 正方便
- samyag-vāk 329 *Siehe* shōgo 正語
- samyak-karmānta 329 *Siehe* shōgō 正業
- samyak-samādhi 329 *Siehe* shōjō 正定
- samyak-samkalpa 329 *Siehe* shōshi 正思
- samyak-smṛti 329 *Siehe* shōnen 正念
- samyak-vyāyāma 329 *Siehe* shō shōjin
正精進
- san busshō 三佛性 115
- san nehan 三涅槃 115
- Śaṇavāsa 333 *Siehe* Poshesiduo 婆舍斯
多
- Śāṇavāsa 334
- Sanbō Kyōdan 三寶教團 483
- sanbō 三寶 5
- Sanbō'e 三寶繪 121
- Sanbō'in 三寶院 168, 197, 229
- sandai hihō 三大秘法 416
- sandaibu 三大部 99
- sandan gokuraku 讚歎極樂 222
- sandan kuyō shōgyō 讚歎供養正行 244
- sandan mon 讚歎門 215, 289
- sandao 三道 115
- sangan 三觀 117
- Sange gakushō shiki 山家學生式 104
106
- sange gōshō 懺悔業障 222
- Saṅghabhadra 30, 48
- Saṅgha-Büro *Siehe* Sōgō 僧綱
- Saṅghanandi 334
- sangī 三軌 115
- Sangō shiiki 三教指歸 142
- sangō 三綱 15
- Sanji kōshiki 三時講式 223
- sanji sanbō rai 三時三寶禮 457
- Sanjin ryōken 三心料簡 274
- sanjin 三心 278
- sanjin 三身 84
- sanjō 三乘 103
- Sanjōha 三條派 260
- sanju jōkai 三聚淨戒 48, 125
- sanjū 三從 *Siehe* Drei Abhängigkeiten
- Sanjūjō sakushi 三十帖冊子 164
- sankyō 三境 75
- sanmai hijiri 三昧聖 201
- sanmaya kai 三昧耶戒 136, 158
- Sanmaya mandara 三摩耶曼荼羅 149

- Sanmayakai jo 三昧耶戒序 136
 sanmitsu kaji 三密加持 153
 sanmitsu 三密 153
 Sanmon-Flügel-/Fraktion [der Tendaishū] 69, 109
 Sanmontoha 三門徒派 292
 Sanron gengi 三論玄義 59, 65–66
 Sanron soshi denshū 三論祖師傳集 54
 Sanronshū 三論宗 26, 37–39, 52–59, 65–67, 71, 81, 89, 93, 209, 236, 342
 sanshi 三止 117
 sanshō 三性 81
 santai 三諦 113, 117
 santen hōrin 三轉法輪 66
 śāntika 160
 Sanuki 讃岐 133, 239
 sanzō 三藏 29, 66
 Saptaparnaguḥā 360
 Śāriputra 251, 253, 340, 414, 473
 Sarpiṣ kuṇḍikā-prāgbhāra 360
 sarvajña 96
 Sarvāstivāda 28–37, 43, 57, 67, 70, 81–82, 340
 Śata-śāstra 53 *Siehe* Hyakuron 百論
 sato shugen 里修驗 198
 satori 悟 346, 354, 389, 492
 satsubanyakai 薩婆若海 96
 Satta 薩埵 145 *Siehe* Sattvavajra
 sattānaṃ cutūpapātañāṇāya 330
 sattvārtha-kriyā-śīla 49
 Sattvavajra 145
 Satyasiddhi-śāstra 36–40, 57–58
 Sautrāntika 30, 36–37, 57
 Schadensmagie 147
 Schamaninnen (miko 巫女) 198
 Schamanismus 26, 179, 183, 314
 Schatzkammer des Wahren Dharma-Auges (Shōbō genzō 正法眼藏) 370–374, 378, 384
 Schlangengottheiten 90 *Siehe* nāga
 Schmithausen, Lambert 71
 Schranke ohne Tor (*Mumonkan* 無門關) 395–396, 415
 Schrein-Shintō (jinja shintō 神社神道) 485
 Schrein-Tempel (jingūji 神宮寺) 25
 Schrift über den Buddhismus aus der Genkō-Ära 361
 Schriftlichen Gelöbnis auf einem Blatt Papier 317
 Schriftliches Gelöbnis auf einem Blatt Papier *Siehe* Ichimai kishōmon 一枚起請文
 Schrifttum der Hörer *Siehe* shōmon zō 聲聞藏
 Schule der drei Abhandlungen *Siehe* Sanronshū
 Schule der Leerheit *Siehe* Kūshū 空宗; Sanronshū
 Schule der Verwirklichung der Wahrheit *Siehe* Jōjitsushū
 Schule des Blütenkranzes *Siehe* Kegonshū
 Schule des Buddha-Geistes (busshinshū 佛心宗) 343, 351
 Schule des Reinen Landes *Siehe* Jōdoshū
 Schule des Zhu Xi 朱熹 (Shushi gaku 朱熹學) 385
 Schule vom bloßen Bewußtsein *Siehe* Yuishikishū 唯識宗
 Schule vom Fischberg (Gyosanryū 魚山流) 228
 Schüler der Lehrübermittlung (denpō deshi 傳法弟子) 376
 Schüler der Regelübermittlung (denkai deshi 傳戒弟子) 376
 Schweiz 303
 schwer begreifliche Hingeburt (nan shigi ōjō 難思議往生) 288
 schwer denkbare Hingeburt (nanji ōjō 難思議往生) 288
 schwierige Praxis (nangyō 難行) 242, 289
 Sechs Ur[schüler Nichirens] (honroku 本六) 423
 sechs Vollkommenheiten (pāramitā) 126, 227
 Seele 34–35, 39, 63, 74, 200, 357, 400, 408–409, 490
 Seelenheil 200
 Sehbewußtsein (cakṣur-vijñāna; genshiki 眼識) 72
 Seichōji 清澄寺 395–396, 415
 Seiganji 誓願寺 258
 Seikaku 聖覺 (1167–1235) 270
 Seishimaru 勢至丸 233 *Siehe* Honen
 Seiwa 清和 (r. 858–876) 108, 209, 257
 Seizanha Jōdoshū 西山派淨土宗 257–259, 308
 Sekisanzen'in 赤山禪院 124

- Selbstentleibung 125, 295
 Selbstkasteiung 125
 Selbstliebe (ga'ai 我愛) 73
 Selbstnatur (svabhāva; jishō 自性) 61, 150, 341
 Selbstüberschätzung (gaman 我慢) 73
 Selbstwahrnehmung 75, 486
 Selbstweihe (jisei jukai 自誓受戒) 462–464
 Selektionismus 257, 440
 semu'i in 施無畏印 144–145
 Senchaku hongan nenbutsu shū 選擇本願念佛集 (Senchaku shū) 233, 237, 241, 244, 246, 251, 253–257, 259, 270, 277, 285, 344
 Sendai 仙台 263
 sendatsu 先達 196–199
 Sen'e 詮慧 376
 Sengcan 僧璨 (?–606) 339
 Sengdao 僧導 37
 Senglang 僧朗 53 *Siehe* Daolang 道朗
 sengoku jidai 戰國時代 (1482–1588) 169, 293
 Sengquan 僧詮 53
 Sengrui 僧叡 (378–444?) 53
 Sengsong 僧嵩 37
 Sengzhao 僧肇 (370–414) 53, 65
 senjaku shōmyō no gan 選擇稱名之願 277
 Senji shō 撰時抄 411–414
 Senju Kanjizai 千手觀自在 147 *Siehe* Sahasrabhūja Āryāvalokiteśvara
 senju 修專 440
 senju nenbutsu 專修念佛 272
 Senjuji 專修寺 292
 Senjuji-Fraktion 294–295
 Senkaku 專譽 430
 Senkan 千觀 (918–983) 213, 231
 sennichi kaihō gyō 千日回峰行 122–125
 Sennyūji 泉涌寺 462
 sesshu fusha mandara 攝取不捨曼荼羅 249
 Sesson Yūbai 雪村友梅 (1290–1346) 361
 setsuwa bungaku 說話文學 179
 Settsu 攝津 391, 467
 sezokutai 世俗諦 57
 Shaku Kōzen 釋興然 (1849–1924) 171
 Shaku Sōen 釋宗演 (1859–1919) 481–482
 Shaku Unshō 釋雲照 (1827–1909) 170
 shakubuku 折伏 401, 428–431, 483
 Shakuen Eichō 釋圖榮朝 (–1247) 349
 shakumon 迹門 113, 261, 405
 Shakumon shōtō 釋門正統 214
 Shami 沙彌 181 *Siehe* Śrāmaṇera
 Shamonka kyō 沙門果經 329
 shanagōsha 遮那業者 106
 Shandao 善導 (613–681) 208, 224, 230, 236–237, 243–245, 247–253, 259–260, 275, 287, 289, 299, 308, 322–325
 Shaokang 少康 (?–805) 243
 Shaolin-Kloster 少林寺 332
 Sharf, Robert 381
 Shasei 捨世 266
 shaseichi 捨世地 266
 Shaseiha 捨世派 266
 Shelun *Siehe* Shōron 攝論
 Shelunzong 攝論宗 68
 Shenhui 神會 (668–760) 339, 343
 Shenqing 神清 (um 800) 334
 Shenxiu 神秀 (606?–706) 339–341
 shi guseigan 四誓願 126
 shi konpon bonnō 四根本煩惱 *Siehe* Befleckungen
 shi'aku shuzen 止惡修善 126
 Shiba Tachitō *Siehe* Sima Dadeng
 Shibata Katsu'ie 柴田勝家 (1530–1583) 297
 Shibun bikuni kaihon 四分比丘尼戒本 42
 Shibun bikuni katsuma hō 四分比丘尼羯磨法 42
 Shibun kaishū ki 四分律開宗記 42
 Shibun sō kaihon 四分僧戒本 42
 Shibunritsu biku gonjū kaihon 四分律比丘含注戒本 42
 Shibunritsu biku kaihon sho 四分比丘戒本疏 43
 Shibunritsu biku kaihon 四分律比丘戒本 42
 Shibunritsu gyōji shō 四分律行事鈔 46
 Shibunritsu sanbo zuiki katsuma 四分律刪補隨機羯磨 43
 Shibunritsu sanpan hoketsu gyōji shō 四分律刪繁補闕行事鈔 42
 Shibunritsu sho shokushū giki 四分律疏飾宗義記 42

- Shibunritsu sho 四分律疏 42, 47
 Shibunritsu 四分律 41–44 *Siehe*
 Dharmaguptaka-vinaya
 Shichijō 327
 shidai 四大 140
 shide himo 死出紐 124
 shido kegyō 四度加行 159
 shido 私度 51
 Shifenlüzong 四分律宗 44
 Shigisan 信貴山 466
 shigyō 四行 332
 Shijō-Flügel 四條派 328
 Shijō Kingo 四條金吾 (ca. 1230–1300)
 397, 408
 shijōshin 至誠心 249
 shijuhō 四種法 159
 Shijūku'in 四十九院 421
 shika no daihō 四箇的大法 110
 shikaku no Mida 始覺の彌陀 262
 shikaku 始覺 203
 shikan gōsha 止觀業者 106
 Shikan hōgyō sōyō ki 止觀輔行搜要記
 115
 Shikan'in 止觀院 348
 shikantaza 只管打坐 379, 385, 441 *Siehe*
 Zazen
 shiki sōzoku ru 識相續流 75
 shiki 色 32, 34
 shiki 識 34, 71, 141
 Shikoku 四國 133, 137, 239, 259, 308–
 309
 Shima 嶋 1
 Shimaji Mokurai 島地默雷 (1838–1911)
 303–304, 484
 Shimen guijing yi 釋門歸敬儀 48
 Shimono 霜野 47
 Shimōsa 下総 397–399, 419–420
 Shimotsuke 下野 198
 Shimyō Sonja kyōgyō roku 四明尊者教
 行錄 214
 shin no ichinen 真の一念 262
 shin 信 260, 273
 shin 心 *Siehe* Geist, citta
 shin 神 74
 shin'ō 心王 32
 Shinbessho Entsūji 新別處圓通寺 170
 shinbutsu bunri rei 神佛分離令 301
 shinbutsu bunri 神佛分離 174, 479
 shinbutsu shūgō 神佛習合 174
 Shinbutsu 真佛 (1209–1258) 292
 Shinchi Kakushin 心地覺心 (1207–1298)
 315, 352
 Shinga 真雅 (801–879) 161
 shinge betsudē 心外別傳 382
 shingi kan 神祇觀 441
 Shingi Shingon 新義真言 224, 296
 shingi 清規 170
 Shingihā 新義派 166
 Shingon-Amida-Kult 165–166, 224–227,
 320
 Shingon darani shū 真言陀羅尼宗 128
 Shingon'in 真言院 138, 148, 348
 Shingon mikkyō 真言密教 111
 Shingon Rishū 真言律宗 460, 468
 Shingonshū 真言宗 56, 106–107, 110,
 128–171, 174, 186, 193, 197–199, 204,
 224, 226, 263–264, 315, 325, 328, 342,
 348, 358, 380, 396, 414, 416, 449, 468
 Shingonshū Daigohā 真言宗醍醐派 199
 Shingū 新宮 183
 shingyō 信樂 278
 shinja 信者 485
 shinjin datsuraku 心塵脫落 368
 shinjin datsuraku 心身脫落 368
 shinjin 信心 136, 262, 269–271, 278–
 279, 306, 310
 shinjitsu gyōshin 眞實行信 284
 shinjitsu hōdo 眞實報土 270
 shinjitsu mon 眞實門 258
 shinjitsushin 眞實心 249
 shinjo 心所 32
 Shinkanbō Kansai 真觀房威西 (1153–
 1200) 256
 Shinkei 真經 461
 Shinkō 真光 (1280–1333) 324
 shinkoku 神國 152
 Shinkū 信空 (1146–1228) 255–257, 270
 Siehe Hörenbō Shinkū
 Shinkyō 真教 (1237–1319) 323–328
 shinmitsu 心密 153
 shinmitsu 身密 153, 155
 shinmon 眞門 287
 shinnen 心念 210
 shinnyo 眞如 84
 shinnyo 眞如 74, 83, 103, 204 *Siehe*
 tathatā
 Shinnyo 眞如 (?-ca. 881) 161
 Shinnyō'en 眞如苑 199
 Shinran 親鸞 (1173–1262) 232, 267–292,
 295, 298, 306, 316–317, 320–322, 326,

- 394, 406, 419, 437–444, 447–448,
453, 475, 493
Shinran den'e 親鸞傳繪 269–270
shinsai 神祭 189
Shinsen 神仙 181
shinshiki 身識 72
shinshō 真性 94
Shinshū 真宗 *Siehe* Jōdo Shinshū
Shinshu ōjō den 新修往生傳 214
shintai 真諦 39, 58–59
Shintō 神道 151, 172–175, 199, 220,
267, 301, 385, 422, 433, 478–480,
485–487, 490
Shintō des doppelten Maṇḍala *Siehe*
Ryōbu Shintō 兩部神道
Shintō-Restauration (fukko shintō 復古神
道) 267, 301
Shinzei 信西 450
Shinzei 真濟 (800–860) 161
Shinzen 真然 (804–891) 161–163
Shirahataha 白旗派 260
shiraki 白木 258
shiroku benrei bun 四六駢儷文 363
shiryō 思量 73
shishin 至心 278
shisho 嗣書 367
shishū sōshō 四宗相承 111
shishu zanmai 三種三昧 118
shishu 四修 317
Shishuang Chuyuan 石霜楚圓 (986–
1039) 388
Shiten'ōji
Shitennōji 四天王寺 7–9, 103, 296, 310,
468
Shituo Xiqians 石頭希遷 (700–790) 342
shizen 四禪 329 *Siehe* catur dhyāna
Shizuoka 静岡 353, 387, 421
shō bonnō chihō 小煩惱地法 33
Shō daijō ron 攝大乘論 68
shō ga myōgō 稱我名號 245
shō hōben 正方便 329 *Siehe* samyag-
upāya
shō jishō bun 證自證分 75
Shō Kanzeon Bosatsu shōfuku dokugai
darani kyō 請觀世音菩薩消伏毒害陀
羅尼經 120
shō kyōsō 證教相 260
shō shōjin 正精進 329 *Siehe* samyak-
vyāyāma
shō shujō kai 攝眾生戒 49
shō zenbō kai 攝善法戒 49
shō'in yōju 攝引容受 409
sho'e 所依 78
sho'en 所緣 78
shō'en 莊園 173, 447
Shōbō genzō bendōwa 正法眼藏辨道話
368
Shōbō genzō hotsu mujō shin 正法眼藏
發無上心 368
Shōbō genzō 正法眼藏 370–371
Shōbō 聖寶 (832–909) 55, 163, 187, 197
Shōbōji 正法寺 328
shobutsu nai shujō 諸佛乃至衆生 148
shochi shō 所知障 83
shōchi 證知 126
shōdō 聖道 241, 289
shōen 莊園 173
Shōgei 聖岡 (1341–1420) 260 *Siehe*
Ryōyo Shōgei
Shōgen ryakushū mokuroku 正源略集目
錄 214
shōgishin 勝義心 136
shōgō 正業 329 *Siehe* samyak-karmānta
shōgo 正語 329 *Siehe* samyag-vāk
Shōgo'in 聖護院 196–197
Shōgun 將軍 295–297, 348, 357–358,
392, 432
Shōgunat 265, 327–328, 391, 399–400,
432, 477–479
shōgyō 正行 243, 289
shohō kaikū 諸法皆空 71
shohō sōsoku jizai mon 諸法相即自在在門
94
shohō 諸法 149
Shōhondō 正本堂 435
Shōichi Kokushi 聖一國師 352 *Siehe*
Enni Ben'en
Shōinji 松蔭寺 387–389
shojiin hatto 諸寺院法度 264
shōjō hōdo 清淨報土 286
shōjō no gō 正定之業 244, 289
shōjō 正定 329 *Siehe* samyak-samādhi
Shōjōden-Halle 證誠殿 310
Shōjōkōji 清淨光寺 324–348 *Siehe*
Yugyōji 遊行寺
shōju 攝受 400
Shōju'an-Klause 正受庵 388
Shōjumarū 松壽丸 308
Shōkai 聖戒 (1261–1322) 310–315
Shōkaku 勝覺 168

- shōkanjō 正灌頂 189
 Shōken 聖憲 (1307–1392) 167
 shōken 正見 329 *Siehe* samyag-dṛṣṭi
 Shōkōbō Benchō 聖光房辨長 (1162–1238) 259 *Siehe* Benchō 辨長
 Shōkokuji 相國寺 360, 362
 Shōkū 證空 (1177–1247) 256–259, 270, 308, 315–316 *Siehe* Zen'ebō Shōkū 慧房證空
 Shoku Nihongi 続日本紀 15–17, 185
 shōkyō 性境 76
 shōmon zō 聲聞藏 66, 93
 shōmon 聲聞 115
 Shōmu 聖武 (r. 724–749) 18–23, 46, 88, 132
 shōmyō nenbutsu 稱名念佛 230, 236, 259
 shōmyō shōgyō 稱名正行 243
 shōmyō 正命 329 *Siehe* samyag-ājīva
 shōmyō 稱名 230, 279
 shōnen 正念 *Siehe* samyak-smṛti
 shōnen 稱念 215
 Shōnen 稱念 (1513–1554) 266
 shōnetsu 焦熱 214 *Siehe* tāpana
 Shōnin 上人 181
 Shōnyū 證入 258
 Shōron 攝論 68
 Shōryūji 青龍寺 235
 Shosha 書寫 180
 Shoshazan 書寫山 313
 shōshi no matsuri 小祠の祭 189
 shōshi 正師 367
 shōshi 正思 *Siehe* samyak-samkalpa
 Shōshin 性心 (1163–1247) 260
 shōshū bun 正宗分 410
 Shōshunbō Son'en 松春房尊圓 461
 Shōsō 聖聰 (1366–1440) 201, 260
 shosonbō 諸尊法 191
 Shōsōzu 小僧都 138
 Shōtatsu 聖達 308, 311
 Shōtetsu 性徹 388
 Shōtoku (Prinz) 聖德太子 (574–622) 5–8, 37, 54, 103
 Shōtoku Tennō 称徳天皇 (r. 764–770) 23–26, 471
 Shouchun 壽春 37
 Shōyo Tei'an 正譽貞安 (1539–1615) 430
 shozen 初禪 331
 shozō junzō gutoku mon 諸藏純雜具徳門 94
 shōzō nigyō 正雜二行 289
 Shu'en 脩圓 105, 135
 Shūei 宗叡 (809–884) 162
 Shugendō 修驗道 182–199
 shugenja 修驗者 184–186, 197–198
 Shugo kokkai shō 守護國界章 104
 shugō 衆合; saṃghāta 214
 Shūhō Myōchō 宗峰妙超 (1282–1337) 353–357 *Siehe* Daitō Kokushi 大燈國師
 Shūi ōjō den 拾遺往生傳 223
 shuji 種子 72
 shujō himitsu 衆生祕密 142
 shujō seken 衆生世間 141
 shujō 衆生 116
 shukke 出家 15
 shukke bosatsu 出家菩薩 50
 shukugō 宿業 183
 shūkyō nenkan 宗教年鑑 485
 shūkyō 宗教 480
 Shun'oku Myōha 春屋妙葩 (1311–1388) 361–362
 Shunjō 俊昉 (1166–1227) 462
 Shunjōbō Chōgen 俊乗坊重源 (1121–1206) 182
 Shunxiao 順曉 101–103, 109–111, 132
 Shuryōgon'in 首楞嚴院 218
 Shushi gaku 朱熹學 385
 Shushō gi 384
 Shushō gi 修證義 (Sōtō kyōkai shushō gi 曹洞協會修證義) 384
 shushō ichinyō 修證一如 380
 Shūshō 宗性 (*1202) 90
 Siddham-Schrift 149, 156
 Siddharta Gautama 411
 siddhi 154
 Siegel der Bestätigung (inga 印可) 315
 Silla 新羅 2, 12, 88, 208
 Śikṣamāṇā 50, 463
 Śikṣānanda (652–710) 87
 śīla 48, 104, 135–136, 227
 Śīlabhadra (529–645?) 67
 śīla-pāramitā 126
 Sima Dadeng 司馬達等 1
 śīmābandha 157 *Siehe* kekkai 結界
 Simsang 審祥 (?–742) 88–89
 Sinhā 334
 Sinharaśmi (7. Jahrhundert) 55

Sippen-Tempel (ujidera 氏寺) 18
 Sixi ban 思溪版 394
 skandhas 34–35, 38–39, 116
 Sō katsuma 僧羯磨 43
 Sō kōsō den 宋高僧傳 94–96, 132
 Sō'amidabutsu 相阿彌陀佛 313
 sōbun 相分 75
 sōdō 僧堂 355, 371
 Sōfukuji 崇福寺 353, 390
 Soga no Iname 曾我稻目 (–570) 3
 Soga no Umako 蘇我馬子 4–6
 Sōgikaishin 僧祇戒心 43
 sōgō 僧綱 8, 16, 48, 105, 135, 139, 173
 sōhei 僧兵 108
 Soheit (tathāta; shinnyo 真如) 74, 78,
 81–85, 103, 115–116, 231, 277, 284
 sohitsuji kanjō 蘇悉地灌頂 143
 Sōjiji 總持寺 373, 377, 385
 sōjō 僧正 8, 11, 54, 68
 Sōka Gakkai International (SGI) 434
 Sōka Gakkai 創価學會 410, 420–421,
 424, 426, 434–436, 467, 491, 493–494
 Sōka Kyōiku Gakkai 創価教育學會 434
 soku nihen funbetsu shi 息二邊分別止
 117
 soku ōjō 即往生 288
 sokusai goma 息災護摩 190
 Sokusaihō 息災法 160 *Siehe* śāntika
 sokushin jōbutsu 即身成佛 154, 380
 Sokushin jōbutsu gi 即身成佛義 140–
 143, 146–147
 sokushin zebutsu 即心是佛 380
 sokushinbutsu 即身佛 194
 sokushō kō 息障講 124
 sola fides 273, 437
 sola gratia 273
 Song-Dynastie/-Zeit (960–1279) 30, 88,
 243, 338, 344–348, 354–355, 375, 391,
 394
 Song kōsō den 宋高僧傳 243
 sōniryō 僧尼令 14
 Sonkan 尊觀 (1239–1316) 260
 Sonkan 尊觀 (1349–1400) 327
 Sonmyō 尊明 (1350–1417) 326
 Sonshō'in 尊勝院 455–446
 Sōō 相應 (831–918) 123
 sōrei 惣禮 217
 sōshiki bukkō 葬式佛教 487
 soshitsuji daihō 蘇悉地大法 143
 Soshitsuji kyara kyō 蘇悉地羯囉經 143

sōsō kan 總想觀 215
 sōsō 總相 95
 sotadhātuyā 330
 Soteriologie 80–84, 111, 129, 473
 Sōtō 曹洞 304, 342, 352, 367–390, 483–
 484, 492 *Siehe* Sōtōshū
 Sōtō kyōkai shushō gi 曹洞協會修證義
 384
 Sōtōshū 曹洞宗 264, 332, 339, 345, 364,
 367–393, 439, 448, 468, 489
 Sōtōshū Daigakurin 曹洞宗大學林 383
 Sōtōshū fushūkai 曹洞宗扶宗會 384
 Soya Kyōshin 曾谷教信 (1224–1291)
 398
 sōzoku 相續 35 *Siehe* saṃtāna
 sōzu 僧都 8, 11, 54, 257
 Speicherbewußtsein (ālaya-vijñāna;
 (zōshiki 藏識) 72–83, 87, 95, 103, 141,
 145
 spezielle Lehren *Siehe* bekkō 別教
 spezieller Empfang [der Regeln] *Siehe*
 betsuju 別受
 Spurentor (shakumon 迹門) 405, 411–
 412
 śrāvaka 66, 83–85, 112–118, 189
 śrāvaka-piṭaka 66
 śrāvakayāna 112, 408
 Śrī Laṅkā 131, 303
 śrota-āpanna-phala 330
 śrota-vijñāna 72
 Staatskult 2, 6ff, 18ff, 173, 200, 273, 470
 Staatsmythos 2, 13
 Staatsrituale 24, 69, 138, 178
 Staatsshintō (kokka shintō 國家神道)
 139, 480, 485
 Staatstempel (kanji 官寺; kokudaiji 國大
 寺) 10, 17–18, 26, 69, 360
 Stellvertretender Vinaya-Meister *Siehe*
 gon risshi 權律師
 Stone, Jaqueline 442
 Stūpa 4–5, 141, 149, 171, 201, 221, 412,
 416
 Śubhakarasiṃha (637–735) 101, 129–132,
 143, 414
 Subitismus 80, 339, 369
 substantielles Opfer *Siehe* ri kuyō 理供養
 Substanzlosigkeit der Gegebenheiten 81–
 82, 95
 Sugawara no Michizane 菅原道真 (845–
 903) 200

- Sugimoto Gorō 杉本五郎 (1900-37) 483
 suhō inka 嗣法印可 348
 Sui-Dynastie/-Zeit (581-618) 98, 329
 suijaku 垂迹 151, 172-175, 321
 Suiko 推古 (r. 592-628) 6-9, 54
 Suiten 水天 148 *Siehe* Varuṇa
 Sukhāvātī 164, 206, 251, 453, 457 *Siehe*
 Jōdo
 Sumeru 152
 Sumiyoshi 住吉 183
 Sūnde 51, 119-120, 188, 202, 233, 246,
 250, 280, 288, 316-319, 417, 446, 458,
 471-472
 śūnyatā 55, 56, 63, 74, 87, 113
 śūnyata-vāda 142
 Sūrya 148
 Sushun 崇峻 (r. 587-592) 6, 46
 susiddhi 107-108
 Susiddhikara-mahātantra-sādhanaopāyika-
 paṭala 143
 Susiddhikara-tantra 143
 Susin 首信 6
 Sute Hijiri 捨て聖 314
 Sūtra [über den Buddha] des
 Unermeßlichen Lebens (Muryōju kyō
 無量壽經) 208, 242-245, 248, 253,
 277-278, 281, 284, 414, 474
 Sūtra der Diamanten Weisheit *Siehe*
 Diamant-Sūtra
 Sūtra der Meditation [über den Buddha]
 des Unermeßlichen Lebens *Siehe*
 Meditations-Sūtra
 Sūtra der Wohlmeinenden / Gütigen
 Könige (Nin'ō kyō 仁王經) 21, 106
 Sūtra des Dhāraṇī der Herbeirufung des
 Bodhisattvas Avalokiteśvara zur
 Neutralisierung von Gift und der
 Abwendung von Schaden (Shō
 Kanzeon Bosatsu shōfuku dokugai
 darani kyō 請觀世音菩薩消伏毒害陀
 羅尼經) 120
 Sūtra des Löwenrufs der Königin Śrīmālā
 (Śrīmālādevī-Siṃhanāda-sūtra; *Shōman*
shishiku ichijō daihōben hōkō kyō 勝鬘師
 子吼一乘大方便廣經) 229
 Sūtra des Medizin-Meisters (*Yakushi kyō*
 藥師經) 11, 407
 Sūtra über die Frucht der Asketenschaft
 (Shamonka kyō 沙門果經) 330
 Sūtra vom Blutteich (Ketsubon kyō 血盆
 經) *Siehe* Blutbecken-Sūtra
 Sūtra von Avalokiteśvara (Kanzeon gyō
 觀世音經) 12
 Sūtra von Brahmas Netz (Bonmō kyō 梵
 網經) 23, 45-50, 87-89, 105, 125-
 127, 135, 463, 466
 Sūtra von der Betrachtung des Aufstiegs
 des Buddhas Maitreya in den Tuṣita-
 Himmel (Kan miroku bosatsu jōshō
 tosotsuten gyō 觀彌勒菩薩上生兜率
 天經) 454
 Sūtra von der Erklärung tiefgründiger
 Geheimnisse (Gejin mikkyō 解深密經)
 71
 Sūtra von der Herabkunft Maitreyas [aus
 dem Tuṣita-Himmel] 454
 Sūtra-Grabhügel (kyōzuka 經塚) 188
 Sūtras zum Schutz des Staates 13, 21,
 138
 Suvarṇaprabhāsottamarāja-sūtra 13, 71
 suzukake 蘇懸 186
 Suzuki Daisetsu Teitarō (1870-1966)
 306, 437, 481, 491
 svabhāva 61, 63, 167
 svabhāva-dharmakāya 145, 167 *Siehe*
 jishō hosshin 自性法身
 svabhāva-kāya 84
 svalakṣaṇam 81
 svasaṃbhogakāya 146 *Siehe* ji juyū
 hosshin 自受用法身
 svasaṃvittisaṃvitti 75
 Synkretismus 26, 104, 151, 172-175,
 179, 183-184, 273, 349-353, 375-377,
 390, 437
 Syōngmyōng 聖明 2
 System der Altäre und Haushalte (danka
 seido 檀家制度) 264
 System von Exoterik und Esoterik
 (kenmitsu seido 顯密制度) 444
 ta juyū hosshin 他受用法身 146
 ta juyū shin 他受用 84
 Ta'amidabutsu 他阿彌陀佛 323-324
Siehe Nen'a Ryōchū 然阿良忠
 Tachikawaryū 立川流 140, 168
 Tadano'in 多田院 467
 Tado 多度 133
 Tahō 多寶 (Prabhūtaratna) 406
 tai 體 141, 146

- Taiboshan 太白山 360
 taichi shikishin 多一識心 141
 Tai'en 泰演 105, 135
 taigū 胎宮 288
 Taihan 泰範 (778–858) 103, 107, 135
 Taiheiki 太平記 177
 Taihō-Kodex 14–18, 26
 Taika-Reform (taika kaishin 大化改新) 9, 14
 Taikō Gyōyū 退耕行勇 (1162–1241) 349, 352
 Taima 當麻 324
 Taima-Flügel [der Jishū] (Taimaha 當麻派) 328
 taimitsu 台密 52, 106–112, 143, 166, 257, 347, 414–415
 taimitsu jūsan ryū 台密十三流 109
 Taira no Shigekuni 平重國 455
 Taiseikiji 大石寺 409, 422, 416, 433–436
 Taishakuten 帝釈天 (Indra) 148
 taishin shi 體真止 117
 taishitsukyō 帶質境 76
 taishō 胎生 288
 Taishō-Periode 299
 Taixin 泰信 136
 taizō kai mandara 胎藏界曼荼羅 102, 148
 Takagi Kenmyō 高木顯明 (1864–1914) 304, 484
 Takakusu Junjirō 高楠順次郎 (1866–1945) 303, 480–482
 Takao 高雄 455
 Takaosanji 高尾山寺 100–102, 134, 161–162 *Siehe* auch Jingoji 神護寺
 Takayama Chogyū 高山樗牛 (1871–1902) 305
 Takuga 託何 (1285–1354) 325
 takuji kenpō shōge mon 託事顯法生解門 95
 Takujū Kosen 阜州胡僊 (1760–1833) 393
 tamashii 魂 408
 Tamazawa 玉澤 420
 Tamura, Yoshirō 204–205
 Tanaka Chigaku 田中智学 (1861–1939) 483
 ta'nengi 多念義 256
 Tang-Dynastie/-Zeit 9, 208, 243, 329, 344–346, 378, 391
 tanikō 谷行 195
 Tan'ishō 歎異抄 271–275
 Tanlin 曇林 (506–574) 332, 337
 Tanluan 曇鸞 (476–542) 207, 230, 241–243, 260, 276–277, 289
 Tanrei Sōden 單巖宗傳 387
 Tantra 128–129
 Tantrayāna 128
 Tantriker 98ff, 101, 133, 458, 461
 Tantrismus 98ff, 110–112, 128–131, 139, 143, 151, 168, 184, 193, 201, 224, 229, 392, 396, 415
 tanza 端坐 371
 tariki 他力 224, 242, 269, 289, 317
 tariki no naka no jiriki 他力ノ中ノ自力 288
 tariki shinjin 他力信心 271
 Tastbewußtsein (kāya-vijñāna; shinshiki 身識) 72
 Tasuna 多須奈 (oder: 多須那) 1, 5
 tatarigami 祟り神 174
 tathāgata-garba 74, 95, 203
 tathatā 74, 204 *Siehe* shinnyo 真如
 Tempel der Ewigkeit *Siehe* Kuonji 久遠寺
 Tempel der Hingeburt *Siehe* Ōjō'in 往生院
 Tempel des Großen Nenbutsu *Siehe* Dainenbutsuji 念佛寺
 Tempel des Königs der Lehre zum Schutz der Nation *Siehe* Kyōō gokokuji 教王護国寺
 Tempel des Urgelübdes *Siehe* Honganji 本願寺
 Tempel des Vajra-Gipfels 137
 Tempel für den Schutz des Staates durch die Vier Himmelskönige des Goldglanz-Sūtras *Siehe* Konkōmyō shiten'ō gokoku ji 金光明四天王護国寺
 Tempel für kaiserliche Gebete *Siehe* Chokuganji 勅願寺
 Tempel zur Befriedung des Landes *Siehe* ankokuji 安國寺
 Tempeldiener 108
 Tempel-Haushalt-System *Siehe* danka seido 檀家制度
 Tempel-Registrierungs-System *Siehe* terauke seido 寺受制度
 Tenbōrin Bosatsu 轉法輪菩薩 144 *Siehe* Sacittōpāda-dharmacakra-pravartin

- Tendai 天台 *Siehe* Tendaishū
 Tendai-Amida-Kult 227–231, 236, 457
 Tendai hokkeshū gishū 天台法華宗義集 106, 112
 Tendai shikyō gi 天台四教儀 122
 Tendaishū 天台宗 50–51, 69, 80, 93, 98–127, 132, 159, 162, 165, 177, 186, 196–199, 203–205, 210–213, 221, 226–229, 234–238, 292, 315, 328, 347–349, 365, 395–396, 408, 414–416, 419, 433, 442, 446, 449, 460, 463, 468
 Tendō-Flügel 天童派 328
 tengu 天狗 181
 Tenjin Bosatsu 天親菩薩 289 *Siehe* Vasubandhu
 tenka sōroku 天下僧錄 361
 Tenkai 天海 (1536–1643) 394
 Tenmu 天武 (r. 673–686) 10–12
 Tenryūji 天龍寺 357, 360
 tenryūji bune 天龍寺船 357
 tenshi 天子 18
 Tenshō Daijin 天照太神 385, 442
 terauke seido 寺受制度 327, 433
 Tessenchaku hongan nenbutsu shū 微選擇本願念佛集 259
 Tetralemma 58
 Tetsugen Dōkō 鐵眼道光 (1630–1682) 394
 Tetsugen-Druck 鐵眼版 394
 Tettsū Gikai 徹通義介 (1219–1309) 345
 Thailand 47
 Theorie vom Uranfänglichen Erwachtsein (hongaku hōmon 本覺法門) 203–205, 254, 319, 364
 Theorie von Urstand und herabgelassener Spur (honji suijaku 本地垂迹) 113, 151, 172–175, 322, 441
 Theravādin 41
 tianming 天命 18
 Tiantai 天台 16, 47, 98–101, 103, 107–108, 111–116, 133, 211, 214, 269, 404 *Siehe* Tendai
 Tiantai Dashi 天台大師 *Siehe* Zhiyi
 Tiantaizong 天台宗 46, 48, 98–99, 107, 210 *Siehe* Tendaishū
 Tiantong Rujing 天童如淨 (Jap. Tendō Nyōjō; 1163–1228) 367 *Siehe* Rujing
 Tiantongshan 天童山 367
 Tibet 47, 130, 178, 307, 339, 470
 Titel des Wesenstores (honmon no daimoku 本門題目) 416–417
 Toda Jōsei 戸田城聖 (1900–1958) 434
 Tōdaiji 東大寺 20–24, 31, 37, 47–48, 55, 89, 99, 104, 133–139, 177, 182, 236, 350, 352, 455–456, 461–463, 466–468
 Tōden Shikei 東傳士啓 354
 Tōdō 東塔 121
 Todūng 54
 Tōfukuji 東福寺 351, 355, 360, 373
 Toganoo 樺尾 456
 Togashi Masachika 富樫政親 (–1488) 294–295
 Togashi Yasutaka 富樫泰高 295
 Tojang 道藏 11
 Tōji 東寺 137–139, 161–167, 363
 Tōjō Kagenobu 東條景信 397–399
 Tōkchōk 德積 8
 Toki Tsunenobu/Jōnin 富木常忍 (1216–1299) 398, 424
 tokin 頭襟 186
 Tō kōsō den 唐高僧傳 243 *Siehe* Zoku kōsō den 續高僧傳
 tokudo 得度 15
 Tokugawa Ietsuna 德川家綱 (1639–1680) 392
 Tokugawa Ieyasu 德川家康 (1542/3–1616) 261–264, 296–297, 431–432
 Tokugawa-Shōgunat 328, 477–479
 Tokuitsu 德一 83, 103
 Tokuō Myōshū 禿翁妙周 391
 tōmitsu 東密 143
 Tongo ōjō hikan 頓悟往生祕觀 226
 tonseisō 遁世僧 235, 443
 torii 鳥居 220
 Tōshōdaiji 唐招提寺 48, 52, 465
 Tōtō 東塔 212
 Toyotomi Hideyoshi 豐臣秀吉 (1536–1598) 169, 264, 297, 432
 Toyouke 豐受 151, 175
 Tōzan Shōdai Sendatsu Shu 當山正大先達衆 197 *Siehe* Tōzanha 當山派
 Tōzanha 當山派 187, 197–199
 Tōzanryū 東山流 258
 Trailokyavijayarāja 151, 175
 Traktat über das Verehrungsobjekt der Geistmeditation (Kanjin no honzon shō 觀心本尊抄) 409–411

- Traktat über die Auswahl der Zeit (Senji
 shō 撰時抄) 411–416
 Traktat über die Begleichung der
 Dankesschuld (Hō'on shōn 報恩抄)
 415–416
 Traktat über die Lehre, die Bedingungen,
 die Zeit und das Land (Kyō ki ji koku
 shō 教機時國抄) 417–419
 Traktat über die Öffnung der Augen
 (Kaimoku shō 開目抄) 402, 408–410
 Transformationen *Siehe* henge 變化
 Transzendenz 405, 438
 Traum 77, 89, 119, 123, 236, 252–253,
 318
 Traumdialoge (Muchū mondō 夢中問答)
 357
 Trennung von Kamis und Buddhas *Siehe*
 shinbutsu bunri 神佛分離
 trikāya 84, 145
 Triṃśika-vijñaptimātratā-siddhi 70
 tripiṭaka 66 *Siehe* sanzō 三藏
 Tripiṭaka 66, 109, 112
 Troeltsch, Ernst 440
 tsūgyō 通教 109
 tsuina 都維那 16
 tsuizen 追善 202
 tsūju betsui 通受別持 50
 tsūju 通受 50, 463
 Tsukahara, Disput von (Tsukahara mondō
 塚原問答) 401
 tsukimono otoshi 憑きものとし 191
Siehe chōbuku 調伏
 tsukimono 憑きもの 191
 Tsukushi 筑紫 12, 208
 Tsushima 對馬 402, 432
 Tuoba 拓跋 207
 Türkei 303
 Tuṣita 208, 451–454, 457
 tusmi 罪 471

 Ubasoku 優婆塞 181
 Überfahrten nach Potalaka *Siehe*
 fudaraku tokai 補陀洛渡海
 Uchiyama Gudō 内山愚童(1874–1911)
 484
 Uda 宇多 (r. 887–897) 162
 Ugon 有嚴 (1186–1275) 462–463
 Ūi'im 義林 101
 Ūisang 義湘 (625–702) 88

 ujidera 氏寺 18, 68
 ujitsu 有實 38
 Umayasakadera 厩坂寺 68
 un 蘊 34 *Siehe* skandha;
 Persönlichkeitskonstituenten
 unbedingte dharmas (asaṃskṛta-dharma)
 33–34
 Unbeständigkeit *Siehe* anitya; mujō 無常
 Unbestimmte Grundfunktionen (aniyata-
 bhūmika) 33
 Unermeßliches Licht *Siehe* Muryōkō 無
 量光; Amitābha
 ungeborener Buddha-Geist 386
 Ungoji 雲居寺 353
 Unheilvolle Grundfunktionen (akuśala-
 mahābhūmika; daifuzen chihō 大不善
 地法) 33
 Unmenschen *Siehe* hinin 非人
 unmittelbare Hingeburt (soku ōjō 即往生)
 288
 Unpo Zenjō 雲甫全祥 (1568–1653) 386
 Unreine Grundfunktionen (kleśa-
 mahābhūmika; daibonno chihō 大煩惱
 地法) 33
 unsichtbare Unterstützung (myōga 冥加)
 453
 Ūnsol 恩率 6
 unerschwelliger Geist/Bewußtsein 72,
 78–80 *Siehe* ālaya-vijñāna
 ununterbrochene Buddha-Vergegenwärti-
 gung *Siehe* fudan nenbutsu 不斷念佛
 Unwissen *Siehe* avidyā
 upādhyāya 126
 Upagupta 333
 upakleśa-bhūmika 33
 Upāli 41
 Upāsaka 46, 49–50, 181, 463 *Siehe*
 Ubasoku 優婆塞
 upasampadā 6, 45–46, 49–50, 99, 104–
 105, 126, 135 *Siehe* jukai 受戒
 Upāstikā 49–50, 463
 upāya 85, 113, 149, 290 *Siehe* hōben 方
 便
 uranfängliches Erwachtsein (hongaku 本
 覺) 203–205, 235, 254, 319–320, 364–
 365, 380, 442, 446, 460
 Ursache und Wirkung 61, 79, 93, 97
 ursprünglich erleuchteter Amida (hongaku
 no Mida 本覺の彌陀) 262

- Urstand (honji 本地) 113, 151, 167, 173–174, 232, 441
 USA 273, 303, 484, 492
 uta bikuni 歌比丘尼 476
 uyo nehan 有餘涅槃 85
- Vaibhāra-vana 360
 Vaipulya-sūtras 112
 Vaiśālī 41
 Vaiśeṣikas 35
 Vaiśravaṇa 148 *Siehe* Bishamonten 毘沙門天
 Vajra 137, 144–145, 148–149, 152–153, 155–157, 160
 Vajrabodhi (671–741) 129, 130–131, 136
 Vajracchedikā-prajñā-pāramitā-sūtra 11
 vajradhātu 102, 132, 134, 144, 148–149, 151,
 vajradhātu-maṇḍala 102, 132, 134, 144, 148, 149, 151, 158, 175, 186, 193
 Vajrahūmkara 145
 Vajrapāṇi 145
 Vajrasattva 130, 147, 148, 414 *Siehe* Kongōsatta 金剛薩埵
 Vajrasekhara-sūtra 130–131, 143–143, 149
 Vajrayakṣa 145, 147
 Vajrayāna 130
 varṣa 11, 366
 Varuṇa 148
 vāsanā 78
 vaśīkaraṇa 160
 Vasubandhu 29–37, 39, 67–70, 73, 86–87, 209, 214–215, 230, 241–243, 260, 276, 279, 287, 289, 334, 412
 Vasumitra 29, 32–34, 333
 Vātsīputrīya-Sāṃmatīya 34
 Vāyu 148
 vāyu-dhātu 141
 vedanā 34
 Verborgene Bedeutung des Sūtras vom Lotus des Wunderbaren Dharma (*Hokke gengi* 法華玄義) 404
 verborgenes Eines Fahrzeug (on ichijō 陰一乘) 262
 Verborgenes Nenbutsu *Siehe* kakure nenbutsu 隠れ念佛
 Verdienstübertragung im Aspekt der Rückkehr (gensō ekō 還相迴向) 276–277
 Verdienstübertragung im Aspekt des Hingehens (ōsō ekō 往相迴向) 276
 Verehrung der Drei Kostbarkeiten zu drei Zeiten (sanji sanbō rai 三時三寶禮) 457–458
 Verfassung in Siebzehn Artikeln (jūshichijō kenpō 十七條憲法) 7
 Vergeltungskörper (sambhoga-kāya; Jap. hōshin 報身) 49, 146 *Siehe* Körper der Vergeltung
 Vergeltungskörper zum eigenen Gebrauch (ji juyū hosshin 自受用法身) 146
 Vergeltungskörper zum Gebrauch für andere (ta juyū hosshin 他受用法身) 146
 Verhaltensregeln des Mahāyāna (daijōkai 大乘戒) 111
 Verleumdung des Dharma (hōbō 謗法) 396
 Vernichtung *Siehe* metsujin 滅盡; nirodha
 Versenkung im ständigen Gehen *Siehe* jōgyō zanmai 常行三昧
 Versenkung in das Bloße Bewußtsein *Siehe* yuishiki sanmai 唯識三昧
 verunreinigtes Reflexionsbewußtsein *Siehe* kliṣṭa-mano-vijñāna
 Verwalter (kengyō 檢校; ina 維那) 16
 Verwaltungsvorstand (tsuina 都維那) 16
 Verwandlungs-Buddha (kebutsu 化佛) 49
 Verwandlungs-Körper (nirmāṇakāya; henge shin 變化身; keshin 化身; ōjin 應身) 84, 250, 252–253
 Verwirrungen über das Selbst (gachi 我癡) 73
 verwünschte Götter (tatarigami 祟り神) 174
 Vibhaṅgha 42
 vidyā-rāja 123, 147
 vier allgemeine Gelübde (shi guseigan 四誓願) 126
 vier Arten der geistigen Sammlung *Siehe* shishu zanmai 四種三昧
 vier Arten des Samādhi *Siehe* shishu zanmai 四種三昧
 vier Aspekte des Bewußtseins 75–76
 Vier Edle Wahrheiten 329
 Vier Große Rituale (shika no daihō 四箇の大法) 110

- Vier Übungen zum Eintritt in das Große Fahrzeug (*Daijō nyūdō shigyō* 大乘入道四行) 332, 337
- Vierteiliger Vinaya *Siehe* Dharmaguptaka-vinaya; Shibunritsu 四分律
- vijñāna 34, 72–80, 87, 95, 141, 144–145, 149
- Vijñānavāda 30, 67, 71
- vijñapti 了別境識 73 *Siehe* ryōbekkyō shiki
- vijñapti-mātra 142 *Siehe* yuishiki 唯識; yogācāra
- vijñapti-mātratā 67, 70 *Siehe* Yuishikishū 唯識宗
- Vinaya-Meister (risshi 律師) 6, 16, 19, 46–48, 52, 99, 338, 343
- Vinaya-Meister, Stellvertreter (gon risshi 權律師) 222
- vipaśyanā 100, 106, 116
- vīrya-pāramitā 126
- viśaya 32
- Viśiṣṭacāritra 396, 406 *Siehe* Jōgyō 上行
- vollkommene Beschaffenheit *Siehe* pariniṣpanna-lakṣaṇa
- vollkommene Lehre (engyō 圓教) 104, 109, 112, 117, 127
- vollkommene Lehre des Einen Fahrzeugs (ichijō engyō 一乘圓教) 93, 404
- vollkommene Spiegelweisheit *Siehe* (ādarśa-jñāna; dai'enkyō chi 大圓鏡智)
- vollkommene und unmittelbare Geistesberuhigung und Einsicht *Siehe* endon shikan 圓頓止觀
- Vollkommenen und Plötzlichen Regeln (endonkai 圓頓戒) 125, 261
- Vollkommenheit *Siehe* enjō 圓成
- Vollkommenheit der Einsicht (prajñāpāramitā) 71
- vorgestellte Beschaffenheit *Siehe* parikalpita-lakṣaṇa
- vorgezogene Totenmessen *Siehe* gyakushu 逆修
- vorstellungsfreies Wissen *Siehe* mu funbetsu chi 無分別智
- vortreffliche und vorzügliche Menschen *Siehe* myōkōnin 妙好人
- Wach, Joachim 440
- wahre Leerheit *Siehe* shinkū 真空
- wahre Praxis und [wahrer] Glaube *Siehe* shinjitsu gyōshin 真實行信
- Wahre Schule des Reinen Landes *Siehe* Jōdo Shinshū 淨土真宗
- Wahrer Glaube *Siehe* shinjin 信心
- Wahres Land der Vegeltung *Siehe* shinjitsu hōdo 真實報土
- Wahrhaft Bestimmte Handlung (shōjō no gō 正定之業) 244, 254, 289
- Wahrnehmung *Siehe* samjñā
- Wahrnehmung der Selbstwahrnehmung (shō jishō bun 證自證分) 75
- Wahrsager 4, 198
- Wahrsagerei (bokusen 卜占) 26, 190
- Waka-Gedichte 和歌 326
- Wald- bzw. Baumgeister *Siehe* kodama 木靈
- Wanderasketen 167, 174, 219
- Wandermönche 192
- Wanderprediger 26, 178–182, 265, 311, 314, 322, 439, 446, 475
- Wanderpriester 179, 191
- Wandmeditation (hekigan 壁觀) 380
- Wanfusi 萬福寺 390–392
- Wanli zang 萬曆藏 394
- Watanabe Kaikyoku 渡邊海旭 303
- Watarai Shintō 度會神道 175
- Weber, Max 154, 438–440, 486
- Weg der Einfachen Praxis (igyō dō 易行道) 242
- Weg der Schwierigen Praxis (nangyō dō 難行道) 242
- Weihebühne (kaidan 戒壇) 24, 44–51, 89, 99, 104–106, 133–135, 169, 197, 350, 365, 393, 412, 416–417, 426, 460–468
- Weihebühne des Wesenstores (honmon no kaidan 本門の戒壇) 416–417, 426
- Weiheritus der Dharma-Übermittlung *Siehe* denpō kanjō 傳法灌頂
- Weisheit der feinsinnigen Beobachtung *Siehe* pratyavekṣaṇa-jñāna; myō kanzatsu chi 妙觀察智
- Weisheit der Verwirklichung der Dinge *Siehe* jōji chi 成事智
- Weisheit des Handelns zum Wohle anderer *Siehe* kṛtyānuṣṭhāna-jñāna; jō shosa chi 成所作智
- Weisheit, die die Verschiedenheit der Dinge erkennt *Siehe* dōshu chi 道種智

- Weisheit, die die wahre Natur der Dinge erkennt *Siehe* issai shu chi 一切種智
 Weisheitskönig (myōō 明王; vidyā-rāja) 123, 140, 147, 183–185, 191
 Weisheits-Siegel *Siehe* chi'in 智印
 weitreichende Mutmaßung (henge 遍計) 92
 Welt der Form *Siehe* yūkei 有形
 weltliche Wahrheit (zokutai 俗諦) 59, 92
 Wesenstor (honmon 本門) 405–411, 416–417
 wirkliche Geister und Götter (jitsurui kishin 實類鬼神) 321
 wirkliche Wahrheit (shintai 真諦) 39, 254, 321
 Wissen der Verwirklichung alles zu Tuenden *Siehe* jō shosa chi 成所作智
 Wissen um das Wesen der Gleichheit *Siehe* byōdōshō chi 平等性智
 Wōnhyo 448
 Wōnhyo 元曉 (617–686) 242, 448
 Wu Zetian 武則天 (r. 684–705) 19–21, 87, 91, 341
 Wu'an Puning 兀庵普寧 (Gottan Funeci; 1197–1276) 355
 Wuji Liaopai 無際了派 (1149–1224) 349, 366
 Wumen Huikai 無門慧開 (1183–1260) 352
 Wunderwirker (genja 驗者) 25, 181, 191
 Wutaishan 五台山 107, 121–123, 211
 Wuxue Zuyuan 無學祖元 (1226–1286) 355–356, 475
 Wuzhun Shifan 無準師範 (1177–1249) 350–352

 Xiaoran 儵然 101, 111, 343
 Xin Sanlunzong 新三論宗 54
 Xingman 行滿 101, 111
 Xu'an Huaichang 虛庵懷敞 347
 Xuanyue 玄約 341
 Xuanzang 玄奘 (602–664) 30–31, 44, 56, 67–70, 73–79, 87, 91–92, 105, 343
 Xuanze 玄蹟 335, 341
 Xutang Zhiyu 虛堂智愚 (1185–269) 353

 Yakushi 藥師 10–12, 16–17, 23, 47, 100, 138, 209 *Siehe* Bhaisajyaguru
 Yakushi nyorai hongan kyō 藥師如來本願經 11, 407
 Yakushin 益信 (827–906) 162
 yama iri 山入り 187, 188
 Yamabushi 山伏 182–199, 272, 310
 yamabushi seppō 山伏說法 192
 Yamagata 山形 193, 198
 Yamashina 山科 18, 68, 163, 293–296, 430
 Yamashinadera 山階寺 68
 Yamashiro 山城 221
 Yamato 大和 184, 295, 466
 Yamazaki Ekijū 山崎益州 (1882–1961) 483
 Yang Xuanzhi 楊街之 337–338
 Yangqi Fanghui 楊岐方 (992–1049) 352
 Yantou Quanhou 巖頭全叢 (823–887) 387
 Yasutani Haku'un 安谷白雲 (1885–1973) 492
 Yihe 義和 88
 Yijing 義淨 (635–713) 87, 105, 136
 Yikong 義空 343
 Yin und Yang 陰陽 168, 190
 Yinyuan Longqi 隱元隆琦 (1592–1673) 386, 390–394
 Yiran 逸然 (1601–1668) 390
 Yishan Yining 一山一寧 (1247–1317) 356, 361–362
 Yixing 一行 (683–727) 130–131, 159, 461
 yō 用 406
 Yō'i 永意 227
 Yōbōji 要法寺 426
 Yodogawa 淀川 293
 Yōei 榮叡 (?–749) 19, 46
 Yogācāra 30–31, 52, 67–68, 70–87, 126, 141–142, 332, 368, 381, 453
 Yogācāra-bhūmi 67, 83
 Yogācāra-bhūmi-śāstra 67
 Yōkan 永觀 (1033–1111) 221–224, 236
Siehe auch Eikan
 Yokawa 横川 213, 218, 365
 Yokawa Shuryōgon'in nijūgo zanmai kishō 横川首楞嚴院二十五三昧起請 218
 Yokawa Shuryōgon'in nijūgo zanmai shiki 横川首楞嚴院二十五三昧式 218
 Yokei 余慶 (919–991) 109
 Yōkōan 永興庵 376
 Yokohama 横浜 373, 377

- Yōkōji 永光寺 377
yokukai 欲界 453 *Siehe* kāma-dhātu
yokushō 欲生 278
yoniśomanasikārah 81
yori kitō oder yori gitō 憑祈祷 190
Yōrō-Kodex (yōrō ritsuryō 養老律令) 14–18
Yōsai 榮西 (1141–1215) 343–352, 365, 439–442, 448 *Siehe* auch Eisai
Yoshidadera 吉田寺 222
Yoshimizu 吉水 237, 259, 269, 291
Yoshino 吉野 151, 185, 193, 197–199, 386
Yoshishige no Yasutane 慶滋保胤 (?–1002) 217
Yuan-Dynastie/-Zeit (1279–1368) 354–356, 362
Yudonoha 湯殿派 193
Yugyō Shōnin 遊行上人 324–327
Yugyōha 遊行派 328
Yui'en 唯圓 (?–1289) 275
yuiima'e 維摩會 69, 138
Yuimadō 維摩道 68
Yuishiki sanjūron shō 唯識三十論頌 70
Siehe Triṃśika-vijñaptimātratā-siddhi
yuishiki sanmai 唯識三昧 452
yuishiki 唯識 76 *Siehe* vijñaptimātra
Yuishikishū 唯識宗 70 *Siehe* Vijñaptimātratā
yuishin eten zenjō mon 唯心迴轉善成門 95
yuishin 唯心 *Siehe* cittamātra
Yūkai 有快 (1345–1416) 167
yūkei 有形 484
Yūkyō 有慶 221
Yunji 雲濟 53
Yūrenbō Enshō 遊蓮房圓照 450
Yūshin anrakudō 遊心安樂道 458
Yūzū enmon shō 融通圓門章 228–229
yūzū nenbutsu 融通念佛 228–229, 233, 236, 310
Zaijarin 摧邪輪 255
zaika bosatsu 在家菩薩 49
Zaō Gongen 藏王權現 184
zasu 座主 108, 166, 176, 365, 444
zazen 坐禪 332, 347, 362, 367–371, 379–385, 393
zazen shu 坐禪眾 332
zehn Daseinsbereiche (jikkai 十界)
zehn große Tugendhafte (shi dade 十大德; jūdaitoku) 9
Zehn Ursachen für die Hingeburt (Ōjō jū'in 往生十因) 223–224
zehn Vergegenwärtigungen (jūnen 十念) 245–246
zehnfache Anrufung (jūshō 十聲) 245
Zekkai Chūshin 絕海中津 (1336–1405) 362–363
Zen der schweigenden Erleuchtung *Siehe* mokushō zen 默照禪
Zen des Kaiserreichs *Siehe* kōkoku zen 皇國禪
zen kishin 善鬼神 321
zenbyō 禪病 389
zenchishiki 善知識 298
Zendō Daishi 善導大師 289 *Siehe* Shandao
Zendōji 善導寺 259
Zen'ebō Shōkū 善慧房證空 (1177–1247) 256
Zengi 善議 55
zenji 禪師 19, 377
Zenji 禪師 181
Zenzu 善珠 (723–797) 209
Zenken ron 善見論 48
Zenkenritsu bibasha 善見律毘婆沙 48
Zenkōji 善光寺 308
zenkon 善根 251
Zenmui 善無畏 (637–735) 130 *Siehe* Śubhakarasiṃha
Zennichimaro 善日磨 395
Zenrinji 禪林寺 217, 221–222
zenritsugata 禪律方 358
Zenshin Ni 善信尼 1, 269
Zentsūji 善通寺市 133
Zeshōbō RENCHŌ 是聖房蓮長 395 *Siehe* Nichiren
zetsushiki 舌識 72
Zhanran 湛然 (711–782) 101, 406
Zhaozhou Congshen 趙州從諗 (778–897) 388
Zhendi 真諦 30 *Siehe* Paramārtha
zhiguan 止觀 116
Zhipan 志磐 (ca. 1220–1275) 98, 101, 211
Zhishe Dashi Zhiyi 智者大師智顗 *Siehe* Zhiyi
Zhixian 智詵 (609–702) 341

- Zhiyan 智儼 (602–668) 86–88, 91
 Zhiyi 智顗 (538–597) 98–101, 110–121,
 126–127, 211–213, 218, 269, 399,
 404–406, 410, 412, 415–416
 Zhizhou 智周 (668–723) 68
 Zhu Daosheng 竺道生 (355–434) 44
 Zhu Fonian 竺佛念 41–45
 Zhulinsi 竹林寺 211
 Zhuxian Fanxian 竺仙梵僊 (1292–1348)
 362
 Zijun 子濬 88
 zōgyō 雜行 243
 Zōjōji 増上寺 263–265
 Zōkai 藏海 56
 zoku bettō 俗別當 106
 Zoku kōsō den 續高僧傳 243, 338
 zokutai 俗諦 39, 59
 zōkyō 藏教 112
 zōmitsu 雜密 129
 Zōmyō 增命 (844–927) 212
 Zon'ō 存應 (1544–1620) 265
 Zongmi 宗密 (780–841) 87
 Zonkaku 存覺 (1290–1373) 294, 441
 Zonnyo 存如 (1396–1457) 292
 zōryaku kan 雜略觀 215
 zōshiki 藏識 72 *Siehe* ālaya-vijñāna
 Zōshun 藏俊 (1104–1180) 450
 zōyakuhō 增益法 160 *Siehe* puṣṭika
 Zōyō 增譽 (1032–1116) 196
 zōzen 雜善 251
 Zu'an Zhijian 足庵智鑑 (1105–1192)
 367
 Zui'en 隨緣 308
 zuiki zenkon 隨喜善根 222
 zukin 頭巾 321
 zuversichtliche Freude / Glaubensfreude
Siehe shingyō 信樂
 Zwei Sammlungen und Zwei Lehren
Siehe nizō nikyō 二藏二教
 zwei Schriftkorpora und drei Drehungen
 des Rades der Lehre *Siehe* nizō santen
 hōrin 二藏三轉法輪
 Zwei-Reiche-Lehre 294, 299